

**Datenaustausch Entgelersatzleistungen  
nach § 107 SGB IV – Beispiele zum fachlichen  
Inhalt in der ab 01.01.2020 an geltenden Fassung**

**Version 10.0**

# Inhalt

<b>1. Änderungsübersicht .....</b>	<b>7</b>
<b>2. Vorbemerkungen.....</b>	<b>9</b>
<b>3. Abgabegrund 01 – Krankengeld.....</b>	<b>10</b>
<b>3.1 Gehaltsempfänger ohne Besonderheiten.....</b>	<b>10</b>
<b>3.2 Abwandlungen von Beispiel 3.1 „Gehaltsempfänger ohne Besonderheiten“ .....</b>	<b>12</b>
3.2.1 Beispiele zum Zeitraum EAZ-BEGINN-1 und EAZ-ENDE-1 .....	12
3.2.1.1 Abrechnung im Folgemonat.....	12
3.2.1.2 Abrechnung am letzten Tag des Monats mit Besonderheiten im EAZ.....	13
3.2.1.3 Abrechnung im Folgemonat mit Besonderheiten im EAZ.....	13
3.2.1.4 Vollständige Fehlzeit im EAZ.....	13
3.2.1.5 Abrechnung am 1. des laufenden Monats .....	14
3.2.1.6 Beginn der AU vor Abrechnung am letzten Tag des Monats und Beschäftigungsbeginn im EAZ .....	14
3.2.1.7 Abrechnung im Folgemonat und Beschäftigungsbeginn im EAZ.....	14
3.2.1.8 Beginn der AU nach Abrechnung am letzten Tag des Monats und Beschäftigungsbeginn im EAZ .....	15
3.2.1.9 Wiedereintritt in eine Beschäftigung .....	15
3.2.1.10 Kurzarbeitergeld im EAZ .....	15
3.2.2 Beispiele zu umgewandelten lfd. Arbeitsentgelt (UMGEWAE) .....	16
3.2.2.1 Konstante Umwandlung während Jahresfrist.....	16
3.2.2.2 Beginn der Umwandlung während der Jahresfrist.....	16
3.2.3 Beispiele zur Arbeit am ersten Tag der AU (AE-ERSTTAG).....	17
3.2.3.1 Monatsentgelt.....	17
3.2.3.2 Stundenlohn .....	17
3.2.3.3 Erkrankung während der Arbeitszeit (Zeiterfassung mit untertägiger Abwesenheit) 17	
3.2.3.4 Erkrankung während der Arbeitszeit (Zeiterfassung ohne untertägiger Abwesenheit) 18	
3.2.4 AU-Beginn am ersten Tag der Beschäftigung.....	18
3.2.4.1 Erkrankung am ersten Arbeitstag vor Arbeitsaufnahme .....	18
3.2.4.2 Erkrankung am ersten Arbeitstag nach Arbeitsaufnahme.....	18
3.2.4.3 Erkrankung am ersten Arbeitstag vor Arbeitsaufnahme (Anforderung der Krankenkasse).....	19
3.2.5 Beispiele zu weitergezahltem Arbeitsentgelt (WAEHREEL-BRUTTO) .....	20
3.2.5.1 Weitergewährtes Arbeitsentgelt kleiner 50,00 € .....	20
3.2.5.2 Weitergewährtes Arbeitsentgelt größer 50,00 €.....	20
<b>3.3 Beispiele für Seeleute.....</b>	<b>22</b>
3.3.1 Seeleute mit festem Monatsgehalt .....	22

3.3.2 Seeleute mit festem Monatsgehalt und Einmalzahlung .....	25
--	----

#### **4. Abgabegrund 02 – Krankengeld bei Erkrankung des Kindes (Kinderkrankengeld) ..... 27**

<b>4.1 Gehaltsempfängerin ohne Besonderheiten.....</b>	<b>27</b>
--	-----------

<b>4.2 Abwandlungen von Beispiel 4.1 „Gehaltsempfängerin ohne Besonderheiten“ .....</b>	<b>28</b>
---	-----------

4.2.1 Unregelmäßige Arbeitstage.....	28
--------------------------------------	----

4.2.2 Teilweise Arbeit am ersten Tag der Freistellung mit Entgeltfortzahlung.....	29
---	----

4.2.3 Teilweise Arbeit am ersten Tag der Freistellung ohne Entgeltfortzahlung.....	29
--	----

4.2.4 Weitergewährtes Arbeitsentgelt im Freistellungszeitraum.....	30
--	----

4.2.5 Bezahlte Freistellung.....	30
----------------------------------	----

4.2.5.1 Bezahlte Freistellung im gesamten Freistellungszeitraum.....	30
--	----

4.2.5.2 Vorhergehende bezahlte Freistellung im aktuellen Kalenderjahr.....	31
--	----

4.2.5.3 Bezahlte Freistellung mit Wochenende.....	31
---	----

4.2.5.4 Bezahlte Freistellung unmittelbar vor einem Wochenende .....	32
--	----

4.2.5.5 Für Kalendertage vereinbarte bezahlte Freistellung .....	33
--	----

4.2.5.6 Bezahlte Freistellung nur vor dem aktuellen Freistellungszeitraum.....	33
--	----

4.2.6 Einmalig gezahltes Arbeitsentgelt.....	34
--	----

4.2.6.1 Einmalig gezahltes Arbeitsentgelt.....	34
--	----

4.2.6.2 Einmalig gezahltes Arbeitsentgelt über Beitragsbemessungsgrenze .....	34
---	----

4.2.7 Ausgefallenes Brutto- und Nettoarbeitsentgelt.....	35
--	----

4.2.7.1 Entgeltabrechnungszeitraum mit Freistellung.....	35
--	----

4.2.7.2 Entgeltabrechnungszeitraum mit steuer- und sv-freien SFN-Zuschlägen.....	36
--	----

4.2.7.3 Entgeltabrechnungszeitraum mit einmalig gezahltem Arbeitsentgelt .....	36
--	----

4.2.7.4 Entgeltabrechnungszeitraum mit Freistellung und Mehrarbeit.....	37
---	----

4.2.7.5 Entgeltabrechnungszeitraum mit Freistellung und Krankengeld .....	38
---	----

4.2.7.6 Entgeltabrechnungszeitraum mit mehreren Freistellungen (gleiche Dauer)...	39
---	----

4.2.7.7 Entgeltabrechnungszeitraum mit mehreren Freistellungen (unterschiedliche Dauer)	40
---	----

40

4.2.7.8 Entgeltabrechnungszeitraum mit mehreren Freistellungen (eine Freistellung ohne Kürzung) .....	41
---	----

4.2.8 Abrechnungszeitraumübergreifender Freistellungszeitraum.....	43
--	----

4.2.8.1 Meldungen für Teilzeiträume.....	43
--	----

4.2.8.2 Unnötige Meldung für Teilzeitraum wegen bezahlter Freistellung .....	45
--	----

4.2.8.3 Meldung für Teilzeitraum ohne Arbeitstage .....	47
---	----

4.2.8.4 Meldung für Teilzeitraum ohne Arbeitstage wegen Wochenende .....	48
--	----

4.2.8.5 Meldung für Teilzeitraum ohne Arbeitstage .....	49
---	----

4.2.9 Private Krankenversicherung.....	51
--	----

4.2.9.1 Freigestelltes Elternteil ist privat krankenversichert .....	51
--	----

4.2.9.2 Erkranktes Kind ist privat krankenversichert.....	51
---	----

4.2.9.3 Erkranktes Kind und freigestelltes Elternteil sind privat krankenversichert ...	52
---	----

#### **5. Abgabegrund 03 –Mutterschaftsgeld ..... 53**

<b>5.1</b>	<b>Gehaltsempfängerin ohne Besonderheiten mit festem Monatsentgelt .....</b>	<b>53</b>
<b>5.2</b>	<b>Meldung bei mehreren Beschäftigungen .....</b>	<b>55</b>
5.2.1	Abwandlungen zu 5.2 „Meldung bei mehreren Beschäftigungen“ .....	60
5.2.1.1	Verkürzter Berechnungszeitraum (2 Monate) wegen Beschäftigungsbeginn..	60
5.2.1.2	Verkürzter Berechnungszeitraum (1 Monat) wegen Beschäftigungsbeginn ...	61
5.2.1.3	Mehrere Beschäftigungen (eine geringfügig entlohnt).....	61
5.2.1.4	Änderung der Arbeitsentgelthöhe im Berechnungszeitraum .....	62
5.2.1.5	Änderung der Arbeitsentgelthöhe nach dem Berechnungszeitraum.....	63
5.2.1.6	Privat krankenversichert .....	64
5.2.1.7	Entschuldigte Fehltage.....	65
5.2.1.8	Entschuldigte Teilfehltage.....	66
5.2.1.9	Unentschuldigte Teilfehltage .....	67
<b>6.</b>	<b>Abgabegrund 11 – Übergangsgeld Leistungen med. Reha .....</b>	<b>69</b>
6.1	Festes Monatsentgelt mit Einkommensanrechnung (ML).....	69
6.2	Stundenberechnung mit Einkommensanrechnung (ML) .....	73
6.3	Festes Monatsentgelt mit zwei Vorerkrankungen (ML).....	77
<b>7.</b>	<b>Abgabegrund 12 – Übergangsgeld Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (LT).....</b>	<b>82</b>
7.1	Vergleichsberechnung zwischen festem Monatsentgelt und Qualifikationsgruppen ohne Einmalzahlung .....	82
7.2	Vergleichsberechnung zwischen festem Monatsentgelt und Qualifikationsgruppen mit Einmalzahlung .....	82
<b>8.</b>	<b>Abgabegrund 21 – Verletztengeld .....</b>	<b>83</b>
<b>9.</b>	<b>Abgabegrund 22 – Übergangsgeld (UV).....</b>	<b>84</b>
<b>10.</b>	<b>Abgabegrund 23 – Kinderpflege–Verletztengeld (UV).....</b>	<b>85</b>
<b>11.</b>	<b>Abgabegrund 31 – Übergangsgeld (BA).....</b>	<b>86</b>
11.1	Beispiel festes Monatsentgelt .....	86
11.2	Beispiel Stundenlohn mit Mehrarbeit.....	89
<b>12.</b>	<b>Abgabegrund 41 – Anforderung Vorerkrankungsmitteilungen.....</b>	<b>94</b>
12.1	Anfrage bei einer Vorerkrankung.....	94
12.2	Mehrere Vorerkrankungen.....	95
12.3	Keine Vorerkrankungsanfrage wegen 6 Monatsfrist.....	96
12.4	Mehrere Vorerkrankungen ohne Mindestumfang .....	97
12.5	Mehrere Vorerkrankungen bei Verwaltung der AU ohne Endedatum .....	97

<b>13.Abgabegrund 42 – Abfrage Ende der Entgeltersatzleistung .....</b>	<b>98</b>
<b>14.Abgabegrund 51 – Höhe der beitragspflichtigen Einnahmen (§ 23c SGB IV) 100</b>	<b>100</b>
<b>15.Abgabegrund 61 – Vorerkrankungszeiten KV .....</b>	<b>102</b>
15.1 Anrechenbare Vorerkrankung .....	102
15.2 Abweichender AU-Beginn und erweiterte Rückmeldung durch die Krankenkasse	103
15.3 Mehrere Vorerkrankungen.....	105
15.4 Teilweise Anrechnung .....	106
15.5 Teilweise Anrechnung aufgrund teilweise fehlender AU-Bescheinigung .....	107
15.6 Keine Anrechnung, aber nur teilweise vorliegende AU-Bescheinigung.....	109
15.7 Fehlende Arbeitsunfähigkeiten .....	111
15.8 Fehlende Arbeitsunfähigkeiten .....	112
15.9 Zusammentreffen unterschiedlicher Rückmeldetatbestände.....	113
15.10 Mehrere anrechenbare Teilzeiträume während einer vom Arbeitgeber angefragten Arbeitsunfähigkeit .....	115
15.11 Mehrere vom Arbeitgeber angefragte Teilzeiträume bilden eine durchgängige Arbeitsunfähigkeit .....	117
<b>16.Abgabegrund 62 – Mitteilung Ende der Entgeltersatzleistung .....</b>	<b>119</b>
16.1 Ende wegen Arbeitsfähigkeit .....	119
16.2 Abweichender Beginn der EEL und Leistungsablauf .....	120
16.3 Rückmeldung bei laufendem Leistungsbezug.....	121
16.4 Rückmeldung bei fehlendem Leistungsbezug.....	121
16.5 Meldung durch SVT bei Leistungsablauf ohne Anforderung .....	122
16.6 Rückmeldung wegen Mutterschaftsgeldbezug.....	123
16.6.1 .....	Entbindung am voraussichtlichen Entbindungstag 123
16.6.2 .....	Vorzeitige Entbindung 123
16.6.3 .....	Freiwillige Arbeit in der Schutzfrist vor der Entbindung 124
16.6.4 .....	Verspätete Entbindung 124
16.6.5 .....	Vorliegen eines Verlängerungstatbestands 125
<b>17.Abgabegrund 71 – Höhe der Entgeltersatzleistung .....</b>	<b>126</b>
17.1 Meldung durch SVT bei Leistungsbezug.....	126
17.2 Meldung durch SVT bei fehlendem Leistungsbezug .....	127
17.3 Meldung durch SVT bei verspätetem Leistungsbezug .....	128
17.4 Meldung durch SVT bei Veränderung der Leistungshöhe .....	128
17.5 Meldung durch SVT als zweitleistender Träger .....	129

**18.Abgabegrund 99 – Wechsel der meldenden Stelle ..... 131**

## 1. Änderungsübersicht

Version	Änderungsdatum	Durchgeführte Änderung
10.0	27.11.2018	Beispiele <u>6.1 „Festes Monatsentgelt mit Einkommensanrechnung (ML)“</u> und <u>0 „Festes Monatsentgelt mit zwei Vorerkrankungen (ML)“</u> , Anpassung weil die Vorerkrankungen zukünftig im DBVO zu melden sind.
10.0	27.11.2018	<u>6 „Abgabegrund 11 – Übergangsgeld Leistungen med. Reha“</u> , <u>7 „Abgabegrund 12 – Übergangsgeld Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (LT)“</u> , <u>9 „Abgabegrund 22 – Übergangsgeld (UV)“</u> und <u>11 „Abgabegrund 31 – Übergangsgeld (BA)“</u> – Anpassung aller Übergangsgeldbeispiele wegen Reduktion des DBLT um 15 Felder.
10.0	27.11.2018	<u>5 „Abgabegrund 03 – Mutterschaftsgeld“</u> – Änderung Feld AEFEST in ENTGELTART vollzogen. Gleichzeitig neue Beispiele hinzugefügt zu Thematik mehrere Beschäftigungen, Veränderung Arbeitsentgelthöhe, Umgang mit Fehltagen und Teilfehltagen
10.0	27.11.2018	<u>3.2.4.1 „Erkrankung am ersten Arbeitstag vor Arbeitsaufnahme“</u> bis <u>3.2.4.3 „Erkrankung am ersten Arbeitstag vor Arbeitsaufnahme (Anforderung der Krankenkasse)“</u> – Beispiele zum Umgang mit einer AU am ersten Arbeitstag aufgenommen
10.0	27.11.2018	<u>3.2.3.3 „Erkrankung während der Arbeitszeit (Zeiterfassung mit untertägiger Abwesenheit)“</u> und <u>0 „Erkrankung während der Arbeitszeit (Zeiterfassung ohne untertägiger Abwesenheit)“</u> – Beispiel angepasst bzw. neu aufgenommen um den unterschiedlichen Umgang mit Entgeltabrechnungssystemen mit und ohne untertägige

## Änderungsübersicht

		Fehlzeiten abzubilden.
10.0	27.11.2018	<u>17.1 „Meldung durch SVT bei Leistungsbezug“</u> bis <u>17.4 „Meldung durch SVT bei Veränderung der Leistungshöhe“</u> - Beispiele hinzugefügt zur Rückmeldung bei fehlendem, verspätetem oder verändertem Leistungsbezug
10.0	27.11.2018	<u>4.2.9 „Private Krankenversicherung“</u> - Beispiele aufgenommen, welche klarstellen, dass keine Meldungen bei privat Krankenversicherten wegen des fehlenden Leistungsanspruchs notwendig sind.
10.0	27.11.2018	<u>17.5 „Meldung durch SVT als zweitleistender Träger“</u> - Beispiel aufgenommen, wo ein zweiter DBHE dem Arbeitgeber von einem zeitleistenden Träger übermittelt wird.
10.0	27.11.2018	<u>7 Abgabegrund 12 - Übergangsgeld Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (LT)</u> - Beispiele aufgrund Änderungen im BTHG überarbeitet

## Vorbemerkungen

### 2. Vorbemerkungen

In den nachfolgenden Beispielen sind jeweils nur beim Grundbeispiel der Datensatz DSLW und die relevanten Datenbausteine vollständig dargestellt. Bei den vom jeweiligen Grundbeispiel abgeleiteten Beispielen werden immer nur die abweichenden Inhalte der Datenbausteine dargestellt. Wenn in den Beispielen nicht anders beschrieben, ist der Abrechnungsmonat immer der Kalendermonat. Die Datenbausteine DBNA und DBAN (Name und Anschrift des Arbeitnehmers) sind in diesen Beispielen nicht dargestellt, da sie aus der DEÜV hinreichend bekannt sind und zum Verständnis der Beispiele nicht beitragen.

Um die Beispiele unabhängig von den Jahreszahlen zu gestalten, wurde statt den Jahreszahlen auf XX = aktuelles Jahr und YY = Vorjahr zurückgegriffen.

## Abgabegrund 01 – Krankengeld

### 3. Abgabegrund 01 – Krankengeld

#### 3.1 Gehaltsempfänger ohne Besonderheiten

Sachverhalt:	
Brutto:	2.000,00 € (festes monatliches Gehalt)
Netto:	1.353,84 €
Urlaubsgeld:	1.000,00 € (im Juni)
Weihnachtsgeld:	1.000,00 € (im November)
Weitergezahltes Arbeitsentgelt während EEL:	0,00 €
Elterneigenschaft:	nein
Beginn der Arbeitsunfähigkeit:	Mo. 03.05.20XX
Ende der Arbeitsunfähigkeit:	offen
Ende der Entgeltfortzahlung:	So. 13.06.20XX
Entgeltbescheinigung zu erstellen am:	Fr. 04.06.20XX
Abrechnung erfolgt jeweils am:	letzten Tag des Monats
Letzter abgerechneter Entgeltabrechnungszeitraum bei Beginn der Arbeitsunfähigkeit:	April 20XX

DSLW – Datensatz Leistungswesen		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
ABGABEGRUND	01	
MM-ALLGEMEIN	J	
MM-ENTGELT	J	
MM-ZEITKG	N	
MM-EELEND	N	
MM-FEHLZEIT	N	
MM-FREISTELL	N	
MM-UNFALL	N	
MM-ENTMU	N	
MM-VOER	N	
MM-HOEENT	N	
MM-BEIEIN	N	
MM-UEGLTA	N	

## Abgabegrund 01 – Krankengeld

<b>DSLW – Datensatz Leistungswesen</b>		
<b>Feld</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Bemerkungen</b>
MM-ENTSEE	N	
MM-TRAKUG	N	
MM-ANSPRECH	J	
MM-ID	N	

<b>DBAL – Datenbaustein Allgemeines</b>		
<b>Feld</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Bemerkungen</b>
DATUM-AB	20XX0503	
AE-ERSTTAG	N	
DATUM-EGZBIS	20XX0613	
ENDE-BV-AM	00000000	
ENDE-BV-ZUM	00000000	
GRUNDBEEND	00	
PFLZUSCHLAG	J	
ARBZEITMOD	N	
MM-KUG	0	
KUG-BEGINN	00000000	
KUG-ENDE	00000000	
LAG-BEGINN-1	00000000	
LAG-ENDE-1	00000000	
LAG-BEGINN-2	00000000	
LAG-ENDE-2	00000000	

<b>DBAE – Datenbaustein Arbeitsentgelt</b>		
<b>Feld</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Bemerkungen</b>
WAEHREEL-BRUTTO	00000000	
DATUM-AE-BIS	00000000	
EAZ-BEGINN-1	20XX0401	
EAZ-ENDE-1	20XX0430	

## Abgabegrund 01 – Krankengeld

DBAE – Datenbaustein Arbeitsentgelt		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
BRUTTO-1	00200000	
NETTO-1	00135384	
UMGEWAE	00000000	
ENTGART	2	
BRUTTOAE	00000000	
NETTOAE	00000000	
EAZ-BEGINN-2	00000000	
EAZ-ENDE-2	00000000	
BRUTTO-2	00000000	
NETTO-2	00000000	
EAZ-BEGINN-3	00000000	
EAZ-ENDE-3	00000000	
BRUTTO-3	00000000	
NETTO-3	00000000	
EZKV	00200000	
EZRV	00200000	
EZALV	00200000	

### 3.2 Abwandlungen von Beispiel 3.1 „Gehaltsempfänger ohne Besonderheiten“

#### 3.2.1 Beispiele zum Zeitraum EAZ-BEGINN-1 und EAZ-ENDE-1

##### 3.2.1.1 Abrechnung im Folgemonat

Abrechnung erfolgt jeweils zum 05. des Folgemonats.

DBAE – Datenbaustein Arbeitsentgelt		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
EAZ-BEGINN-1	20XX0301	Da der April bei Beginn der AU noch nicht abgerechnet ist, ist hier der März anzugeben.
EAZ-ENDE-1	20XX0331	

## Abgabegrund 01 – Krankengeld

### 3.2.1.2 Abrechnung am letzten Tag des Monats mit Besonderheiten im EAZ

Unbezahlter Urlaub vom Mo. 01.02.20XX bis zum Mo. 15.02.20XX, teilweise Kug vom Di. 16.02.20XX bis zum So. 28.02.20XX, Beginn der Arbeitsunfähigkeit: Mi. 10.03.20XX, Abrechnung erfolgt jeweils am letzten Tag des Monats.

DBAE – Datenbaustein Arbeitsentgelt		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
EAZ-BEGINN-1	20XX0201	
EAZ-ENDE-1	20XX0228	

### 3.2.1.3 Abrechnung im Folgemonat mit Besonderheiten im EAZ

Unbezahlter Urlaub vom Mo. 01.02.20XX bis zum Mo. 15.02.20XX, vollständig Kug vom Di. 16.02.20XX bis zum So. 28.02.20XX, Beginn der Arbeitsunfähigkeit: Mi. 10.03.20XX, Abrechnung erfolgt jeweils zum 05. des Folgemonats.

DBAE – Datenbaustein Arbeitsentgelt		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
EAZ-BEGINN-1	20XX0101	
EAZ-ENDE-1	20XX0131	

### 3.2.1.4 Vollständige Fehlzeit im EAZ

Alternative A: Unbezahlter Urlaub vom Mo. 01.02.20XX bis zum So. 28.02.20XX,  
Alternative B: Krankengeldbezug vom Mo. 01.02.20XX bis zum So. 28.02.20XX,  
Beginn der Arbeitsunfähigkeit mit einer neuen Krankheit: Mi. 10.03.20XX, Abrechnung erfolgt jeweils zum 05. des Folgemonats.

DBAE – Datenbaustein Arbeitsentgelt		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
EAZ-BEGINN-1	20XX0101	
EAZ-ENDE-1	20XX0131	

## Abgabegrund 01 – Krankengeld

### 3.2.1.5 Abrechnung am 1. des laufenden Monats

Beginn der Arbeitsunfähigkeit: Mi. 10.03.20XX, Abrechnung erfolgt jeweils zum 01. des laufenden Monats.

<b>DBAE – Datenbaustein Arbeitsentgelt</b>		
<b>Feld</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Bemerkungen</b>
EAZ-BEGINN-1	20XX0201	
EAZ-ENDE-1	20XX0228	

### 3.2.1.6 Beginn der AU vor Abrechnung am letzten Tag des Monats und Beschäftigungsbeginn im EAZ

Beginn der Beschäftigung: Fr. 05.03.20XX, Beginn der Arbeitsunfähigkeit: Mi. 10.03.20XX, Abrechnung erfolgt jeweils am letzten Tag des Monats.

<b>DBAE – Datenbaustein Arbeitsentgelt</b>		
<b>Feld</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Bemerkungen</b>
EAZ-BEGINN-1	20XX0305	
EAZ-ENDE-1	20XX0309	

### 3.2.1.7 Abrechnung im Folgemonat und Beschäftigungsbeginn im EAZ

Beginn der Beschäftigung: Fr. 05.02.20XX, Beginn der Arbeitsunfähigkeit: Mi. 10.03.20XX, Abrechnung erfolgt jeweils zum 15. des Folgemonats.

<b>DBAE – Datenbaustein Arbeitsentgelt</b>		
<b>Feld</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Bemerkungen</b>
EAZ-BEGINN-1	20XX0205	
EAZ-ENDE-1	20XX0228	

## Abgabegrund 01 – Krankengeld

### 3.2.1.8 Beginn der AU nach Abrechnung am letzten Tag des Monats und Beschäftigungsbeginn im EAZ

Beginn der Beschäftigung: Fr. 05.02.20XX, Beginn der Arbeitsunfähigkeit: Mi. 10.03.20XX, Abrechnung erfolgt jeweils am letzten Tag des Monats.

DBAE – Datenbaustein Arbeitsentgelt		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
EAZ-BEGINN-1	20XX0205	
EAZ-ENDE-1	20XX0228	

### 3.2.1.9 Wiedereintritt in eine Beschäftigung

1. Beschäftigung vom Fr. 01.01.20XX bis zum Mi. 31.03.20XX
2. Beschäftigung ab dem Di. 01.06.20XX, es ist kein fester Monatslohn oder Stundenlohn vereinbart

Beginn der Arbeitsunfähigkeit: Mi. 30.06.20XX, Krankengeld ab Mi. 11.08.20XX, Abrechnung erfolgt jeweils zum 05. des Folgemonats

DBAE – Datenbaustein Arbeitsentgelt		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
EAZ-BEGINN-1	20XX0601	
EAZ-ENDE-1	20XX0629	
EAZ-BEGINN-2	00000000	Zeiträume 2 und 3 bleiben leer, da
EAZ-ENDE-2	00000000	Vorbeschäftigungen beim
EAZ-BEGINN-3	00000000	selben Arbeitgeber nicht berücksichtigt
EAZ-ENDE-3	00000000	werden.

### 3.2.1.10 Kurzarbeitergeld im EAZ

Saison-KUG im Januar und Februar 20XX, im März durchgehend beschäftigt, im April teilweise KUG,

Beginn der Arbeitsunfähigkeit: Di. 18.05.20XX, es ist kein fester Monatslohn oder Stundenlohn vereinbart, Abrechnung erfolgt jeweils zum 05. des Folgemonats.

DBAE – Datenbaustein Arbeitsentgelt		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
EAZ-BEGINN-1	20XX0401	

## Abgabegrund 01 – Krankengeld

DBAE – Datenbaustein Arbeitsentgelt		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
EAZ-ENDE-1	20XX0430	
EAZ-BEGINN-2	20XX0301	
EAZ-ENDE-2	20XX0331	
EAZ-BEGINN-3	20YY1201	
EAZ-ENDE-3	20YY1231	

Die im auf 3 Monate verlängerten Bemessungszeitraum liegenden Saison-Kug-Zeiträume bleiben unberücksichtigt, weil **vollständig** kein Arbeitsentgelt erzielt wurde.

### 3.2.2 Beispiele zu umgewandelten lfd. Arbeitsentgelt (UMGEWAE)

#### 3.2.2.1 Konstante Umwandlung während Jahresfrist

Krank vom Do. 11.02.20XX bis zum Mi. 31.03.20XX, Krankengeld ab Do. 25.03.20XX.  
Es werden monatlich 200,00 € des lfd. Arbeitsentgelts beitragsfrei umgewandelt.  
Letzter abgerechneter Entgeltabrechnungszeitraum vor Beginn der AU: Januar 20XX

DBAE – Datenbaustein Arbeitsentgelt		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
UMGEWAE	00240000	umgewandeltes Entgelt im Jahreszeitraum von Februar 20YY bis Januar 20XX

#### 3.2.2.2 Beginn der Umwandlung während der Jahresfrist

Krank vom Do. 11.02.20XX bis zum Mi. 31.03.20XX, Krankengeld ab Do. 25.03.20XX.  
Es werden ab Do. 01.07.20YY monatlich 200,00 € des lfd. Arbeitsentgelts beitragsfrei umgewandelt.  
Letzter abgerechneter Entgeltabrechnungszeitraum vor Beginn der AU: Januar 20XX

DBAE – Datenbaustein Arbeitsentgelt		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
UMGEWAE	00140000	umgewandeltes Entgelt im Jahreszeitraum von Februar 20YY bis Januar 20XX

## Abgabegrund 01 – Krankengeld

### 3.2.3 Beispiele zur Arbeit am ersten Tag der AU (AE-ERSTTAG)

#### 3.2.3.1 Monatsentgelt

Beginn der AU: Mo., 12.07.20XX

letzter Arbeitstag: Fr., 09.07.20XX

letzter bezahlter Tag: So., 11.07.20XX

DBAL – Datenbaustein Allgemeines		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
DATUM-AB	20XX0712	
AE-ERSTTAG	N	

#### 3.2.3.2 Stundenlohn

Beginn der AU: Mo., 12.07.20XX

letzter Arbeitstag: Fr., 09.07.20XX

letzter bezahlter Tag: Fr., 09.07.20XX

DBAL – Datenbaustein Allgemeines		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
DATUM-AB	20XX0712	
AE-ERSTTAG	N	

#### 3.2.3.3 Erkrankung während der Arbeitszeit (Zeiterfassung mit untertägiger Abwesenheit)

Am ersten Tag der AU (Mo. 12.07.20XX) wurden noch 4 Stunden gearbeitet.

DBAL – Datenbaustein Allgemeines		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
DATUM-AB	20XX0712	
AE-ERSTTAG	J	

## Abgabegrund 01 – Krankengeld

### 3.2.3.4 Erkrankung während der Arbeitszeit (Zeiterfassung ohne untertägiger Abwesenheit)

Am ersten Tag der AU (Mo. 12.07.20XX) wurden noch 4 Stunden gearbeitet.

DBAL – Datenbaustein Allgemeines		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
DATUM-AB	20XX0713	Kann in der Entgeltabrechnungssoftware keine untertägige Abwesenheit erfasst werden, ist im Feld „DATUM-AB“ der erste vollständige AU-Tag anzugeben und im Feld „AE-ERSTTAG“ ein „N“. In diesen Fällen erkennt die Krankenkasse durch die Abweichung zur AU-Bescheinigung, dass am ersten Tag noch gearbeitet wurde.
AE-ERSTTAG	N	

### 3.2.4 AU-Beginn am ersten Tag der Beschäftigung

#### 3.2.4.1 Erkrankung am ersten Arbeitstag vor Arbeitsaufnahme

<b>Sachverhalt:</b>
<u>Am ersten Tag der AU (Mo. 03.05.20XX) beginnt gleichzeitig das Arbeitsverhältnis. Es wurde bisher nicht gearbeitet.</u>

<b><u>Ergebnis:</u></b>
<u>Die Arbeitsunfähigkeit ist vor Beginn der Tätigkeit eingetreten. Der Anspruch auf Krankengeld richtet sich nach dem Versicherungsverhältnis, welches an diesem Tag vorliegt. Aufgrund des fehlenden Arbeitsentgeltbezugs kann er Krankengeldanspruch noch nicht aus der aktuellen Beschäftigung abgeleitet werden. Es ist daher keine Meldung im DTA EEL an die Krankenkasse zu veranlassen. Die Krankenkasse prüft, inwieweit ein Anspruch auf Krankengeld besteht und auf welcher Basis dies berechnet werden muss. Sofern eine Meldung des aktuellen Arbeitgebers erforderlich erscheint, wird dies direkt dort abgefordert. Die Meldung erfolgt außerhalb des DTA EEL (Siehe Anlage 3 GG).</u>

#### 3.2.4.2 Erkrankung am ersten Arbeitstag nach Arbeitsaufnahme

<b>Sachverhalt:</b>
<u>Am ersten Tag der AU (Mo. 03.05.20XX) beginnt gleichzeitig das Arbeitsverhältnis. Es wurden noch 4 Stunden gearbeitet.</u>

## Abgabegrund 01 – Krankengeld

### Ergebnis:

Die Arbeitsunfähigkeit ist nach dem Beginn der Tätigkeit eingetreten. Der Anspruch auf Krankengeld richtet sich nach dem Versicherungsverhältnis, welches an diesem Tag vorliegt. Aufgrund der teilweisen Ausübung der Tätigkeit und dem hieraus entstehenden Anspruch auf Arbeitsentgelt kann der Krankengeldanspruch aus der aktuellen Beschäftigung abgeleitet werden. Es ist daher eine Meldung im DTA EEL an die Krankenkasse zu veranlassen.

### 3.2.4.3 Erkrankung am ersten Arbeitstag vor Arbeitsaufnahme (Anforderung der Krankenkasse)

#### Sachverhalt:

Am ersten Tag der AU (Mo. 12.07.20XX) beginnt gleichzeitig das Arbeitsverhältnis. Es wurde bisher nicht gearbeitet.

Ein Krankengeldanspruch besteht nach Prüfung der Krankenkasse im Rahmen des nachgehenden Leistungsanspruchs vom 12.07.20XX – 15.07.20XX auf Basis des vorhergehenden Beschäftigungsverhältnisses. Die Krankenkasse fordert dort die Entgeltbescheinigung ab.

### Ergebnis:

Die Arbeitsunfähigkeit ist vor Beginn der Tätigkeit eingetreten. Der Anspruch auf Krankengeld richtet sich nach dem Versicherungsverhältnis, welches an diesem Tag vorliegt. Aufgrund des fehlenden Arbeitsentgeltbezugs kann er Krankengeldanspruch noch nicht aus der aktuellen Beschäftigung abgeleitet werden. Es ist daher vom keine Meldung im DTA EEL an die Krankenkasse zu veranlassen. Die Krankenkasse hat geprüft, inwieweit ein Anspruch auf Krankengeld besteht und auf welcher Basis dies berechnet werden muss. Aufgrund der Anforderung durch die Krankenkasse ist daher eine Meldung durch den vorherigen Arbeitgeber erforderlich.

Erkrankt ein Arbeitnehmer nach dem Ende seiner Beschäftigung und der SV-Träger hat die Verdienstangaben vom Arbeitgeber aufgrund eines bestehen Leistungsanspruchs abgefordert, so ist im Feld „DATUM-AB „ der Wert „99999999“ anzugeben.

## Abgabegrund 01 – Krankengeld

### 3.2.5 Beispiele zu weitergezahltem Arbeitsentgelt (WAEHREEL-BRUTTO)

#### 3.2.5.1 Weitergewährtes Arbeitsentgelt kleiner 50,00 €

Während des Bezugs von Entgeltersatzleistungen werden lediglich Bezüge in Höhe von 26,59 € weitergezahlt.

DSLW – Datensatz Leistungswesen		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
RÜCKMELDUNG ENTGELTER- SATZLEISTUNG	N/J	Sofern für die korrekte Berechnung von z.B. Zuschüssen zur Entgeltersatzleistung die Höhe der Entgeltersatzleistung benötigt wird, kann eine Rückmeldung angefordert werden.

DBAL – Datenbaustein Allgemeines		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
WAEHREEL-BRUTTO	00000000	Da das weitergewährte Arbeitsentgelt 50,00 € nicht übersteigt, ist die Prognose mit „Grundstellung“ zu beantworten.
DATUM-AE-BIS	00000000	

Die Krankenkasse teilt bei Rückmeldung Entgeltersatzleistung = „J“ als Antwort auf diese Meldung die Höhe der Entgeltersatzleistung mit (siehe Beispiel [17 „Abgabegrund 71 – Höhe der Entgeltersatzleistung“](#)). Eine weitere Rückmeldung des Arbeitgebers an die Krankenkasse ist nicht notwendig.

#### 3.2.5.2 Weitergewährtes Arbeitsentgelt größer 50,00 €

Während des Bezugs von Krankengeld wird ein Krankengeldzuschuss in Höhe von 150,00 EUR monatlich gezahlt und es steht weiterhin ein Dienstwagen zur Verfügung (Sachbezugswert 300,00 EUR), so dass das Vergleichsnetto voraussichtlich um mehr als 50,00 € überschritten wird.

DSLW – Datensatz Leistungswesen		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
RÜCKMELDUNG ENTGELTER- SATZLEISTUNG	J	

## Abgabegrund 01 – Krankengeld

DBAL – Datenbaustein Allgemeines		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
WAEHREEL-BRUTTO	00045000J	Der Arbeitgeber kennt die Höhe der Entgeltersatzleistung noch nicht. Da das Krankengeld maximal die Höhe des Nettoarbeitsentgeltes betragen kann, wird aus Vereinfachungsgründen das weitergezahlte Arbeitsentgelt zusammengerechnet und als Prognose der beitragspflichtigen Einnahmen eingetragen.
DATUM-AE-BIS	99999999	

Die Krankenkasse teilt als Antwort auf diese Meldung die Höhe der Entgeltersatzleistung mit (siehe Beispiel [17 „Abgabegrund 71 – Höhe der Entgeltersatzleistung“](#)). Der Arbeitgeber ermittelt daraufhin die beitragspflichtigen Einnahmen und meldet diese der Krankenkasse (siehe Beispiel [14 „Abgabegrund 51 – Höhe der beitragspflichtigen Einnahmen \(§ 23c SGB IV\)“](#)).

## Abgabegrund 01 – Krankengeld

### 3.3 Beispiele für Seeleute

#### 3.3.1 Seeleute mit festem Monatsgehalt

Sachverhalt:	
Brutto:	7.919,49 € (festes monatliches Gehalt)
Netto:	4.424,56 €
Maßgebende Durchschnittsheuer gem. Beitragsübersicht der BG Verkehr:	6.450,00 € (nach der Kennzahl 5720)
Einmalzahlungen innerhalb der letzten 12 abgerechneten Monate:	0,00 €
In Durchschnittsheuer eingeflossene beitragspflichtige Einmalzahlungen:	0,00 €
Weitergezahltes Arbeitsentgelt während EEL:	0,00 €
Elterneigenschaft:	Nein
Beginn der Arbeitsunfähigkeit:	Mi. 15.09.20XX
Ende der Arbeitsunfähigkeit:	offen
Ende der Heuerfortzahlung:	Di. 26.10.20XX
Entgeltbescheinigung zu erstellen am:	Di. 19.10.20XX
Letzter abgerechneter Entgeltabrechnungszeitraum bei Beginn der Arbeitsunfähigkeit:	August 20XX

DSLW – Datensatz Leistungswesen		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
ABGABEGRUND	01	
MM-ALLGEMEIN	J	
MM-ENTGELT	J	
MM-ZEITKG	N	
MM-EELENDE	N	
MM-FEHLZEIT	N	
MM-FREISTELL	N	
MM-UNFALL	N	
MM-ENTMU	N	
MM-VOER	N	

## Abgabegrund 01 – Krankengeld

<b>DSLW – Datensatz Leistungswesen</b>		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
MM-HOEENT	N	
MM-BEIEIN	N	
MM-UEGLTA	N	
MM-ENTSEE	J	
MM-TRAKUG	N	
MM-ANSPRECH	J	
MM-ID	N	

<b>DBAL – Datenbaustein Allgemeines</b>		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
DATUM-AB	20XX0915	
AE-ERSTTAG	N	
DATUM-EGZBIS	20XX1026	
ENDE-BV-AM	00000000	
ENDE-BV-ZUM	00000000	
GRUNDBEEND	00	
PFLZUSCHLAG	J	
ARBZEITMOD	N	
MM-KUG	0	
KUG-BEGINN	00000000	
KUG-ENDE	00000000	
LAG-BEGINN-1	00000000	
LAG-ENDE-1	00000000	
LAG-BEGINN-2	00000000	
LAG-ENDE-2	00000000	

<b>DBAE – Datenbaustein Arbeitsentgelt</b>		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
WAEHREEL-BRUTTO	00000000	

## Abgabegrund 01 – Krankengeld

<b>DBAE – Datenbaustein Arbeitsentgelt</b>		
<b>Feld</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Bemerkungen</b>
DATUM-AE-BIS	00000000	
EAZ-BEGINN-1	20XX0801	
EAZ-ENDE-1	20XX0831	
BRUTTO-1	00791949	
NETTO-1	00442456	
UMGEWAE	00000000	
ENTGART	2	
BRUTTOAE	00000000	
NETTOAE	00000000	
EAZ-BEGINN-2	00000000	
EAZ-ENDE-2	00000000	
BRUTTO-2	00000000	
NETTO-2	00000000	
EAZ-BEGINN-3	00000000	
EAZ-ENDE-3	00000000	
BRUTTO-3	00000000	
NETTO-3	00000000	
EZKV	00000000	
EZRV	00000000	
EZALV	00000000	

<b>DBSF – Datenbaustein Zusatzdaten für Seeleute</b>		
<b>Feld</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Bemerkungen</b>
AU-BORD	00000000	
AU-INLAND	00000000	
U-ANSPRUCH	00	
VERLAENG-VON	00000000	
VERLAENG-BIS	00000000	
KZDHEU	5720	

## Abgabegrund 01 – Krankengeld

DBSF – Datenbaustein Zusatzdaten für Seeleute		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
DHEU	00645000	
HEU-NETTO	00000000	

### 3.3.2 Seeleute mit festem Monatsgehalt und Einmalzahlung

Sachverhalt wie Beispiel 1.3.1 mit folgenden Änderungen und Ergänzungen:	
Brutto:	6.602,38 € (festes monatliches Gehalt)
Netto:	3.691,00 €
Maßgebende Durchschnittsheuer gem. Beitragsübersicht der BG Verkehr:	5.500,00 € (nach der Kennzahl 6400)
Einmalzahlungen innerhalb der letzten 12 abgerechneten Monate:	1.620,00 €
In Durchschnittsheuer eingeflossene beitragspflichtige Einmalzahlungen:	0,00 €
Beitragsfrei umgewandeltes laufendes Arbeitsentgelt der letzten 12 abgerechneten Monate:	2.472,00
Heuverhältnis wurde befristet am:	Mi. 26.04.20XX (bei Vertragsabschluss)
zum:	Di. 26.10.20XX
Urlaubsanspruch bei Ende des Arbeitsverhältnisses:	28 Tage
Urlaubsanspruch vollständig abgegolten:	ja

DBAL – Datenbaustein Allgemeines		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
ENDE-BV-AM	20XX0426	
ENDE-BV-ZUM	20XX1026	
GRUNDBEEND	03	

DBAE – Datenbaustein Arbeitsentgelt		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
BRUTTO-1	00000000	
NETTO-1	00000000	
UMGEWAE	00000000	

## Abgabegrund 01 – Krankengeld

<b>DBAE – Datenbaustein Arbeitsentgelt</b>		
<b>Feld</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Bemerkungen</b>
ENTGART	2	
EZKV	00000000	
EZRV	00000000	
EZALV	00000000	

<b>DBSF – Datenbaustein Zusatzdaten für Seeleute</b>		
<b>Feld</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Bemerkungen</b>
U-ANSPRUCH	28	
KZDHEU	6400	
DHEU	00550000	
HEUNETTO	00369100	

Abgabegrund 02 – Krankengeld bei Erkrankung des Kindes (Kinderkrankengeld)

## 4. Abgabegrund 02 – Krankengeld bei Erkrankung des Kindes (Kinderkrankengeld)

### 4.1 Gehaltsempfängerin ohne Besonderheiten

<b>Sachverhalt:</b>	
Erkrankung des Kindes 1	
Brutto 1:	3.000,00 € (festes monatliches Gehalt)
Netto aus Brutto 1 (Netto 1):	1.820,41 €
Brutto 2:	2.700,00 €
Netto aus Brutto 2 (Netto 2):	1.648,37 €
Einmalzahlungen in den letzten 12 Kalendermonaten:	keine
Bezahlte Freistellung ausgeschlossen:	ja, durch Arbeitsvertrag
Freistellung wegen Erkrankung des Kindes vom:	Mo., 01.06.20XX
bis zum:	Mi., 03.06.20XX
Arbeitstage:	5 Tage von Montag bis Freitag
Am Tag des Beginns der Freistellung wurde noch gearbeitet:	nein
Vorausgegangene bezahlte Freistellungen im Kalenderjahr für Kind 1:	keine

DSLW – Datensatz Leistungswesen		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
ABGABEGRUND	02	
MM-ALLGEMEIN	N	
MM-ENTGELT	N	
MM-ZEITKG	N	
MM-EELEND	N	
MM-FEHLZEIT	N	
MM-FREISTELL	J	
MM-UNFALL	N	
MM-ENTMU	N	
MM-VOER	N	
MM-HOEENT	N	

## Abgabegrund 02 – Krankengeld bei Erkrankung des Kindes (Kinderkrankengeld)

DSLW – Datensatz Leistungswesen		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
MM-BEIEIN	N	
MM-UEGLTA	N	
MM-ENTSEE	N	
MM-TRAKUG	N	
MM-ANSPRECH	J	
MM-ID	N	

DBFR – Datenbaustein Angaben zur Freistellung bei Erkrankung/Verletzung des Kindes		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
ENDE-BV-ZUM	00000000	
FREIST-VOM	20XX0601	
FREIST-BIS	20XX0603	
VAE-ERSTTAG	N	
TAGE	03	
KEINEFREIST	3	
BEGRZFREIST	00	
BEZFREIST-VOM	00000000	
BEZFREIST-BIS	00000000	
BEZFREIST-JAHR	00	
FREISTBRUTTO	00030000	Brutto 1 (3.000,00 €) – Brutto 2 (2.700,00 €)
FREISTNETTO	00017204	Netto 1 (1.820,41 €) – Netto 2 (1.648,37 €)
FREISTEZ	N	

### 4.2 Abwandlungen von Beispiel [4.1 „Gehaltsempfängerin ohne Besonderheiten“](#)

#### 4.2.1 Unregelmäßige Arbeitstage

Das Kind ist krank von Mo. 01.06.20XX bis Mi. 10.06.20XX. Die Mutter arbeitet in der ersten Woche montags, mittwochs und freitags, in der zweiten Woche dienstags, donnerstags und samstags.

## Abgabegrund 02 – Krankengeld bei Erkrankung des Kindes (Kinderkrankengeld)

DBFR – Datenbaustein Angaben zur Freistellung bei Erkrankung/Verletzung des Kindes		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
FREIST-VOM	20XX0601	
FREIST-BIS	20XX0610	
TAGE	04	Im gesamten Zeitraum befinden sich nur 4 Arbeitstage

### 4.2.2 Teilweise Arbeit am ersten Tag der Freistellung mit Entgeltfortzahlung

Das Kind ist krank von Mo. 01.06.20XX bis Mi. 03.06.20XX. Am Mo. 01.06.20XX wurde noch teilweise gearbeitet und durch den Arbeitgeber für den gesamten Tag Arbeitsentgelt gezahlt.

DBFR – Datenbaustein Angaben zur Freistellung bei Erkrankung/Verletzung des Kindes		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
FREIST-VOM	20XX0601	
FREIST-BIS	20XX0603	
VAE-ERSTTAG	J	
TAGE	02	Im gesamten Zeitraum befinden sich grundsätzlich 3 Arbeitstage. Da am ersten Arbeitstag noch teilweise gearbeitet und durch den Arbeitgeber für den gesamten Tag Arbeitsentgelt gezahlt wurde, ist dieser Arbeitstag bei der Angabe nicht zu berücksichtigen.

### 4.2.3 Teilweise Arbeit am ersten Tag der Freistellung ohne Entgeltfortzahlung

Das Kind ist krank von Mo. 01.06.20XX bis Mi. 03.06.20XX. Am Mo. 01.06.20XX wurde noch teilweise gearbeitet, jedoch durch den Arbeitgeber das Arbeitsentgelt für den freigestellten Restarbeitstag gekürzt.

DBFR – Datenbaustein Angaben zur Freistellung bei Erkrankung/Verletzung des Kindes		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
FREIST-VOM	20XX0601	
FREIST-BIS	20XX0603	
VAE-ERSTTAG	N	
TAGE	03	Im gesamten Zeitraum befinden sich 3 Arbeits-

## Abgabegrund 02 – Krankengeld bei Erkrankung des Kindes (Kinderkrankengeld)

DBFR – Datenbaustein Angaben zur Freistellung bei Erkrankung/Verletzung des Kindes		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
		tage. Da am ersten Arbeitstag noch teilweise gearbeitet, jedoch das Arbeitsentgelt nicht vollständig durch den Arbeitgeber für den gesamten Tag Arbeitsentgelt gezahlt wurde, ist dieser Arbeitstag bei der Angabe zu berücksichtigen.

### 4.2.4 Weitergewährtes Arbeitsentgelt im Freistellungszeitraum

Das Kind ist krank von Mo. 01.06.20XX bis Mi. 03.06.20XX. Während der Freistellung kann der Dienstwagen weiterhin genutzt werden. Im Bruttoarbeitsentgelt (3.000,00 €) ist ein geldwerter Vorteil für die Nutzung des Dienstwagens in Höhe von 300,00 € enthalten. Für die Dauer der Freistellung beträgt der geldwerte Vorteil 30,00 €

DBFR – Datenbaustein Angaben zur Freistellung bei Erkrankung/Verletzung des Kindes		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
FREISTBRUTTO	00027000	Brutto 1 (3.000,00 €; inklusive geldwerter Vorteil für Dienstwagen) – Brutto 2 (2.730,00 € Der geldwerte Vorteil während der Freistellung ist kein ausgefallenes Arbeitsentgelt und daher im Brutto 2 enthalten.
FREISTNETTO	00016004	Netto 1 (1.820,41 €) – Netto 2 (1.660,37 €)

### 4.2.5 Bezahlte Freistellung

#### 4.2.5.1 Bezahlte Freistellung im gesamten Freistellungszeitraum

Das Kind ist krank von Mo. 01.06.20XX bis Mi. 03.06.20XX. Während der Freistellung hat der Arbeitnehmer/die Arbeitnehmerin Anspruch auf 5 bezahlte Arbeitstage im Kalenderjahr. Arbeitstage sind laut Arbeitsvertrag 5 Tage von Montag bis Freitag. Im Kalenderjahr erfolgte vor diesem Zeitraum keine Freistellung.

#### Lösung:

Der Arbeitgeber hat keine Meldung an die Krankenkasse abzugeben, weil für den gesamten Zeitraum Arbeitsentgelt ungekürzt fortgezahlt wurde und daher dem Arbeitnehmer kein Entgeltausfall entstanden ist.

Diese Arbeitstage müssen jedoch kindbezogen verwaltet werden, weil eine Meldung im Rahmen einer ggf. folgenden Erkrankung/Verletzung des Kindes zwingend notwendig ist.

## Abgabegrund 02 – Krankengeld bei Erkrankung des Kindes (Kinderkrankengeld)

### 4.2.5.2 Vorhergehende bezahlte Freistellung im aktuellen Kalenderjahr

Das Kind ist krank von Mo. 01.06.20XX bis Mi. 03.06.20XX. Während der Freistellung hat der Arbeitnehmer/die Arbeitnehmerin Anspruch auf 5 bezahlte Arbeitstage im Kalenderjahr. Arbeitstage sind laut Arbeitsvertrag 5 Tage von Montag bis Freitag. Eine Freistellung erfolgte bereits für den Zeitraum vom Mo. 04.05.20XX – Mi. 06.05.20XX für 3 Arbeitstage.

<b>DBFR – Datenbaustein Angaben zur Freistellung bei Erkrankung/Verletzung des Kindes</b>		
<b>Feld</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Bemerkungen</b>
ENDE-BV-ZUM	00000000	
FREIST-VOM	20XX0601	
FREIST-BIS	20XX0603	
VAE-ERSTTAG	N	
TAGE	03	
KEINEFREIST	0	
BEGRFREIST	02	Hier ist der Anspruch auf bezahlte Freistellung für den aktuellen Freistellungszeitraum anzugeben, demnach 5 Arbeitstage Gesamtanspruch – 3 Arbeitstage bereits gewährter Anspruch für den Zeitraum vom 04.05.20XX – 06.05.20XX
BEZFREIST-VOM	20XX0601	
BEZFREIST-BIS	20XX0602	
BEZFREIST-JAHR	03	Hier sind die 3 bezahlt freigestellten Arbeitstage anzugeben für den Zeitraum vom 04.05.20XX – 06.05.20XX

### 4.2.5.3 Bezahlte Freistellung mit Wochenende

Das Kind ist krank von Fr. 05.06.20XX bis Mi. 10.06.20XX. Laut Arbeitsvertrag hat der Arbeitnehmer/die Arbeitnehmerin Anspruch auf 2 bezahlt freigestellte Arbeitstage je Freistellungsfall. Arbeitstage sind laut Arbeitsvertrag 5 Tage von Montag bis Freitag.

<b>DBFR – Datenbaustein Angaben zur Freistellung bei Erkrankung/Verletzung des Kindes</b>		
<b>Feld</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Bemerkungen</b>
FREIST-VOM	20XX0605	

## Abgabegrund 02 – Krankengeld bei Erkrankung des Kindes (Kinderkrankengeld)

DBFR – Datenbaustein Angaben zur Freistellung bei Erkrankung/Verletzung des Kindes		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
FREIST-BIS	20XX0610	
VAE-ERSTTAG	N	
TAGE	04	
KEINEFREIST	0	
BEGRZFREIST	02	
BEZFREIST-VOM	20XX0605	
BEZFREIST-BIS	20XX0608	Für jeden Freistellungszeitraum besteht für 2 Arbeitstage Anspruch auf bezahlte Freistellung. Die ersten beiden Arbeitstage sind in diesem Fall der 05.06. und 08.06.20XX, weil am 06.06. und 07.06.20XX Wochenende war und damit keine Arbeitstage vorlagen.

### 4.2.5.4 Bezahlte Freistellung unmittelbar vor einem Wochenende

Das Kind ist krank von Fr. 05.06.20XX bis Mi. 10.06.20XX. Laut Arbeitsvertrag hat der Arbeitnehmer/die Arbeitnehmerin Anspruch auf bezahlte Freistellung jeweils am ersten Arbeitstag je Freistellungsfall. Arbeitstage sind laut Arbeitsvertrag 5 Tage von Montag bis Freitag.

DBFR – Datenbaustein Angaben zur Freistellung bei Erkrankung/Verletzung des Kindes		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
FREIST-VOM	20XX0605	
FREIST-BIS	20XX0610	
VAE-ERSTTAG	N	
TAGE	04	
KEINEFREIST	0	
BEGRZFREIST	01	
BEZFREIST-VOM	20XX0605	
BEZFREIST-BIS	20XX0605	Für jeden Freistellungszeitraum besteht für den ersten Arbeitstag Anspruch auf bezahlte Freistellung. Der erste Arbeitstag ist in diesem Fall der 05.06.20XX. Ab 06.06.20XX besteht Anspruch auf kalendertägliches Kinderkranken-/Kinderverletztengeld. Auf die

## Abgabegrund 02 – Krankengeld bei Erkrankung des Kindes (Kinderkrankengeld)

DBFR – Datenbaustein Angaben zur Freistellung bei Erkrankung/Verletzung des Kindes		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
		Höchstanspruchsdauer werden jedoch nur die Arbeitstage angerechnet (in diesem Fall 4).

### 4.2.5.5 Für Kalendertage vereinbarte bezahlte Freistellung

Das Kind ist krank von Mo. 01.06.20XX bis Fr. 12.06.20XX. Während der Freistellung hat der Arbeitnehmer/die Arbeitnehmerin Anspruch auf 10 bezahlte Kalendertage im Kalenderjahr. Arbeitstage sind laut Arbeitsvertrag 5 Tage von Montag bis Freitag.

DBFR – Datenbaustein Angaben zur Freistellung bei Erkrankung/Verletzung des Kindes		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
FREIST-VOM	20XX0601	
FREIST-BIS	20XX0612	
VAE-ERSTTAG	N	
TAGE	10	
KEINEFREIST	0	
BEGRZFREIST	08	Die im Arbeitsvertrag vereinbarten 10 bezahlt freigestellten Kalendertage entsprechen dem Zeitraum vom 01.06. – 10.06.20XX, demnach 8 Arbeitstagen.
BEZFREIST-VOM	20XX0601	
BEZFREIST-BIS	20XX0610	
BEZFREIST-JAHR	00	

### 4.2.5.6 Bezahlte Freistellung nur vor dem aktuellen Freistellungszeitraum

Das Kind ist krank von Mo. 01.06.20XX bis Mi. 03.06.20XX. Im Kalenderjahr hat der Arbeitnehmer/die Arbeitnehmerin laut Tarifvertrag Anspruch auf 5 bezahlte Arbeitstage. Arbeitstage sind laut Arbeitsvertrag 5 Tage von Montag bis Freitag.

Eine bezahlte Freistellung lag bereits für den Freistellungszeitraum vom Mo. 13.04.20XX – Fr. 17.04.20XX vor.

DBFR – Datenbaustein Angaben zur Freistellung bei Erkrankung/Verletzung des Kindes		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
FREIST-VOM	20XX0601	

## Abgabegrund 02 – Krankengeld bei Erkrankung des Kindes (Kinderkrankengeld)

DBFR – Datenbaustein Angaben zur Freistellung bei Erkrankung/Verletzung des Kindes		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
FREIST-BIS	20XX0603	
VAE-ERSTTAG	N	
TAGE	03	
KEINEFREIST	1	Die im Arbeitsvertrag vereinbarten bezahlten 5 freigestellten Arbeitstage wurden bereits im Freistellungszeitraum 13.04. – 17.04.20XX ausgeschöpft; ein weiterer Anspruch für den aktuellen Freistellungszeitraum ist daher durch den Tarifvertrag ausgeschlossen.
BEGRZFREIST	00	
BEZFREIST-VOM	00000000	
BEZFREIST-BIS	00000000	
BEZFREIST-JAHR	05	

### 4.2.6 Einmalig gezahltes Arbeitsentgelt

#### 4.2.6.1 Einmalig gezahltes Arbeitsentgelt

Das Kind ist krank von Mo. 08.06.20XX bis Mi. 10.06.20XX. Eine Einmalzahlung wird jährlich im November geleistet.

FREISTEZ	J	Die Einmalzahlung wurde im November, demnach innerhalb der 12 (vor Beginn der Freistellung vorangegangenen) Kalendermonate (01.06.20YY – 31.05.20XX) bezogen und ist daher hier entsprechend mit „J“ zu melden. Die Höhe der Einmalzahlung ist dabei unerheblich.
----------	---	---

#### 4.2.6.2 Einmalig gezahltes Arbeitsentgelt über Beitragsbemessungsgrenze

Das Kind ist krank von Mo. 08.06.20XX bis Mi. 10.06.20XX. Eine Einmalzahlung wird jährlich im November geleistet. Der Arbeitnehmer/die Arbeitnehmerin überschreitet mit dem laufenden Arbeitsentgelt bereits die Beitragsbemessungsgrenze.

FREISTEZ	J	Die Einmalzahlung muss grundsätzlich der SV-Pflicht unterliegen; die Beitragsbemessungsgrenze der jeweiligen SV-
----------	---	--

## Abgabegrund 02 – Krankengeld bei Erkrankung des Kindes (Kinderkrankengeld)

		Träger ist bei der Beurteilung nicht zu berücksichtigen.
--	--	--

### 4.2.7 Ausgefallenes Brutto- und Nettoarbeitsentgelt

#### 4.2.7.1 Entgeltabrechnungszeitraum mit Freistellung

Das Kind ist krank von Mo. 08.06.20XX bis Fr. 19.06.20XX für 12 Kalendertage. Das Arbeitsentgelt wird kalendertäglich um 1/30 gekürzt. Arbeitstage sind Montag bis Freitag.

FREISTBRUTTO	00120000
FREISTNETTO	00064877

Die Werte ermitteln sich wie folgt:

#### Monat mit Freistellung wegen Erkrankung des Kindes

##### Daten aus der Entgeltabrechnung:

SV-Brutto, laufend (Brutto 2)	1.800,00 €
LSt. IV/1	154,58 €
Soli.	0,00 €
KSt (keine)	0,00 €
KV	131,40 €
KV Zusatzbeitrag	16,20 €
RV	168,30 €
AV	27,00 €
PV	21,15 €
<b>Netto</b>	<b><u>1.281,37 €</u></b>

##### Ermittlung Brutto 1:

Brutto 1 ist zu ermitteln, in dem die Freistellungstage, wie Tage der Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall behandelt werden.

Brutto 2	1.800,00 €
<u>zzgl. ausgef. Brutto</u>	<u>1.200,00 €</u>
<b>Brutto 1</b>	<b><u>3.000,00 €</u></b>

##### Berechnung Netto 1

Brutto 1	3.000,00 €
LSt. IV/1	443,75 €
Soli.	19,36 €
KSt (keine)	0,00 €
KV	219,00 €
KV Zusatzbeitrag	27,00 €
RV	280,50 €
AV	45,00 €
PV	35,25 €
<b>Netto 1</b>	<b><u>1.930,14 €</u></b>

##### Berechnung Netto 2

Brutto2	1.800,00 €
LSt. IV/1	154,58 €
Soli.	0,00 €
KSt (keine)	0,00 €
KV	131,40 €
KV Zusatzbeitrag	16,20 €
RV	168,30 €
AV	27,00 €
PV	21,15 €
<b>Netto 2</b>	<b><u>1.281,37 €</u></b>

#### Bescheinigung nach § 107 SGB IV für Kinderkrankengeld:

Ausgefallenes Brutto-ArE: 1.200,00 €

Ausgefallenes Netto-ArE: 648,77 €

(Netto 1 - Netto 2 [1.930,14 € - 1.281,37 €])

## Abgabegrund 02 – Krankengeld bei Erkrankung des Kindes (Kinderkrankengeld)

### 4.2.7.2 Entgeltabrechnungszeitraum mit steuer- und sv-freien SFN-Zuschlägen

Das Kind ist krank von Mo. 08.06.20XX bis Fr. 19.06.20XX für 12 Kalendertage. Das Arbeitsentgelt wird kalendertäglich um 1/30 gekürzt. Arbeitstage sind Montag bis Freitag. Im Abrechnungszeitraum werden 200,00 € steuer- und sv-freie SFN-Zuschläge gezahlt.

FREISTBRUTTO	00120000
FREISTNETTO	00064877

Die Werte ermitteln sich analog dem Beispiel [4.2.7.1 „Entgeltabrechnungszeitraum mit Freistellung“](#), weil die steuer- und sv-freien SFN-Zuschläge bei der Berechnung des ausgefallenen Bruttoarbeitsentgelts nicht berücksichtigt werden. Bei Kinderverletztengeld (Abgabegrund „23“) wären die steuer- und sv-freien SFN-Zuschläge hingegen zu berücksichtigen.

### 4.2.7.3 Entgeltabrechnungszeitraum mit einmalig gezahltem Arbeitsentgelt

Das Kind ist krank von Mo. 08.06.20XX bis Fr. 19.06.20XX für 12 Kalendertage. Das Arbeitsentgelt wird kalendertäglich um 1/30 gekürzt. Arbeitstage sind Montag bis Freitag. Im Abrechnungszeitraum werden 400,00 € Urlaubsgeld gezahlt.

FREISTBRUTTO	00120000
FREISTNETTO	00064877

Die Werte ermitteln sich analog dem Beispiel [4.2.7.1 „Entgeltabrechnungszeitraum mit Freistellung“](#), weil Einmalzahlungen bei der Berechnung des ausgefallenen Bruttoarbeitsentgelts nicht berücksichtigt werden.

## Abgabegrund 02 – Krankengeld bei Erkrankung des Kindes (Kinderkrankengeld)

### 4.2.7.4 Entgeltabrechnungszeitraum mit Freistellung und Mehrarbeit

Das Kind ist krank von Mo. 08.06.20XX bis Mi. 17.06.20XX für 10 Kalendertage. Das Arbeitsentgelt wird kalendertäglich um 1/30 gekürzt. Arbeitstage sind Montag bis Freitag. Im Abrechnungszeitraum werden 200,00 € für die Mehrarbeit gezahlt.

FREISTBRUTTO	00100000
FREISTNETTO	00053196

Die Werte ermitteln sich wie folgt:

#### Monat mit Freistellung wegen Erkrankung des Kindes

##### Daten aus der Entgeltabrechnung:

SV-Brutto, laufend (Brutto 2) (enthält 200,00 € Mehrarbeit)	2.200,00 €
LSt. IV/1	244,75 €
Soli.	9,03 €
KSt (keine)	0,00 €
KV	160,60 €
KV Zusatzbeitrag	19,80 €
RV	205,70 €
AV	33,00 €
PV	25,85 €
<u>Netto</u>	1.501,27 €

##### Ermittlung Brutto 1:

Brutto 1 ist zu ermitteln, in dem die Freistellungstage, wie Tage der Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall behandelt werden.

Brutto 2	2.200,00 €
zzgl. ausgef. Brutto	1.000,00 €
<u>Brutto 1</u>	3.200,00 €

##### Berechnung Netto 1

Brutto 1	3.200,00 €
LSt. IV/1	497,41 €
Soli.	22,16 €
KSt (keine)	0,00 €
KV	233,60 €
KV Zusatzbeitrag	28,80 €
RV	299,20 €
AV	48,00 €
PV	37,60 €
<u>Netto 1</u>	2.033,23 €

##### Berechnung Netto 2

Brutto 2	2.200,00 €
LSt. IV/1	244,75 €
Soli.	9,03 €
KSt (keine)	0,00 €
KV	160,60 €
KV Zusatzbeitrag	19,80 €
RV	205,70 €
AV	33,00 €
PV	25,85 €
<u>Netto 2</u>	1.501,27 €

##### Bescheinigung nach § 107 SGB IV für Kinderkrankengeld:

Ausgefallenes Brutto-ArE: 1.000,00 €

Ausgefallenes Netto-ArE:

531,96 €

(Netto 1 - Netto 2 [2.033,23 € - 1.501,27 €])

## Abgabegrund 02 – Krankengeld bei Erkrankung des Kindes (Kinderkrankengeld)

### 4.2.7.5 Entgeltabrechnungszeitraum mit Freistellung und Krankengeld

Bezug von Krankengeld wegen eigener Arbeitsunfähigkeit von Mo. 01.06.20XX bis Mi. 10.06.20XX für 10 Kalendertage. Das Kind ist krank von Mo. 15.06.20XX bis Mi. 24.06.20XX für 10 Kalendertage. Das Arbeitsentgelt wird kalendertäglich um 1/30 gekürzt. Arbeitstage sind Montag bis Freitag.

FREISTBRUTTO	00100000
FREISTNETTO	00059901

Die Werte ermitteln sich wie folgt:

#### Monat mit Freistellung wegen Erkrankung des Kindes

##### Daten aus der Entgeltabrechnung:

SV-Brutto, laufend (Brutto 2)	1.000,00 €
LSt. IV/1	1,75 €
Soli.	0,00 €
KSt (keine)	0,00 €
KV	73,00 €
KV Zusatzbeitrag	9,00 €
RV	93,50 €
AV	15,00 €
PV	11,75 €
<u>Netto</u>	796,00 €

##### Ermittlung Brutto 1:

Brutto 1 ist zu ermitteln, in dem die Freistellungstage, wie Tage der Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall behandelt werden.

Brutto 2	1.000,00 €
zzgl. ausgef. Brutto	1.000,00 €
<u>Brutto 1</u>	2.000,00 €

##### Berechnung Netto 1

Brutto 1	2.000,00 €
LSt. IV/1	193,83 €
Soli.	6,66 €
KSt (keine)	0,00 €
KV	146,00 €
KV Zusatzbeitrag	18,00 €
RV	187,00 €
AV	30,00 €
PV	23,50 €
<u>Netto 1</u>	1.395,01 €

##### Berechnung Netto 2

Brutto 2	1.000,00 €
LSt. IV/1	1,75 €
Soli.	0,00 €
KSt (keine)	0,00 €
KV	73,00 €
KV Zusatzbeitrag	9,00 €
RV	93,50 €
AV	15,00 €
PV	11,75 €
<u>Netto 2</u>	796,00 €

##### Bescheinigung nach § 107 SGB IV für Kinderkrankengeld:

Ausgefallenes Brutto-ArE: 1.000,00 €

Ausgefallenes Netto-ArE:

599,01 €

(Netto 1 – Netto 2 [1.395,01 € – 796,00 €])

## Abgabegrund 02 – Krankengeld bei Erkrankung des Kindes (Kinderkrankengeld)

### 4.2.7.6 Entgeltabrechnungszeitraum mit mehreren Freistellungen (gleiche Dauer)

Das Kind ist krank von Mo. 01.06.20XX bis Mi. 10.06.20XX (K1) für 10 Kalendertage und von Mo. 15.06.20XX bis Mi. 24.06.20XX (K2) für 10 Kalendertage. Das Arbeitsentgelt wird kalendertäglich um 1/30 gekürzt. Arbeitstage sind Montag bis Freitag.

Für jeden Freistellungszeitraum ist eine eigene Meldung abzugeben.

Meldung für Zeitraum K1:

FREIST-VOM	20XX0601
FREIST-BIS	20XX0610
FREISTBRUTTO	00100000
FREISTNETTO	00056707

Meldung für Zeitraum K2:

FREIST-VOM	20XX0615
FREIST-BIS	20XX0624
FREISTBRUTTO	00100000
FREISTNETTO	00056707

Die Werte ermitteln sich wie folgt:

#### Monat mit Freistellung wegen Erkrankung des Kindes

##### Daten aus der Entgeltabrechnung:

SV-Brutto, laufend (Brutto 2)	1.000,00 €
LSt. IV/1	1,75 €
Soli.	0,00 €
KSt (keine)	0,00 €
KV	73,00 €
KV Zusatzbeitrag	9,00 €
RV	93,50 €
AV	15,00 €
PV	11,75 €
<u>Netto</u>	796,00 €

##### Ermittlung Brutto 1:

Brutto 1 ist zu ermitteln, in dem **alle** Freistellungstage in dem Entgeltabrechnungszeitraum (**Zeitraum K1 und K2**), wie Tage der Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall behandelt werden.

Brutto 2	1.000,00 €
<u>zzgl. ausgef. Brutto</u>	<u>2.000,00 €</u>
<u>Brutto 1</u>	3.000,00 €

## Abgabegrund 02 – Krankengeld bei Erkrankung des Kindes (Kinderkrankengeld)

Berechnung Netto 1		Berechnung Netto 2	
Brutto 1	3.000,00 €	Brutto 2	1.000,00 €
LSt. IV/1	443,75 €	LSt. IV/1	1,75 €
Soli.	19,36 €	Soli.	0,00 €
KSt (keine)	0,00 €	KSt (keine)	0,00 €
KV	219,00 €	KV	73,00 €
KV Zusatzbeitrag	27,00 €	KV Zusatzbeitrag	9,00 €
RV	280,50 €	RV	93,50 €
AV	45,00 €	AV	15,00 €
PV	35,25 €	PV	11,75 €
<b>Netto 1</b>	<b>1.930,14 €</b>	<b>Netto 2</b>	<b>796,00 €</b>

### Bescheinigung nach § 107 SGB IV für Kinderkrankengeld:

<b>Ausgefallenes Brutto-ArE K1:</b>		<b>Ausgefallenes Netto-ArE K1:</b>	
Ausgefallenes Brutto 1 / 20 Kalendertage *		Netto 1 – Netto 2 (1.930,14 € –	
10 Kalendertage (2.000,00 € / 20 * 10)	1.000,00 €	796,00 €) / 20 Kalendertage * 10	
		Kalendertage (1.134,14 € / 20 * 10)	567,07 €
<b>Ausgefallenes Brutto-ArE K2:</b>		<b>Ausgefallenes Netto-ArE K2:</b>	
Ausgefallenes Brutto 1 / 20 Kalendertage *		Netto 1 – Netto 2 (1.930,14 € –	
10 Kalendertage (2.000,00 € / 20 * 10)	1.000,00 €	796,00 €) / 20 Kalendertage * 10	
		Kalendertage (1.134,14 € / 20 * 10)	567,07 €

### 4.2.7.7 Entgeltabrechnungszeitraum mit mehreren Freistellungen (unterschiedliche Dauer)

Das Kind ist krank von Mo. 01.06.20XX bis Fr. 05.06.20XX (K1) für 5 Kalendertage und von Mi. 17.06.20XX bis Di. 23.06.20XX (K2) für 7 Kalendertage. Das Arbeitsentgelt wird kalendertäglich um 1/30 gekürzt. Arbeitstage sind Montag bis Freitag.

Für jeden Freistellungszeitraum ist eine eigene Meldung abzugeben.

#### Meldung für Zeitraum K1:

FREIST-VOM	20XX0601
FREIST-BIS	20XX0605
FREISTBRUTTO	00050000
FREISTNETTO	00027032

#### Meldung für Zeitraum K2:

FREIST-VOM	20XX0617
FREIST-BIS	20XX0623
FREISTBRUTTO	00070000
FREISTNETTO	00037845

## Abgabegrund 02 – Krankengeld bei Erkrankung des Kindes (Kinderkrankengeld)

Die Werte ermitteln sich wie folgt:

<b>Daten aus der Entgeltabrechnung:</b>		<b>Ermittlung Brutto 1:</b>	
SV-Brutto, laufend (Brutto 2)	1.800,00 €	Brutto 1 ist zu ermitteln, in dem <b>alle</b> Freistellungstage in dem Entgeltabrechnungszeitraum ( <b>Zeitraum K1 und K2</b> ), wie Tage der Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall behandelt werden.	
LSt. IV/1	154,58 €	Brutto 2	1.800,00 €
Soli.	0,00 €	zzgl. ausgef. Brutto	1.200,00 €
KSt (keine)	0,00 €	<u>Brutto 1</u>	3.000,00 €
KV	131,40 €		
KV Zusatzbeitrag	16,20 €		
RV	168,30 €		
AV	27,00 €		
PV	21,15 €		
<u>Netto</u>	1.281,37 €		

<b>Berechnung Netto 1</b>		<b>Berechnung Netto 2</b>	
Brutto 1	3.000,00 €	Brutto 2	1.800,00 €
LSt. IV/1	443,75 €	LSt. IV/1	154,58 €
Soli.	19,36 €	Soli.	0,00 €
KSt (keine)	0,00 €	KSt (keine)	0,00 €
KV	219,00 €	KV	131,40 €
KV Zusatzbeitrag	27,00 €	KV Zusatzbeitrag	16,20 €
RV	280,50 €	RV	168,30 €
AV	45,00 €	AV	27,00 €
PV	35,25 €	PV	21,15 €
Netto 1	1.930,14 €	Netto 2	1.281,37 €

### Bescheinigung nach § 107 SGB IV für Kinderkrankengeld:

<b>Ausgefallenes Brutto-ArE K1:</b>		<b>Ausgefallenes Netto-ArE K1:</b>	
Ausgefallenes Brutto 1 / 12 Kalendertage *		Netto 1 - Netto 2 (1.930,14 € -	
5 Kalendertage (1.200,00 € / 12 * 5)	500,00 €	1.281,37 €) / 12 Kalendertage * 5	
		Kalendertage (648,77 € / 12 * 5)	270,32 €
<b>Ausgefallenes Brutto-ArE K2:</b>		<b>Ausgefallenes Netto-ArE K2:</b>	
Ausgefallenes Brutto 1 / 12 Kalendertage *		Netto 1 - Netto 2 (1.930,14 € -	
7 Kalendertage (1.200,00 € / 12 * 7)	700,00 €	1.281,37 €) / 12 Kalendertage * 7	
		Kalendertage (648,77 € / 12 * 7)	378,45 €

### 4.2.7.8 Entgeltabrechnungszeitraum mit mehreren Freistellungen (eine Freistellung ohne Kürzung)

Das Kind ist krank am Mo. 01.06.20XX (K1) für 1 Kalendertag und von Mo. 08.06.20XX bis Fr. 19.06.20XX (K2) für 12 Kalendertage. Das Arbeitsentgelt wird kalendertäglich um 1/30 gekürzt. Arbeitstage sind Montag bis Freitag. Am 01.06.20XX wurde durch den Arbeitnehmer noch teilweise gearbeitet und daher das Arbeitsentgelt ungekürzt fortgezahlt.

Für jeden Freistellungszeitraum ist die Abgabe einer eigenen Meldung zu prüfen.

Meldung für Zeitraum K1:

Als Freistellungszeiträume werden nur Zeiträume berücksichtigt, für welche tatsächlich

## Abgabegrund 02 – Krankengeld bei Erkrankung des Kindes (Kinderkrankengeld)

Arbeitsentgelt ausgefallen ist. Für diesen Freistellungszeitraum wurde der Arbeitnehmer durch den Arbeitgeber vollständig bezahlt freigestellt und es erfolgte keine Kürzung des Arbeitsentgelts. Für diesen Zeitraum ist daher keine Meldung abzugeben.

Meldung für Zeitraum K2:

FREIST-VOM	20XX0608
FREIST-BIS	20XX0619
FREISTBRUTTO	00120000
FREISTNETTO	00064877

Die Werte ermitteln sich wie folgt:

### Monat mit Freistellung wegen Erkrankung des Kindes

#### Daten aus der Entgeltabrechnung:

SV-Brutto, laufend (Brutto 2)	1.800,00 €
LSt. IV/1	154,58 €
Soli.	0,00 €
KSt (keine)	0,00 €
KV	131,40 €
KV Zusatzbeitrag	16,20 €
RV	168,30 €
AV	27,00 €
PV	21,15 €
<b>Netto</b>	<b><u>1.281,37 €</u></b>

#### Ermittlung Brutto 1:

Brutto 1 ist zu ermitteln, in dem die Freistellungstage, wie Tage der Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall behandelt werden. Tage mit bezahlter Freistellung werden nicht berücksichtigt.

Brutto 2	1.800,00 €
zzgl. ausgef. Brutto	1.200,00 €
<b>Brutto 1</b>	<b><u>3.000,00 €</u></b>

#### Berechnung Netto 1

Brutto 1	3.000,00 €
LSt. IV/1	443,75 €
Soli.	19,36 €
KSt (keine)	0,00 €
KV	219,00 €
KV Zusatzbeitrag	27,00 €
RV	280,50 €
AV	45,00 €
PV	35,25 €
<b>Netto 1</b>	<b><u>1.930,14 €</u></b>

#### Berechnung Netto 2

Brutto2	1.800,00 €
LSt. IV/1	154,58 €
Soli.	0,00 €
KSt (keine)	0,00 €
KV	131,40 €
KV Zusatzbeitrag	16,20 €
RV	168,30 €
AV	27,00 €
PV	21,15 €
<b>Netto 2</b>	<b><u>1.281,37 €</u></b>

#### Bescheinigung nach § 107 SGB IV für Kinderkrankengeld:

Ausgefallenes Brutto-ArE (K2): 1.200,00 €

Ausgefallenes Netto-ArE

(K2): 648,77 €

(Netto 1 - Netto 2 [1.930,14 € - 1.281,37 €])

## Abgabegrund 02 – Krankengeld bei Erkrankung des Kindes (Kinderkrankengeld)

### 4.2.8 Abrechnungszeitraumübergreifender Freistellungszeitraum

#### 4.2.8.1 Meldungen für Teilzeiträume

<b>Sachverhalt:</b>	
Erkrankung des Kindes 1	
Brutto 1 (Mai):	3.100,00 €
Netto 1 (Mai):	1.880,10 €
Brutto 1 (Juni):	3.000,00 €
Netto 1 (Juni):	1.820,41 €
Freistellungszeitraum:	Do. 28.05.20XX bis Mi. 03.06.20XX
Brutto 2 (Mai)	2.800,00 €
Netto 2 (Mai)	1.708,42 €
Brutto 2 (Juni):	2.700,00 €
Netto 2 (Juni):	1.648,37 €
Einmalzahlungen in den letzten 12 Kalendermonaten:	keine
Bezahlte Freistellung ausgeschlossen:	ja, durch Arbeitsvertrag
Arbeitstage:	5 Tage von Montag bis Freitag
Am Tag des Beginns der Freistellung wurde noch gearbeitet:	nein
Vorausgegangene bezahlte Freistellungen im Kalenderjahr für Kind 1:	keine
Eine abrechnungszeitraumübergreifende und damit zusammenhängende Meldung ist nicht möglich.	

#### Lösung:

Für beide Entgeltabrechnungszeiträume ist jeweils eine getrennte Meldung durch den Arbeitgeber abzugeben, weil der Freistellungszeitraum vom 28.05.20XX – 03.06.20XX nicht in einem Entgeltabrechnungszeitraum verläuft. Für jeden Entgeltabrechnungszeitraum muss daher (ggf. auch fiktiv) für den jeweiligen Teilzeitraum der Freistellung ein ausgefallenes Brutto-/Nettoarbeitsentgelt bestimmt werden.

#### Meldung für Freistellungszeitraum 1

DBFR – Datenbaustein Angaben zur Freistellung bei Erkrankung/Verletzung des Kindes		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
ENDE-BV-ZUM	00000000	
FREIST-VOM	20XX0528	Beginn der Freistellung (laut ärztlicher Bescheinigung)

**Abgabegrund 02 – Krankengeld bei Erkrankung des Kindes (Kinderkrankengeld)**

<b>DBFR – Datenbaustein Angaben zur Freistellung bei Erkrankung/Verletzung des Kindes</b>		
<b>Feld</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Bemerkungen</b>
FREIST-BIS	20XX0531	Ende des Entgeltabrechnungszeitraums
VAE-ERSTTAG	N	
TAGE	02	
KEINEFREIST	3	
BEGRZFREIST	00	
BEZFREIST-VOM	00000000	
BEZFREIST-BIS	00000000	
BEZFREIST-JAHR	00	
FREISTBRUTTO	00030000	
FREISTNETTO	00017168	Netto 1 Mai (1.880,10 €) – Netto 2 Mai (1.708,42 €)
FREISTEZ	N	

**Meldung für Freistellungszeitraum 2**

<b>DBFR – Datenbaustein Angaben zur Freistellung bei Erkrankung/Verletzung des Kindes</b>		
<b>Feld</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Bemerkungen</b>
ENDE-BV-ZUM	00000000	
FREIST-VOM	20XX0601	Beginn des Entgeltabrechnungszeitraums
FREIST-BIS	20XX0603	Ende der Freistellung (laut ärztlicher Bescheinigung)
VAE-ERSTTAG	N	
TAGE	03	
KEINEFREIST	3	
BEGRZFREIST	00	
BEZFREIST-VOM	00000000	
BEZFREIST-BIS	00000000	
BEZFREIST-JAHR	00	
FREISTBRUTTO	00030000	
FREISTNETTO	00017204	Netto 1 Juni (1.820,41 €) – Netto 2 Juni (1.648,37 €)

## Abgabegrund 02 – Krankengeld bei Erkrankung des Kindes (Kinderkrankengeld)

DBFR – Datenbaustein Angaben zur Freistellung bei Erkrankung/Verletzung des Kindes		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
FREISTEZ	N	

### 4.2.8.2 Unnötige Meldung für Teilzeitraum wegen bezahlter Freistellung

Sachverhalt:	
Erkrankung des Kindes 1	
Brutto 1 (Mai):	3.100,00 €
Netto 1 (Mai):	1.880,10 €
Brutto 1 (Juni):	3.000,00 €
Netto 1 (Juni):	1.820,41 €
Freistellungszeitraum:	Do. 28.05.20XX bis Mi. 03.06.20XX
Brutto 2 (Juni):	2.800,00 €
Netto 2 (Juni):	1.709,42 €
Einmalzahlungen in den letzten 12 Kalendermonaten:	keine
Bezahlte Freistellung ausgeschlossen:	nein, besteht für 3 Arbeitstage je Kalenderjahr aufgrund Arbeitsvertrag
Arbeitstage:	5 Tage von Montag bis Freitag
Am Tag des Beginns der Freistellung wurde noch gearbeitet:	nein
Vorausgegangene bezahlte Freistellungen im Kalenderjahr für Kind 1:	keine
Eine abrechnungszeitraumübergreifende und damit zusammenhängende Meldung ist nicht möglich.	

#### Lösung:

Für beide Entgeltabrechnungszeiträume ist jeweils eine getrennte Meldung durch den Arbeitgeber abzugeben, weil der Freistellungszeitraum vom 28.05.20XX – 03.06.20XX nicht in einem Entgeltabrechnungszeitraum verläuft. Für jeden Entgeltabrechnungszeitraum muss daher (ggf. auch fiktiv) für den jeweiligen Teilzeitraum der Freistellung ein ausgefallenes Brutto-/Nettoarbeitsentgelt bestimmt werden.

#### Meldung für Teilzeitraum der Freistellung 1

Der Arbeitgeber hat für den Teilzeitraum 28.05.20XX – 31.05.20XX keine Meldung an die Krankenkasse abzugeben, weil für den gesamten Entgeltabrechnungszeitraum Arbeitsentgelt ungekürzt fortgezahlt wurde und daher dem Arbeitnehmer kein Entgeltausfall entstanden ist. Diese bezahlten Freistellungstage müssen jedoch kindbezogen verwaltet werden, weil diese bei

## Abgabegrund 02 – Krankengeld bei Erkrankung des Kindes (Kinderkrankengeld)

der Meldung für Teilzeitraum der Freistellung 2 oder einer später in diesem Kalenderjahr folgenden Erkrankung/Verletzung des Kindes angegeben werden müssen.

### Meldung für Teilzeitraum der Freistellung 2

DBFR – Datenbaustein Angaben zur Freistellung bei Erkrankung/Verletzung des Kindes		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
ENDE-BV-ZUM	00000000	
FREIST-VOM	20XX0601	Beginn des Entgeltabrechnungszeitraums
FREIST-BIS	20XX0603	Ende der Freistellung (laut ärztlicher Bescheinigung)
VAE-ERSTTAG	N	
TAGE	03	
KEINEFREIST	00	
BGRZFREIST	01	Hier ist der Anspruch auf bezahlte Freistellung für den aktuellen Freistellungszeitraum anzugeben, demnach 3 Arbeitstage Gesamtanspruch – 2 Arbeitstage bereits gewährter Anspruch für den Zeitraum vom 28.05.20XX – 31.05.20XX
BEZFREIST-VOM	20XX0601	
BEZFREIST-BIS	20XX0601	
BEZFREIST-JAHR	02	Hier ist die Anzahl der bereits bezahlt freigestellten Arbeitstage für den Zeitraum vor der aktuellen Meldung (Teilzeitraum der Freistellung vom 28.05. – 31.05.20XX zzgl. ggf. weiterer im Kalenderjahr vorliegender bezahlter Freistellungszeiträume) anzugeben.
FREISTBRUTTO	00030000	
FREISTNETTO	00011099	Netto 1 Juni (1.820,41 €) – Netto 2 Juni (1.709.42 €)
FREISTEZ	N	

## Abgabegrund 02 – Krankengeld bei Erkrankung des Kindes (Kinderkrankengeld)

### 4.2.8.3 Meldung für Teilzeitraum ohne Arbeitstage

<b>Sachverhalt:</b>	
Erkrankung des Kindes 1	
Freistellungszeitraum:	Mo. 30.03.20XX bis Do. 02.04.20XX
Arbeitstage:	Mo., Mi., Do.
Am Tag des Beginns der Freistellung wurde noch gearbeitet:	ja
Kürzung kalendertäglich Brutto	50,00 €
Eine abrechnungszeitraumübergreifende und damit zusammenhängende Meldung ist nicht möglich.	

#### Lösung:

Für die beiden betroffenen Entgeltabrechnungszeiträume ist jeweils eine getrennte Meldung durch den Arbeitgeber abzugeben, weil der Freistellungszeitraum vom 30.03.20XX – 02.04.20XX nicht in einem Entgeltabrechnungszeitraum verläuft.

#### Meldung für Freistellungszeitraum 1

DBFR – Datenbaustein Angaben zur Freistellung bei Erkrankung/Verletzung des Kindes		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
FREIST-VOM	20XX0330	Beginn der Freistellung (laut ärztlicher Bescheinigung)
FREIST-BIS	20XX0331	Ende des Entgeltabrechnungszeitraums
VAE-ERSTTAG	J	
TAGE	00	Da am Mo. 30.03.20XX noch gearbeitet und volles Arbeitsentgelt erzielt wurde, ist dieser als Arbeitstag hier nicht anzugeben. Da am Dienstag nicht gearbeitet wird, ist demnach „00“ anzugeben
FREISTBRUTTO	00005000	Kürzung Arbeitsentgelt für 31.03.20XX
FREISTNETTO	00002596	

## Abgabegrund 02 – Krankengeld bei Erkrankung des Kindes (Kinderkrankengeld)

### Meldung für Freistellungszeitraum 2

DBFR – Datenbaustein Angaben zur Freistellung bei Erkrankung/Verletzung des Kindes		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
FREIST-VOM	20XX0401	Beginn des Entgeltabrechnungszeitraums
FREIST-BIS	20XX0402	Ende der Freistellung (laut ärztlicher Bescheinigung)
VAE-ERSTTAG	N	
TAGE	02	
FREISTBRUTTO	00010000	Kürzung Arbeitsentgelt für 01./02.04.20XX
FREISTNETTO	00005344	

### 4.2.8.4 Meldung für Teilzeitraum ohne Arbeitstage wegen Wochenende

Sachverhalt:	
Erkrankung des Kindes 1	
Freistellungszeitraum:	Fr. 27.02.20XX bis Fr. 06.03.20XX (kein Schaltjahr)
Arbeitstage:	Mo. – Fr.
Am Tag des Beginns der Freistellung wurde noch gearbeitet:	ja
Kürzung kalendertäglich Brutto	50,00 €
Eine abrechnungszeitraumübergreifende und damit zusammenhängende Meldung ist nicht möglich.	

### Lösung:

Für die beiden betroffenen Entgeltabrechnungszeiträume ist jeweils eine getrennte Meldung durch den Arbeitgeber abzugeben, weil der Freistellungszeitraum vom 27.02.20XX – 06.03.20XX nicht in einem Entgeltabrechnungszeitraum verläuft.

### Meldung für Freistellungszeitraum 1

DBFR – Datenbaustein Angaben zur Freistellung bei Erkrankung/Verletzung des Kindes		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
FREIST-VOM	20XX0227	Beginn der Freistellung (laut ärztlicher Bescheinigung)
FREIST-BIS	20XX0228	Ende des Entgeltabrechnungszeitraums
VAE-ERSTTAG	J	

## Abgabegrund 02 – Krankengeld bei Erkrankung des Kindes (Kinderkrankengeld)

DBFR – Datenbaustein Angaben zur Freistellung bei Erkrankung/Verletzung des Kindes		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
TAGE	00	Da am Fr. 27.02.20XX noch gearbeitet und volles Arbeitsentgelt erzielt wurde, ist dieser als Arbeitstag hier nicht anzugeben. Da am Sa. den 28.02.20XX nicht gearbeitet wird, ist demnach „00“ anzugeben
FREISTBRUTTO	00005000	Kürzung Arbeitsentgelt für 28.02.20XX
FREISTNETTO	00002596	

### Meldung für Freistellungszeitraum 2

DBFR – Datenbaustein Angaben zur Freistellung bei Erkrankung/Verletzung des Kindes		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
FREIST-VOM	20XX0301	Beginn des Entgeltabrechnungszeitraums
FREIST-BIS	20XX0306	Ende der Freistellung (laut ärztlicher Bescheinigung)
VAE-ERSTTAG	N	
TAGE	05	
FREISTBRUTTO	00030000	
FREISTNETTO	00017376	

### 4.2.8.5 Meldung für Teilzeitraum ohne Arbeitstage

Sachverhalt:	
Erkrankung des Kindes 1	
Freistellungszeitraum:	Mo. 21.07.20XX bis Fr. 01.08.20XX
Arbeitstage:	Mo. – Do.
Am Tag des Beginns der Freistellung wurde noch gearbeitet:	nein
Kürzung kalendertäglich Brutto	50,00 €
Eine abrechnungszeitraumübergreifende und damit zusammenhängende Meldung ist nicht möglich.	

### Lösung:

Für die beiden betroffenen Entgeltabrechnungszeiträume ist jeweils eine getrennte Meldung durch

## Abgabegrund 02 – Krankengeld bei Erkrankung des Kindes (Kinderkrankengeld)

den Arbeitgeber abzugeben, weil der Freistellungszeitraum vom 21.07.20XX – 01.08.20XX nicht in einem Entgeltabrechnungszeitraum verläuft.

### Meldung für Freistellungszeitraum 1

DBFR – Datenbaustein Angaben zur Freistellung bei Erkrankung/Verletzung des Kindes		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
FREIST-VOM	20XX0721	Beginn der Freistellung (laut ärztlicher Bescheinigung)
FREIST-BIS	20XX0731	Ende des Entgeltabrechnungszeitraums
VAE-ERSTTAG	N	
TAGE	08	jeweils Mo. – Do.
FREISTBRUTTO	00055000	
FREISTNETTO	00033774	

### Meldung für Freistellungszeitraum 2

DBFR – Datenbaustein Angaben zur Freistellung bei Erkrankung/Verletzung des Kindes		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
FREIST-VOM	20XX0801	Beginn des Entgeltabrechnungszeitraums
FREIST-BIS	20XX0801	Ende der Freistellung (laut ärztlicher Bescheinigung)
VAE-ERSTTAG	N	
TAGE	00	Da am Fr. 01.08.20XX nicht gearbeitet aber das Arbeitsentgelt gekürzt wurde, ist dieser als Arbeitstag hier nicht anzugeben.
FREISTBRUTTO	00005000	Kürzung Arbeitsentgelt für 01.08.20XX
FREISTNETTO	00002596	

## Abgabegrund 02 – Krankengeld bei Erkrankung des Kindes (Kinderkrankengeld)

### 4.2.9 Private Krankenversicherung

#### 4.2.9.1 Freigestelltes Elternteil ist privat krankenversichert

**Sachverhalt:**

Erkrankung des Kindes 1

Freistellungszeitraum: Mo. 21.07.20XX bis Fr. 01.08.20XX

Arbeitstage: Mo. – Do.

Am Tag des Beginns der Freistellung wurde

noch gearbeitet: nein

Kürzung kalendertäglich Brutto 50,00 €

Eine abrechnungszeitraumübergreifende und damit zusammenhängende Meldung ist nicht möglich.

Freistellung erfolgte für die privat krankenversicherte Mutter.

Das Kind ist gesetzlich beim Vater krankenversichert

**Ergebnis:**

Es ist keine Meldung im DTA EEL abzugeben, weil aufgrund der privaten Krankenversicherung der Mutter kein Anspruch auf Kinderkrankengeld besteht.

#### 4.2.9.2 Erkranktes Kind ist privat krankenversichert

**Sachverhalt:**

Erkrankung des Kindes 1

Freistellungszeitraum: Mo. 21.07.20XX bis Fr. 01.08.20XX

Arbeitstage: Mo. – Do.

Am Tag des Beginns der Freistellung wurde

noch gearbeitet: nein

Kürzung kalendertäglich Brutto 50,00 €

Eine abrechnungszeitraumübergreifende und damit zusammenhängende Meldung ist nicht möglich.

Freistellung erfolgte für die gesetzlich krankenversicherte Mutter.

## Abgabegrund 02 – Krankengeld bei Erkrankung des Kindes (Kinderkrankengeld)

Das Kind ist privat krankenversichert.

### Ergebnis:

Es ist keine Meldung im DTA EEL abzugeben, weil aufgrund der privaten Krankenversicherung des Kindes kein Anspruch auf Kinderkrankengeld besteht.

### 4.2.9.3 Erkranktes Kind und freigestelltes Elternteil sind privat krankenversichert

#### Sachverhalt:

Erkrankung des Kindes 1

Freistellungszeitraum:

Mo. 21.07.20XX bis Fr. 01.08.20XX

Arbeitstage:

Mo. – Do.

Am Tag des Beginns der Freistellung wurde

noch gearbeitet:

nein

Kürzung kalendertäglich Brutto

50,00 €

Eine abrechnungszeitraumübergreifende und damit zusammenhängende Meldung ist nicht möglich.

Freistellung erfolgte für die privat krankenversicherte Mutter.

Das Kind ist privat krankenversichert.

### Ergebnis:

Es ist keine Meldung im DTA EEL abzugeben, weil aufgrund der privaten Krankenversicherung des Kindes und der Mutter kein Anspruch auf Kinderkrankengeld besteht.

## 5. Abgabegrund 03 –Mutterschaftsgeld

### 5.1 Gehaltsempfängerin ohne Besonderheiten mit festem Monatsentgelt

<b>Sachverhalt:</b>	
Brutto:	2.000,00 € (festes monatliches Gehalt)
Netto:	1.120,41 €
Einmalzahlungen:	keine
Beginn des Beschäftigungsverhältnisses:	Do. 01.07.20YY
voraussichtlicher Tag der Entbindung:	Sa. 26.06.20XX
Beginn der Schutzfrist:	Sa. 15.05.20XX
Abrechnung erfolgt jeweils am:	5. des Monats für den Vormonat
letzte 3 abgerechnete Monate bei Beginn der Schutzfrist:	April, März und Februar 20XX
Fehlzeiten während dieser 3 Monate:	Keine

<b>DSLW – Datensatz Leistungswesen</b>		
<b>Feld</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Bemerkungen</b>
ABGABEGRUND	03	
MM-ALLGEMEIN	N	
MM-ENTGELT	N	
MM-ZEITKG	N	
MM-EELEND	N	
MM-FEHLZEIT	N	
MM-FREISTELL	N	
MM-UNFALL	N	
MM-ENTMU	J	
MM-VOER	N	
MM-HOEENT	N	
MM-BEIEIN	N	
MM-UEGLTA	N	
MM-ENTSEE	N	
MM-TRAKUG	N	
MM-ANSPRECH	J	

### Abgabegrund 03 -Mutterschaftsgeld

DSLW – Datensatz Leistungswesen		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
MM-ID	N	

DBMU – Datenbaustein Entgeltbescheinigung zur Berechnung von Mutterschaftsgeld		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
SCHUTZFR-BEGINN	20XX0515	
BV-BEGINN	20YY0701	
LETZTTAG	20XX0514	
ENDE-BV-AM	00000000	
ENDE-BV-ZUM	00000000	
BV-GEKUEND	00	
WAEHREEL-NETTO	00000000	
DATUM-AE-BIS	00000000	
FEHLZEIT	00	
AE-UEBER	J	
<u>ENTGELTART</u>	<u>2</u>	
BEGINN-1	00000000	
ENDE-1	00000000	
BEZAZ-1	00000	
MASTD-1	00000	
AZ-UNENT-STD-1	00000	
AZ-UNENT-TAGE-1	00	
AZ-ENTSCH-STD-1	00000	
AZ-ENTSCH-TAGE-1	00	
NETTO-1	00000000	
BEGINN-2	00000000	
ENDE-2	00000000	
BEZAZ-2	00000	
MASTD-2	00000	
AZ-UNENT-STD-2	00000	

## Abgabegrund 03 –Mutterschaftsgeld

DBMU – Datenbaustein Entgeltbescheinigung zur Berechnung von Mutterschaftsgeld		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
AZ-UNENT-TAGE-2	00	
AZ-ENTSCH-STD-2	00000	
AZ-ENTSCH-TAGE-2	00	
NETTO-2	00000000	
BEGINN-3	00000000	
ENDE-3	00000000	
BEZAZ-3	00000	
MASTD-3	00000	
AZ-UNENT-STD-3	00000	
AZ-UNENT-TAGE-3	00	
AZ-ENTSCH-STD-3	00000	
AZ-ENTSCH-TAGE-3	00	
NETTO-3	00000000	
AZ-WOECH	0000	

### 5.2 Meldung bei mehreren Beschäftigungen

<u>Sachverhalt:</u>	
<b><u>Arbeitgeber 1:</u></b>	
<u>Brutto:</u>	<u>2.000,00 € (festes monatliches Gehalt)</u>
<u>Netto:</u>	<u>1.120,41 €</u>
<u>Einmalzahlungen:</u>	<u>keine</u>
<u>Beginn des Beschäftigungsverhältnisses:</u>	<u>Do. 01.07.20YY</u>
<b><u>Arbeitgeber 2:</u></b>	<u>460,00 € (festes monatliches Gehalt)</u>
<u>Brutto:</u>	<u>365,82 €</u>
<u>Netto:</u>	<u>keine</u>
<u>Einmalzahlungen:</u>	<u>Mi. 01.06.20XX</u>
<u>Beginn des Beschäftigungsverhältnisses:</u>	
<u>voraussichtlicher Tag der Entbindung:</u>	<u>Do. 22.11.20XX</u>
<u>Beginn der Schutzfrist:</u>	<u>Do. 11.10.20XX</u>
<u>Abrechnung erfolgt jeweils am:</u>	<u>5. des Monats für den Vormonat</u>
<u>letzte abgerechnete Monate bei Beginn der Schutzfrist:</u>	<u>Juli bis September 20XX</u>

### Abgabegrund 03 -Mutterschaftsgeld

Fehlzeiten während dieser 3 Monate:	<u>Keine</u>
-------------------------------------	--------------

#### Meldung Arbeitgeber 1:

<b>DSLW – Datensatz Leistungswesen</b>		
<u>Feld</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Bemerkungen</u>
<u>ABGABEGRUND</u>	<u>03</u>	
<u>MM-ALLGEMEIN</u>	<u>N</u>	
<u>MM-ENTGELT</u>	<u>N</u>	
<u>MM-ZEITKG</u>	<u>N</u>	
<u>MM-EELEND</u>	<u>N</u>	
<u>MM-FEHLZEIT</u>	<u>N</u>	
<u>MM-FREISTELL</u>	<u>N</u>	
<u>MM-UNFALL</u>	<u>N</u>	
<u>MM-ENTMU</u>	<u>J</u>	
<u>MM-VOER</u>	<u>N</u>	
<u>MM-HOEENT</u>	<u>N</u>	
<u>MM-BEIEIN</u>	<u>N</u>	
<u>MM-UEGLTA</u>	<u>N</u>	
<u>MM-ENTSEE</u>	<u>N</u>	
<u>MM-TRAKUG</u>	<u>N</u>	
<u>MM-ANSPRECH</u>	<u>J</u>	
<u>MM-ID</u>	<u>N</u>	

<b>DBMU – Datenbaustein Entgeltbescheinigung zur Berechnung von Mutterschaftsgeld</b>		
<u>Feld</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Bemerkungen</u>
<u>SCHUTZFR-BEGINN</u>	<u>20XX1011</u>	
<u>BV-BEGINN</u>	<u>20YY0701</u>	
<u>LETZTTAG</u>	<u>20XX1010</u>	
<u>ENDE-BV-AM</u>	<u>00000000</u>	
<u>ENDE-BV-ZUM</u>	<u>00000000</u>	
<u>BV-GEKUEND</u>	<u>00</u>	

Abgabegrund 03 -Mutterschaftsgeld

<b>DBMU – Datenbaustein Entgeltbescheinigung zur Berechnung von Mutterschaftsgeld</b>		
<b>Feld</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Bemerkungen</b>
<u>WAEHREEL-NETTO</u>	<u>00000000</u>	
<u>DATUM-AE-BIS</u>	<u>00000000</u>	
<u>FEHLZEIT</u>	<u>00</u>	
<u>AE-UEBER</u>	<u>1</u>	<u>Trotz Arbeitsentgelt oberhalb 390/ 403 € monatlich, sind aufgrund der Mehrfachbeschäftigung die Arbeitsentgelte zu übermitteln, damit die Krankenkasse die Höhe des anrechenbaren Mutterschaftsentgelts zur Bestimmung des Zuschusses mitteilen kann.</u>
<u>ENTGELTART</u>	<u>2</u>	
<u>BEGINN-1</u>	<u>20180901</u>	
<u>ENDE-1</u>	<u>20180930</u>	
<u>BEZAZ-1</u>	<u>00000</u>	
<u>MASTD-1</u>	<u>00000</u>	
<u>AZ-UNENT-STD-1</u>	<u>00000</u>	
<u>AZ-UNENT-TAGE-1</u>	<u>00</u>	
<u>AZ-ENTSCH-STD-1</u>	<u>00000</u>	
<u>AZ-ENTSCH-TAGE-1</u>	<u>00</u>	
<u>NETTO-1</u>	<u>00112041</u>	
<u>BEGINN-2</u>	<u>20XX0801</u>	
<u>ENDE-2</u>	<u>20XX0831</u>	
<u>BEZAZ-2</u>	<u>00000</u>	
<u>MASTD-2</u>	<u>00000</u>	
<u>AZ-UNENT-STD-2</u>	<u>00000</u>	
<u>AZ-UNENT-TAGE-2</u>	<u>00</u>	
<u>AZ-ENTSCH-STD-2</u>	<u>00000</u>	
<u>AZ-ENTSCH-TAGE-2</u>	<u>00</u>	
<u>NETTO-2</u>	<u>00112041</u>	
<u>BEGINN-3</u>	<u>20XX0701</u>	
<u>ENDE-3</u>	<u>20XX0731</u>	
<u>BEZAZ-3</u>	<u>00000</u>	
<u>MASTD-3</u>	<u>00000</u>	
<u>AZ-UNENT-STD-3</u>	<u>00000</u>	
<u>AZ-UNENT-TAGE-3</u>	<u>00</u>	

Abgabegrund 03 -Mutterschaftsgeld

<b>DBMU – Datenbaustein Entgeltbescheinigung zur Berechnung von Mutterschaftsgeld</b>		
<b>Feld</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Bemerkungen</b>
AZ-ENTSCH-STD-3	00000	
AZ-ENTSCH-TAGE-3	00	
NETTO-3	00112041	
AZ-WOECH	0000	

**Meldung Arbeitgeber 2:**

<b>DSLW – Datensatz Leistungswesen</b>		
<b>Feld</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Bemerkungen</b>
ABGABEGRUND	03	
MM-ALLGEMEIN	N	
MM-ENTGELT	N	
MM-ZEITKG	N	
MM-EELEND	N	
MM-FEHLZEIT	N	
MM-FREISTELL	N	
MM-UNFALL	N	
MM-ENTMU	J	
MM-VOER	N	
MM-HOEENT	N	
MM-BEIEIN	N	
MM-UEGLTA	N	
MM-ENTSEE	N	
MM-TRAKUG	N	
MM-ANSPRECH	J	
MM-ID	N	

<b>DBMU – Datenbaustein Entgeltbescheinigung zur Berechnung von Mutterschaftsgeld</b>		
<b>Feld</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Bemerkungen</b>
SCHUTZFR-BEGINN	20XX1011	

Abgabegrund 03 -Mutterschaftsgeld

<b>DBMU – Datenbaustein Entgeltbescheinigung zur Berechnung von Mutterschaftsgeld</b>		
<b>Feld</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Bemerkungen</b>
<u>BV-BEGINN</u>	<u>20XX0601</u>	
<u>LETZTTAG</u>	<u>20XX1010</u>	
<u>ENDE-BV-AM</u>	<u>00000000</u>	
<u>ENDE-BV-ZUM</u>	<u>00000000</u>	
<u>BV-GEKUEND</u>	<u>00</u>	
<u>WAEHREEL-NETTO</u>	<u>00000000</u>	
<u>DATUM-AE-BIS</u>	<u>00000000</u>	
<u>FEHLZEIT</u>	<u>00</u>	
<u>AE-UEBER</u>	<u>1</u>	
<u>ENTGELTART</u>	<u>2</u>	
<u>BEGINN-1</u>	<u>20180901</u>	
<u>ENDE-1</u>	<u>20180930</u>	
<u>BEZAZ-1</u>	<u>00000</u>	
<u>MASTD-1</u>	<u>00000</u>	
<u>AZ-UNENT-STD-1</u>	<u>00000</u>	
<u>AZ-UNENT-TAGE-1</u>	<u>00</u>	
<u>AZ-ENTSCH-STD-1</u>	<u>00000</u>	
<u>AZ-ENTSCH-TAGE-1</u>	<u>00</u>	
<u>NETTO-1</u>	<u>00036582</u>	
<u>BEGINN-2</u>	<u>20XX0801</u>	
<u>ENDE-2</u>	<u>20XX0831</u>	
<u>BEZAZ-2</u>	<u>00000</u>	
<u>MASTD-2</u>	<u>00000</u>	
<u>AZ-UNENT-STD-2</u>	<u>00000</u>	
<u>AZ-UNENT-TAGE-2</u>	<u>00</u>	
<u>AZ-ENTSCH-STD-2</u>	<u>00000</u>	
<u>AZ-ENTSCH-TAGE-2</u>	<u>00</u>	
<u>NETTO-2</u>	<u>00036582</u>	
<u>BEGINN-3</u>	<u>20XX0701</u>	

## Abgabegrund 03 –Mutterschaftsgeld

<b>DBMU – Datenbaustein Entgeltbescheinigung zur Berechnung von Mutterschaftsgeld</b>		
<b>Feld</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Bemerkungen</b>
<u>ENDE-3</u>	<u>20XX0731</u>	
<u>BEZAZ-3</u>	<u>00000</u>	
<u>MASTD-3</u>	<u>00000</u>	
<u>AZ-UNENT-STD-3</u>	<u>00000</u>	
<u>AZ-UNENT-TAGE-3</u>	<u>00</u>	
<u>AZ-ENTSCH-STD-3</u>	<u>00000</u>	
<u>AZ-ENTSCH-TAGE-3</u>	<u>00</u>	
<u>NETTO-3</u>	<u>00036582</u>	
<u>AZ-WOECH</u>	<u>0000</u>	

### 5.2.1 Abwandlungen zu 5.2 „Meldung bei mehreren Beschäftigungen“

#### 5.2.1.1 Verkürzter Berechnungszeitraum (2 Monate) wegen Beschäftigungsbeginn

<b><u>Arbeitgeber 2:</u></b>	
<u>Brutto:</u>	<u>460,00 € (festes monatliches Gehalt)</u>
<u>Netto:</u>	<u>365,82 €</u>
<u>Einmalzahlungen:</u>	<u>keine</u>
<u>Beginn des Beschäftigungsverhältnisses:</u>	<u>Mi. 01.08.20XX</u>
<u>voraussichtlicher Tag der Entbindung:</u>	<u>Do. 22.11.20XX</u>
<u>Beginn der Schutzfrist:</u>	<u>Do. 11.10.20XX</u>
<u>Abrechnung erfolgt jeweils am:</u>	<u>5. des Monats für den Vormonat</u>
<u>letzte abgerechnete Monate bei Beginn der Schutzfrist:</u>	<u>August und September 20XX</u>
<u>Fehlzeiten während dieser Monate:</u>	<u>Keine</u>

<b>DBMU – Datenbaustein Entgeltbescheinigung zur Berechnung von Mutterschaftsgeld</b>		
<b>Feld</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Bemerkungen</b>
<u>BV-BEGINN</u>	<u>20XX0801</u>	
<u>BEGINN-3</u>	<u>00000000</u>	<u>Entgeltabrechnungszeitraum 3 ist mit Grundstellung zu melden, weil keine Entgelte hierfür vorliegen.</u>
<u>ENDE-3</u>	<u>00000000</u>	
<u>NETTO-3</u>	<u>00000000</u>	

## Abgabegrund 03 –Mutterschaftsgeld

### 5.2.1.2 Verkürzter Berechnungszeitraum (1 Monat) wegen Beschäftigungsbeginn

<b><u>Arbeitgeber 2:</u></b>	
<u>Brutto:</u>	<u>460,00 € (festes monatliches Gehalt)</u>
<u>Netto:</u>	<u>365,82 €</u>
<u>Einmalzahlungen:</u>	<u>keine</u>
<u>Beginn des Beschäftigungsverhältnisses:</u>	<u>Mi. 01.09.20XX</u>
<u>voraussichtlicher Tag der Entbindung:</u>	<u>Do. 22.11.20XX</u>
<u>Beginn der Schutzfrist:</u>	<u>Do. 11.10.20XX</u>
<u>Abrechnung erfolgt jeweils am:</u>	<u>5. des Monats für den Vormonat</u>
<u>letzte abgerechnete Monate bei Beginn der</u>	
<u>Schutzfrist:</u>	<u>September 20XX</u>
<u>Fehlzeiten während dieser Monate:</u>	<u>Keine</u>

<b>DBMU – Datenbaustein Entgeltbescheinigung zur Berechnung von Mutterschaftsgeld</b>		
<u>Feld</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Bemerkungen</u>
<u>BV-BEGINN</u>	<u>20XX0901</u>	
<u>BEGINN-2</u>	<u>00000000</u>	<u>Entgeltabrechnungszeitraum 2 und 3 sind mit Grundstellung zu melden, weil keine Entgelte hierfür vorliegen</u>
<u>ENDE-2</u>	<u>00000000</u>	
<u>NETTO-2</u>	<u>00000000</u>	
<u>BEGINN-3</u>	<u>00000000</u>	
<u>ENDE-3</u>	<u>00000000</u>	
<u>NETTO-3</u>	<u>00000000</u>	

### 5.2.1.3 Mehrere Beschäftigungen (eine geringfügig entlohnt)

<b><u>Arbeitgeber 2:</u></b>	
<u>Brutto:</u>	<u>300,00 € (festes monatliches Gehalt)</u>
<u>Netto:</u>	<u>300,00 €</u>
<u>Einmalzahlungen:</u>	<u>keine</u>
<u>Beginn des Beschäftigungsverhältnisses:</u>	<u>Mi 01.06.20XX</u>
<u>voraussichtlicher Tag der Entbindung:</u>	<u>Do. 22.11.20XX</u>
<u>Beginn der Schutzfrist:</u>	<u>Do. 11.10.20XX</u>
<u>Abrechnung erfolgt jeweils am:</u>	<u>5. des Monats für den Vormonat</u>
<u>letzte abgerechnete Monate bei Beginn der</u>	
<u>Schutzfrist:</u>	<u>Juli – September 20XX</u>

### Abgabegrund 03 –Mutterschaftsgeld

<u>Fehlzeiten während dieser Monate:</u>	<u>Keine</u>
--	--------------

<b>DBMU – Datenbaustein Entgeltbescheinigung zur Berechnung von Mutterschaftsgeld</b>		
<u>Feld</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Bemerkungen</u>
<u>BEGINN-1</u>	<u>20180901</u>	<u>Auch für die geringfügige Beschäftigung besteht ein Anspruch auf Mutterschaftsgeld, weshalb für alle drei Kalendermonate die Entgelte aus beiden Beschäftigungen zu übermitteln sind, damit die Krankenkasse die Höhe des anrechenbaren Mutterschaftsgeldes zur Bestimmung des Zuschusses mitteilen kann.</u>
<u>ENDE-1</u>	<u>20180930</u>	
<u>NETTO-1</u>	<u>00030000</u>	
<u>BEGINN-2</u>	<u>20XX0801</u>	
<u>ENDE-2</u>	<u>20XX0831</u>	
<u>NETTO-2</u>	<u>00030000</u>	
<u>BEGINN-3</u>	<u>20XX0701</u>	
<u>ENDE-3</u>	<u>20XX0731</u>	
<u>NETTO-3</u>	<u>00030000</u>	

#### 5.2.1.4 Änderung der Arbeitsentgelthöhe im Berechnungszeitraum

<b><u>Sachverhalt:</u></b>	
<b><u>Arbeitgeber 2:</u></b>	
<u>Brutto:</u>	<u>460,00 € (festes monatliches Gehalt)</u>
<u>Netto:</u>	<u>365,82 €</u>
<u>Im Juni 20XX wird ein Tarifvertrag abgeschlossen, wodurch ab 01.09.20XX das Gehalt erhöht wird.</u>	
<u>Brutto:</u>	<u>488,41 €</u>
<u>Netto:</u>	<u>388,08 €</u>
<u>Einmalzahlungen:</u>	<u>keine</u>
<u>Beginn des Beschäftigungsverhältnisses:</u>	<u>Mi. 01.06.20XX</u>
<u>voraussichtlicher Tag der Entbindung:</u>	<u>Do. 22.11.20XX</u>
<u>Beginn der Schutzfrist:</u>	<u>Do. 11.10.20XX</u>
<u>Abrechnung erfolgt jeweils am:</u>	<u>5. des Monats für den Vormonat</u>
<u>letzte abgerechnete Monate bei Beginn der Schutzfrist:</u>	<u>Juli bis September 20XX</u>
<u>Fehlzeiten während dieser 3 Monate:</u>	<u>Keine</u>

Abgabegrund 03 –Mutterschaftsgeld

<b>DBMU – Datenbaustein Entgeltbescheinigung zur Berechnung von Mutterschaftsgeld</b>		
<b>Feld</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Bemerkungen</b>
<u>BEGINN-1</u>	<u>20180901</u>	Das ab 01.09.20XX erhöhte Arbeitsentgelt liegt im Bemessungszeitraum für das Mutterschaftsgeld. Damit eine korrekte Berücksichtigung bei der Höhe des Mutterschaftsgeldes erfolgen kann, muss für alle 3 Kalendermonate das erhöhte Arbeitsentgelt gemeldet werden, demnach 388,08 €.
<u>ENDE-1</u>	<u>20180930</u>	
<u>NETTO-1</u>	<u>00038808</u>	
<u>BEGINN-2</u>	<u>20XX0801</u>	
<u>ENDE-2</u>	<u>20XX0831</u>	
<u>NETTO-2</u>	<u>00038808</u>	
<u>BEGINN-3</u>	<u>20XX0701</u>	
<u>ENDE-3</u>	<u>20XX0731</u>	
<u>NETTO-3</u>	<u>00038808</u>	

5.2.1.5 **Änderung der Arbeitsentgelthöhe nach dem Berechnungszeitraum**

<b>Sachverhalt:</b>	
<b><u>Arbeitgeber 2:</u></b>	
<u>Brutto:</u>	<u>460,00 € (festes monatliches Gehalt)</u>
<u>Netto:</u>	<u>365,82 €</u>
<u>Im Juni 20XX wird ein Tarifvertrag abgeschlossen, wodurch ab 01.10.20XX das Gehalt erhöht wird.</u>	
<u>Brutto:</u>	<u>488,41 €</u>
<u>Netto:</u>	<u>388,08 €</u>
<u>Einmalzahlungen:</u>	<u>keine</u>
<u>Beginn des Beschäftigungsverhältnisses:</u>	<u>Mi, 01.06.20XX</u>
<u>voraussichtlicher Tag der Entbindung:</u>	<u>Do, 22.11.20XX</u>
<u>Beginn der Schutzfrist:</u>	<u>Do, 11.10.20XX</u>
<u>Abrechnung erfolgt jeweils am:</u>	<u>5. des Monats für den Vormonat</u>
<u>letzte abgerechnete Monate bei Beginn der Schutzfrist:</u>	<u>Juli bis September 20XX</u>
<u>Fehlzeiten während dieser 3 Monate:</u>	<u>Keine</u>

<b>DBMU – Datenbaustein Entgeltbescheinigung zur Berechnung von Mutterschaftsgeld</b>		
<b>Feld</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Bemerkungen</b>

### Abgabegrund 03 -Mutterschaftsgeld

<u>BEGINN-1</u>	<u>20180901</u>	Das ab 01.10.20XX erhöhte Arbeitsentgelt liegt außerhalb des Bemessungszeitraums für das Mutterschaftsgeld. Für alle 3 Kalendermonate ist das tatsächlich erzielte Arbeitsentgelt zu melden, demnach 365,82 €. Damit eine korrekte Berücksichtigung der Höhe des Mutterschaftsgeldes erfolgen kann, muss außerhalb des DTA EEL die Krankenkasse über die veränderten Entgelte informiert werden (Ausschluss aus dem DTA EEL siehe Anlage 3 GG)
<u>ENDE-1</u>	<u>20180930</u>	
<u>NETTO-1</u>	<u>00036582</u>	
<u>BEGINN-2</u>	<u>20XX0801</u>	
<u>ENDE-2</u>	<u>20XX0831</u>	
<u>NETTO-2</u>	<u>00036582</u>	
<u>BEGINN-3</u>	<u>20XX0701</u>	
<u>ENDE-3</u>	<u>20XX0731</u>	
<u>NETTO-3</u>	<u>00036582</u>	

#### 5.2.1.6 Privat krankenversichert

<b><u>Sachverhalt:</u></b>	
<b><u>Arbeitgeber 1:</u></b>	
<u>Brutto:</u>	<u>5.500,00 € (festes monatliches Gehalt)</u>
<u>Netto:</u>	<u>3.210,84 €</u>
<u>Einmalzahlungen:</u>	<u>keine</u>
<u>Beginn des Beschäftigungsverhältnisses:</u>	<u>Do. 01.07.20YY</u>
<b><u>Arbeitgeber 2:</u></b>	
<u>Brutto:</u>	<u>460,00 € (festes monatliches Gehalt)</u>
<u>Netto:</u>	<u>365,82 €</u>
<u>Einmalzahlungen:</u>	<u>keine</u>
<u>Beginn des Beschäftigungsverhältnisses:</u>	<u>Mi, 01.06.20XX</u>
<u>voraussichtlicher Tag der Entbindung:</u>	<u>Do, 22.11.20XX</u>
<u>Beginn der Schutzfrist:</u>	<u>Do, 11.10.20XX</u>
<u>Abrechnung erfolgt jeweils am:</u>	<u>5. des Monats für den Vormonat</u>
<u>letzte abgerechnete Monate bei Beginn der Schutzfrist:</u>	<u>Juli bis September 20XX</u>
<u>Fehlzeiten während dieser 3 Monate:</u>	<u>Keine</u>
<u>Arbeitnehmerin ist privat krankenversichert</u>	

<b><u>Ergebnis:</u></b>
<u>Es ist keine Meldung im DTA EEL abzugeben, weil Mutterschaftsgeld nicht durch die Krankenkasse gezahlt wird. Die Arbeitnehmerin erhält lediglich ein pauschales Mutterschaftsgeld vom Bundesversicherungsamt.</u>

## Abgabegrund 03 –Mutterschaftsgeld

### 5.2.1.7 Entschuldigte Fehltag

<b>Sachverhalt:</b>	
<b>Arbeitgeber 2:</b>	
<u>Brutto:</u>	460,00 € (festes monatliches Gehalt)
<u>Netto:</u>	365,82 €
<u>Abweichendes Arbeitsentgelt Juli</u>	
<u>Brutto:</u>	414,00 € (Kürzung wegen unbez. Urlaub)
<u>Netto:</u>	329,24 €
<u>Einmalzahlungen:</u>	keine
<u>Beginn des Beschäftigungsverhältnisses:</u>	Mi, 01.06.20XX
<u>voraussichtlicher Tag der Entbindung:</u>	Do, 22.11.20XX
<u>Beginn der Schutzfrist:</u>	Do, 11.10.20XX
<u>Abrechnung erfolgt jeweils am:</u>	5. des Monats für den Vormonat
<u>letzte abgerechnete Monate bei Beginn der Schutzfrist:</u>	Juli bis September 20XX
<u>Fehlzeiten während dieser 3 Monate:</u>	Unbezahlter Urlaub 04.07. – 06.07.20XX

<b>DBMU – Datenbaustein Entgeltbescheinigung zur Berechnung von Mutterschaftsgeld</b>		
<u>Feld</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Bemerkungen</u>
<u>BEGINN-1</u>	<u>20180901</u>	
<u>ENDE-1</u>	<u>20180930</u>	
<u>NETTO-1</u>	<u>00036582</u>	
<u>BEGINN-2</u>	<u>20XX0801</u>	
<u>ENDE-2</u>	<u>20XX0831</u>	
<u>NETTO-2</u>	<u>00036582</u>	
<u>BEGINN-3</u>	<u>20XX0701</u>	
<u>ENDE-3</u>	<u>20XX0731</u>	
<u>AZ-ENTSCH-TAGE-3</u>	<u>03</u>	<u>Entschuldigte Fehlzeiten werden der Arbeitnehmerin nicht zu Last gelegt und daher durch die Krankenkasse bei der Berechnung des Mutterschaftsgeldes herausgerechnet.</u>
<u>NETTO-3</u>	<u>00032924</u>	

## Abgabegrund 03 –Mutterschaftsgeld

### 5.2.1.8 Entschuldigte Teilfehltage

<b>Sachverhalt:</b>	
<b>Arbeitgeber 2:</b>	
<u>Brutto:</u>	460,00 € (festes monatliches Gehalt)
<u>Netto:</u>	365,82 €
<u>Abweichendes Arbeitsentgelt Juli</u>	
<u>Brutto:</u>	452,33 € (Kürzung wegen unbez. Urlaub)
<u>Netto:</u>	359,72 €
<u>Einmalzahlungen:</u>	keine
<u>Beginn des Beschäftigungsverhältnisses:</u>	Mi, 01.06.20XX
<u>voraussichtlicher Tag der Entbindung:</u>	Do, 22.11.20XX
<u>Beginn der Schutzfrist:</u>	Do, 11.10.20XX
<u>Abrechnung erfolgt jeweils am:</u>	5. des Monats für den Vormonat
<u>letzte abgerechnete Monate bei Beginn der Schutzfrist:</u>	Juli bis September 20XX
<u>Fehlzeiten während dieser 3 Monate:</u>	Am 04.07.20XX erfolgte ein halbtägiger unbezahlter Urlaub

<b>DBMU – Datenbaustein Entgeltbescheinigung zur Berechnung von Mutterschaftsgeld</b>		
<u>Feld</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Bemerkungen</u>
<u>BEGINN-1</u>	20180901	
<u>ENDE-1</u>	20180930	
<u>NETTO-1</u>	00036582	
<u>BEGINN-2</u>	20XX0801	
<u>ENDE-2</u>	20XX0831	
<u>NETTO-2</u>	00036582	
<u>BEGINN-3</u>	20XX0701	
<u>ENDE-3</u>	20XX0731	
<u>AZ-ENTSCH-TAGE-3</u>	00	Entschuldigte Fehlzeiten für Teiltage dürfen der Arbeitnehmerin nicht zu Last gelegt werden. Eine Berücksichtigung durch die Krankenkasse bei der Berechnung des Mutterschaftsgeldes ist bei Teiltagen nicht möglich, weshalb der Arbeitgeber diesen Fehltag nicht angeben darf und das ausgefallene Arbeitsentgelt herausrechnen muss. In diesem Fall erfolgt
<u>NETTO-3</u>	00036582	

### Abgabegrund 03 –Mutterschaftsgeld

<b>DBMU – Datenbaustein Entgeltbescheinigung zur Berechnung von Mutterschaftsgeld</b>		
<b>Feld</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Bemerkungen</b>
		daher die Übermittlung des ungekürzten Arbeitsentgelts.

#### 5.2.1.9 Unentschuldigte Teilfehltage

<b>Sachverhalt:</b>	
<b>Arbeitgeber 2:</b>	
<u>Brutto:</u>	460,00 € (festes monatliches Gehalt)
<u>Netto:</u>	365,82 €
<u>Abweichendes Arbeitsentgelt Juli</u>	
<u>Brutto:</u>	452,33 € (Kürzung wegen Arbeitsbummelei)
<u>Netto:</u>	359,72 €
<u>Einmalzahlungen:</u>	keine
<u>Beginn des Beschäftigungsverhältnisses:</u>	Mi, 01.06.20XX
<u>voraussichtlicher Tag der Entbindung:</u>	Do, 22.11.20XX
<u>Beginn der Schutzfrist:</u>	Do, 11.10.20XX
<u>Abrechnung erfolgt jeweils am:</u>	5. des Monats für den Vormonat
<u>letzte abgerechnete Monate bei Beginn der Schutzfrist:</u>	Juli bis September 20XX
<u>Fehlzeiten während dieser 3 Monate:</u>	Am 04.07.20XX erfolgte halbtägig eine Arbeitsbummelei.

<b>DBMU – Datenbaustein Entgeltbescheinigung zur Berechnung von Mutterschaftsgeld</b>		
<b>Feld</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Bemerkungen</b>
<u>BEGINN-1</u>	<u>20180901</u>	
<u>ENDE-1</u>	<u>20180930</u>	
<u>NETTO-1</u>	<u>00036582</u>	
<u>BEGINN-2</u>	<u>20XX0801</u>	
<u>ENDE-2</u>	<u>20XX0831</u>	
<u>NETTO-2</u>	<u>00036582</u>	
<u>BEGINN-3</u>	<u>20XX0701</u>	
<u>ENDE-3</u>	<u>20XX0731</u>	
<u>AZ-UNENTSCH-TAGE-3</u>	<u>00</u>	Unentschuldigte Fehlzeiten für Teiltage werden

### Abgabegrund 03 -Mutterschaftsgeld

<b>DBMU – Datenbaustein Entgeltbescheinigung zur Berechnung von Mutterschaftsgeld</b>		
<b><u>Feld</u></b>	<b><u>Inhalt</u></b>	<b><u>Bemerkungen</u></b>
<u>NETTO-3</u>	<u>00035972</u>	<u>der Arbeitnehmerin zu Last gelegt. Eine Angabe ist durch den Arbeitgeber jedoch nicht möglich, daher ist trotzdem im Feld Fehltage „00“ anzugeben, jedoch das gekürzte Arbeitsentgelt zu übermitteln.</u>

## 6. Abgabegrund 11 – Übergangsgeld Leistungen med. Reha

### 6.1 Festes Monatsentgelt mit Einkommensanrechnung (ML)

Sachverhalt:	
Brutto:	3.369,00 €
Netto:	1.889,82 €
Einmalzahlungen innerhalb der letzten 12 Monate:	8.621,91 €
Elterneigenschaft:	nein
Beginn der Beschäftigung:	01.01.19YY
Rechtskreis:	West
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation vom:	Do. 02.03.20XX
bis zum:	Do. 06.04.20XX
arbeitsunfähig vom:	Mi. 15.02.20XX
bis zum:	Beginn der Rehabilitationsmaßnahme
anrechenbare Vorerkrankungszeit vom:	Di. 07.02.20XX
bis zum:	Di. 07.02.20XX
Entgeltfortzahlung bis zum:	Mo. 27.03.20XX
Abrechnung erfolgt jeweils am:	5. des Monats für den Vormonat
letzter abgerechneter Monat bei Beginn der Arbeitsunfähigkeit:	Januar 20XX

DSLW – Datensatz Leistungswesen		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
ABGABEGRUND	11	
MM-ALLGEMEIN	J	
MM-ENTGELT	J	
MM-ZEITKG	J	
MM-EELEND	N	
MM-FEHLZEIT	J	
MM-FREISTELL	N	
MM-UNFALL	N	
MM-ENTMU	N	
MM-VOER	J	
MM-HOEENT	N	

## Abgabegrund 11 – Übergangsgeld Leistungen med. Reha

<b>DSLW – Datensatz Leistungswesen</b>		
<b>Feld</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Bemerkungen</b>
MM-BEIEIN	N	
MM-UEGLTA	J	
MM-ENTSEE	N	
MM-TRAKUG	N	
MM-ANSPRECH	J	
MM-ID	N	

<b>DBAL – Datenbaustein Allgemeines</b>		
<b>Feld</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Bemerkungen</b>
DATUM-AB	20XX0302	
AE-ERSTTAG	N	
DATUM-EGZBIS	20XX0327	
ENDE-BV-AM	00000000	
ENDE-BV-ZUM	00000000	
GRUNDBEEND	00	
PFLZUSCHLAG	J	
ARBZEITMOD	N	
MM-KUG	0	
KUG-BEGINN	00000000	
KUG-ENDE	00000000	
LAG-BEGINN-1	00000000	
LAG-ENDE-1	00000000	
LAG-BEGINN-2	00000000	
LAG-ENDE-2	00000000	

<b>DBAE – Datenbaustein Arbeitsentgelt</b>		
<b>Feld</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Bemerkungen</b>
WAEHREEL-BRUTTO	00000000	
DATUM-AE-BIS	00000000	

## Abgabegrund 11 – Übergangsgeld Leistungen med. Reha

<b>DBAE – Datenbaustein Arbeitsentgelt</b>		
<b>Feld</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Bemerkungen</b>
EAZ-BEGINN-1	20XX0101	
EAZ-ENDE-1	20XX0131	
BRUTTO-1	00336900	
NETTO-1	00188982	
UMGEWAE	00000000	
ENTGART	2	
BRUTTOAE	00000000	
NETTOAE	00000000	
EAZ-BEGINN-2	00000000	
EAZ-ENDE-2	00000000	
BRUTTO-2	00000000	
NETTO-2	00000000	
EAZ-BEGINN-3	00000000	
EAZ-ENDE-3	00000000	
BRUTTO-3	00000000	
NETTO-3	00000000	
EZKV	00457200	Betrag unterschiedlich da KV-BBG geringer als RV
EZRV	00862191	
EZALV	00862191	

<b>DBLT – Datenbaustein Zusatzdaten für die Berechnung des Übergangsgeldes bei Leistungen zur Teilhabe</b>		
<b>Feld</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Bemerkungen</b>
BV-SEIT	19YY0101	
BV-BIS	00000000	
BV-ALS		
AUSBVERH	N	
VORER	J	
VWL	000000	

Abgabegrund 11 – Übergangsgeld Leistungen med. Reha

<b>DBLT – Datenbaustein Zusatzdaten für die Berechnung des Übergangsgeldes bei Leistungen zur Teilhabe</b>		
<b>Feld</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Bemerkungen</b>
BRUTTO-SB	00000000	
NETTO-SB	00000000	
MM-VERZICHT-BEITRAGSFREI	N	
AE-UEBERGANGSBEREICH	N	
RECHTSKREIS	W	

<b>DBVO – Datenbaustein Vorerkrankungszeiten</b>		
<b>Feld</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Bemerkungen</b>
GRUNDAV	<u>3</u>	
AU-AB-AG	<u>20XX0302</u>	
AU-AB-SV	<u>00000000</u>	
KZ-AK-AU	<u>0</u>	
ANZAHL-AU	<u>1</u>	
BEGINN-AU-AG-1	<u>20XX0207</u>	Hier ist die von der Krankenkasse im Vorfeld der Meldung übermittelte anrechenbare Vorerkrankung anzugeben
ENDE-AU-AG-1	<u>20XX0207</u>	
KZ-NACHWEIS 1	<u>0</u>	
TEIL-NACHWEIS-AU-BEGINN-1	<u>00000000</u>	
TEIL-NACHWEIS-AU-ENDE-1	<u>00000000</u>	
KZ-AU 1	<u>0</u>	
TEIL-ANR-AU-BEGINN-1	<u>00000000</u>	
TEIL-ANR-AU-ENDE-1	<u>00000000</u>	

## Abgabegrund 11 – Übergangsgeld Leistungen med. Reha

### 6.2 Stundenberechnung mit Einkommensanrechnung (ML)

Sachverhalt:	
Brutto:	1.784,00 € (nach Stunden bemessen)
Netto:	925,51 €
regelmäßige Wochenarbeitszeit:	nicht vereinbart
Einmalzahlungen innerhalb der letzten 12 Monate:	1.494,31 €
Elterneigenschaft:	ja
Rechtskreis:	Ost
Beginn der Beschäftigung:	01.01.20YY
Beendigung des Arbeitsverhältnisses am:	Di. 10.08.20XX
zum:	Do. 30.09.20XX
durch:	Aufhebungsvertrag
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	
vom:	Mi. 26.05.20XX
bis zum:	Mi. 16.06.20XX
arbeitsunfähig vom:	Mo. 19.04.20XX
bis zum:	Beginn der Rehabilitationsmaßnahme
Entgeltfortzahlung bis zum:	So. 30.05.20XX
Abrechnung erfolgt jeweils am:	5. des Monats für den Vormonat
letzter abgerechneter Monat bei Beginn der Arbeitsunfähigkeit:	März 20XX
bezahlte Arbeitsstunden der letzten 3 Monate:	135,79 Std. im März
	138,00 Std. im Februar
	125,50 Std. im Januar

DSLW – Datensatz Leistungswesen		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
ABGABEGRUND	11	
MM-ALLGEMEIN	J	
MM-ENTGELT	J	
MM-ZEITKG	J	
MM-EELEND	N	
MM-FEHLZEIT	J	
MM-FREISTELL	N	
MM-UNFALL	N	
MM-ENTMU	N	

## Abgabegrund 11 – Übergangsgeld Leistungen med. Reha

<b>DSLW – Datensatz Leistungswesen</b>		
<b>Feld</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Bemerkungen</b>
MM-VOER	N	
MM-HOEENT	N	
MM-BEIEIN	N	
MM-UEGLTA	J	
MM-ENTSEE	N	
MM-TRAKUG	N	
MM-ANSPRECH	J	
MM-ID	N	

<b>DBAL – Datenbaustein Allgemeines</b>		
<b>Feld</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Bemerkungen</b>
DATUM-AB	20XX0526	
AE-ERSTTAG	N	
DATUM-EGZBIS	20XX0530	
ENDE-BV-AM	20XX0810	
ENDE-BV-ZUM	20XX0930	
GRUNDBEEND	04	
PFLZUSCHLAG	N	
ARBZEITMOD	N	
MM-KUG	0	
KUG-BEGINN	00000000	
KUG-ENDE	00000000	
LAG-BEGINN-1	00000000	
LAG-ENDE-1	00000000	
LAG-BEGINN-2	00000000	
LAG-ENDE-2	00000000	

## Abgabegrund 11 – Übergangsgeld Leistungen med. Reha

<b>DBAE – Datenbaustein Arbeitsentgelt</b>		
<b>Feld</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Bemerkungen</b>
WAEHREEL-BRUTTO	00000000	
DATUM-AE-BIS	00000000	
EAZ-BEGINN-1	20XX0301	
EAZ-ENDE-1	20XX0331	
BRUTTO-1	00178400	
NETTO-1	00092551	
UMGEWAE	00000000	
ENTGART	1	
BRUTTOAE	00000000	
NETTOAE	00000000	
EAZ-BEGINN-2	00000000	
EAZ-ENDE-2	00000000	
BRUTTO-2	00000000	
NETTO-2	00000000	
EAZ-BEGINN-3	00000000	
EAZ-ENDE-3	00000000	
BRUTTO-3	00000000	
NETTO-3	00000000	
EZKV	00149431	
EZRV	00149431	
EZALV	00149431	

<b>DBZA – Datenbaustein Arbeitszeit</b>		
<b>Feld</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Bemerkungen</b>
ANZAHL-STD	13579	
REG-AZ	0000	
MAZR-1	13579	
AZBEGINN-2	20XX0201	
AZENDE-2	20XX0228	

## Abgabegrund 11 – Übergangsgeld Leistungen med. Reha

<b>DBZA – Datenbaustein Arbeitszeit</b>		
<b>Feld</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Bemerkungen</b>
MAZR-2	13800	
AZBEGINN-3	20XX0101	
AZENDE-3	20XX0131	
MAZR-3	12550	

<b>DBLT – Datenbaustein Zusatzdaten für die Berechnung des Übergangsgeldes bei Leistungen zur Teilhabe</b>		
<b>Feld</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Bemerkungen</b>
BV-SEIT	20YY0101	
BV-BIS	00000000	
BV-ALS		
AUSBVERH	N	
VORER	N	
VWL	000000	
BRUTTO-SB	00000000	
NETTO-SB	00000000	
MM-VERZICHT- BEITRAGSFREI	N	
<u>AE-UEBERGANGSBEREICH</u>	<u>N</u>	
RECHTSKREIS	O	

## Abgabegrund 11 – Übergangsgeld Leistungen med. Reha

### 6.3 Festes Monatsentgelt mit zwei Vorerkrankungen (ML)

<b>Sachverhalt:</b>	
Brutto:	2.500,00 € (festes Monatsentgelt)
Netto:	1.500,00 €
Einmalzahlungen innerhalb der letzten 12 Monate:	keine
Elterneigenschaft:	ja
Beginn der Beschäftigung:	01.07.20YY
Rechtskreis:	West
Tätigkeit:	Maschinenbediener (Ifd. Nr. 05948)
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	
vom:	Do. 22.04.20XX
bis zum:	unbestimmt
anrechenbare Vorerkrankungszeit vom:	Fr. 05.01.20XX
bis zum:	Di. 16.01.20XX
und vom:	Mo. 01.02.20XX
bis zum:	So. 21.02.20XX
Entgeltfortzahlung bis zum:	Fr. 30.04.20XX
Abrechnung erfolgt jeweils am:	5. des Monats für den Vormonat
letzter abgerechneter Monat bei Beginn der Leistung:	März 20XX

DSLW – Datensatz Leistungswesen		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
ABGABEGRUND	11	
MM-ALLGEMEIN	J	
MM-ENTGELT	J	
MM-ZEITKG	J	
MM-EELEND	N	
MM-FEHLZEIT	J	
MM-FREISTELL	N	
MM-UNFALL	N	
MM-ENTMU	N	
MM-VOER	J	
MM-HOEENT	N	
MM-BEIEIN	N	
MM-UEGLTA	J	

## Abgabegrund 11 – Übergangsgeld Leistungen med. Reha

<b>DSLW – Datensatz Leistungswesen</b>		
<b>Feld</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Bemerkungen</b>
MM-ENTSEE	N	
MM-TRAKUG	N	
MM-ANSPRECH	J	
MM-ID	N	

<b>DBAL – Datenbaustein Allgemeines</b>		
<b>Feld</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Bemerkungen</b>
DATUM-AB	20XX0422	
AE-ERSTTAG	N	
DATUM-EGZBIS	20XX0430	
ENDE-BV-AM	00000000	
ENDE-BV-ZUM	00000000	
GRUNDBEEND	00	
PFLZUSCHLAG	N	
ARBZEITMOD	N	
MM-KUG	0	
KUG-BEGINN	00000000	
KUG-ENDE	00000000	
LAG-BEGINN-1	00000000	
LAG-ENDE-1	00000000	
LAG-BEGINN-2	00000000	
LAG-ENDE-2	00000000	

<b>DBAE – Datenbaustein Arbeitsentgelt</b>		
<b>Feld</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Bemerkungen</b>
WAEHREEL-BRUTTO	00000000	
DATUM-AE-BIS	00000000	
EAZ-BEGINN-1	20XX0301	
EAZ-ENDE-1	20XX0331	

## Abgabegrund 11 – Übergangsgeld Leistungen med. Reha

<b>DBAE – Datenbaustein Arbeitsentgelt</b>		
<b>Feld</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Bemerkungen</b>
BRUTTO-1	00250000	
NETTO-1	00150000	
UMGEWAE	00000000	
ENTGART	2	
BRUTTOAE	00000000	
NETTOAE	00000000	
EAZ-BEGINN-2	00000000	
EAZ-ENDE-2	00000000	
BRUTTO-2	00000000	
NETTO-2	00000000	
EAZ-BEGINN-3	00000000	
EAZ-ENDE-3	00000000	
BRUTTO-3	00000000	
NETTO-3	00000000	
EZKV	00000000	
EZRV	00000000	
EZALV	00000000	

<b>DBLT – Datenbaustein Zusatzdaten für die Berechnung des Übergangsgeldes bei Leistungen zur Teilhabe</b>		
<b>Feld</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Bemerkungen</b>
BV-SEIT	20YY0701	
BV-BIS	00000000	
BV-ALS	05948	Maschinenbediener
AUSBVERH	N	
VORER	J	
VWL	000000	
BRUTTO-SB	00000000	
NETTO-SB	00000000	

Abgabegrund 11 – Übergangsgeld Leistungen med. Reha

<b>DBLT – Datenbaustein Zusatzdaten für die Berechnung des Übergangsgeldes bei Leistungen zur Teilhabe</b>		
<b>Feld</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Bemerkungen</b>
MM-VERZICHT-BEITRAGSFREI	N	
AE-UEBERGANGSBEREICH	N	
RECHTSKREIS	W	

<b>DBVO – Datenbaustein Vorerkrankungszeiten</b>		
<b>Feld</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Bemerkungen</b>
GRUNDAV	<u>3</u>	
AU-AB-AG	<u>20XX0422</u>	
AU-AB-SV	<u>00000000</u>	
KZ-AK-AU	<u>0</u>	
ANZAHL-AU	<u>2</u>	
BEGINN-AU-AG-1	<u>20XX0201</u>	Hier ist die von der Krankenkasse im Vorfeld der Meldung übermittelte anrechenbare Vorerkrankung anzugeben
ENDE-AU-AG-1	<u>20XX0221</u>	
KZ-NACHWEIS 1	<u>0</u>	
TEIL-NACHWEIS-AU-BEGINN-1	<u>00000000</u>	
TEIL-NACHWEIS-AU-ENDE-1	<u>00000000</u>	
KZ-AU 1	<u>0</u>	
TEIL-ANR-AU-BEGINN-1	<u>00000000</u>	
TEIL-ANR-AU-ENDE-1	<u>00000000</u>	
BEGINN-AU-AG-2	<u>20XX0105</u>	Hier ist die von der Krankenkasse im Vorfeld der Meldung übermittelte anrechenbare Vorerkrankung anzugeben
ENDE-AU-AG-2	<u>20XX0116</u>	
KZ-NACHWEIS 2	<u>0</u>	
TEIL-NACHWEIS-AU-BEGINN-2	<u>00000000</u>	
TEIL-NACHWEIS-AU-ENDE-2	<u>00000000</u>	
KZ-AU 2	<u>0</u>	
TEIL-ANR-AU-BEGINN-2	<u>00000000</u>	

Abgabegrund 11 – Übergangsgeld Leistungen med. Reha

<b>DBVO – Datenbaustein Vorerkrankungszeiten</b>		
<b><u>Feld</u></b>	<b><u>Inhalt</u></b>	<b><u>Bemerkungen</u></b>
TEIL-ANR-AU-ENDE-2	00000000	

## 7. Abgabegrund 12 – Übergangsgeld Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (LT)

### 7.1 Vergleichsberechnung zwischen festem Monatsentgelt und Qualifikationsgruppen ohne Einmalzahlung

Bei Beginn einer Leistung zur Teilhabe am Arbeitsleben nach dem 31.12.2017 entsprechen die Angaben, die vom AG erforderlich sind, im Wesentlichen denen bei Leistungen zur medizinischen Rehabilitation. Angaben zum tariflichen bzw. ortsüblichen Arbeitsentgelt sind nicht mehr erforderlich. Die maßgebliche Qualifikationsgruppe ermitteln die RV-Träger über den Versicherten.

### 7.2 Vergleichsberechnung zwischen festem Monatsentgelt und Qualifikationsgruppen mit Einmalzahlung

Bei Beginn einer Leistung zur Teilhabe am Arbeitsleben nach dem 31.12.2017 entsprechen die Angaben, die vom AG erforderlich sind, im Wesentlichen denen bei Leistungen zur medizinischen Rehabilitation. Angaben zum tariflichen bzw. ortsüblichen Arbeitsentgelt sind nicht mehr erforderlich. Die maßgebliche Qualifikationsgruppe ermitteln die RV-Träger über den Versicherten.

## 8. Abgabegrund 21 – Verletztengeld

<b>Sachverhalt wie Beispiel 3.1 mit folgenden zusätzlichen Angaben:</b>	
Unfalltag:	Mo. 17.05.20XX
zuständig Unfallversicherung:	Verwaltungs–BG, BV Berlin
Aktenzeichen der Unfallversicherung:	X12345/888
Institutionskennzeichen( IK) der Unfallversicherung:	121191241
SV–freie SFN–Zuschläge:	231,78 € (regelmäßig)

<b>DBUN – Datenbaustein Arbeits–/Schul–/Kindergartenunfall</b>		
<b>Feld</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Bemerkungen</b>
UNFALLAZ	X12345/888	
V–TAG	20XX0517	
IKUV	121191241	
ZUSCHL–1	00023178	
ZUSCHL–2	00000000	
ZUSCHL–3	00000000	
FREISTZUSCHL	00000000	
EZUV	00200000	

**Abgabegrund 22 – Übergangsgeld (UV)**

## **9. Abgabegrund 22 – Übergangsgeld (UV)**

Siehe übrige Beispiele zum Übergangsgeld (6 „Abgabegrund 11 – Übergangsgeld Leistungen med. Reha“ und 7 „Abgabegrund 12 – Übergangsgeld Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (LT)“).  
Zusätzlich ist hier der DBUN zu liefern.

Abgabegrund 23 – Kinderpflege–Verletztengeld (UV)

## 10. Abgabegrund 23 – Kinderpflege–Verletztengeld (UV)

Sachverhalt wie Beispiel 4.1 mit folgenden zusätzlichen Angaben:	
Unfalltag:	Mo. 07.06.20XX
Angaben laut Information der für die Einrichtung (Schule, Kita) zust. Berufsgenossenschaft:	
zuständig Unfallversicherung:	Unfallkasse Berlin
Aktenzeichen der Unfallversicherung:	923A-77/1
Institutionskennzeichen( IK) der Unfallversicherung:	121191913
SV-freie SFN-Zuschläge während der Freistellung:	20,00 €

DBUN – Datenbaustein Arbeits-/Schul-/Kindergartenunfall		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
UNFALLAZ	923A-77/1	
V-TAG	20XX0607	
IKUV	121191913	
ZUSCHL-1	00000000	
ZUSCHL-2	00000000	
ZUSCHL-3	00000000	
FREISTZUSCHL	00002000	
EZUV	00000000	

## Abgabegrund 31 – Übergangsgeld (BA)

### 11. Abgabegrund 31 – Übergangsgeld (BA)

#### 11.1 Beispiel festes Monatsentgelt

Sachverhalt:	
Brutto:	3.500,00 € (festes Monatsentgelt)
Netto:	2.348,37 €
Einmalzahlungen innerhalb der letzten 12 Monate:	500,00 €
Vermögenswirksame Leistungen des Arbeitgebers:	keine
Elterneigenschaft:	ja
Beginn der Beschäftigung:	01.01.20YY
Beendigung des Arbeitsverhältnisses am:	Di. 10.08.20XX
zum:	Do. 30.09.20XX
durch:	Arbeitgeber
Rechtskreis:	West
Tätigkeit:	Kraftfahrer (Ifd. Nr. 14465)
letzter bezahlter Tag vor Beginn der LT:	Do. 30.09.20XX
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben ab:	Mi. 01.12.20XX
letzter abgerechneter Entgeltabrechnungszeitraum vor Beginn der LT:	September 20XX

DSLW – Datensatz Leistungswesen		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
ABGABEGRUND	31	
MM-ALLGEMEIN	J	
MM-ENTGELT	J	
MM-ZEITKG	N	
MM-EELEND	N	
MM-FEHLZEIT	N	
MM-FREISTELL	N	
MM-UNFALL	N	
MM-ENTMU	N	
MM-VOER	N	

## Abgabegrund 31 – Übergangsgeld (BA)

<b>DSLW – Datensatz Leistungswesen</b>		
<b>Feld</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Bemerkungen</b>
MM-HOEENT	N	
MM-BEIEIN	N	
MM-UEGLTA	J	
MM-ENTSEE	N	
MM-TRAKUG	N	
MM-ANSPRECH	J	
MM-ID	N	

<b>DBAL – Datenbaustein Allgemeines</b>		
<b>Feld</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Bemerkungen</b>
DATUM-AB	20XX1201	
AE-ERSTTAG	N	
DATUM-EGZBIS	20XX0930	
ENDE-BV-AM	20XX0810	
ENDE-BV-ZUM	20XX0930	
GRUNDBEEND	01	
PFLZUSCHLAG	N	
ARBZEITMOD	N	
MM-KUG	0	
KUG-BEGINN	00000000	
KUG-ENDE	00000000	
LAG-BEGINN-1	00000000	
LAG-ENDE-1	00000000	
LAG-BEGINN-2	00000000	
LAG-ENDE-2	00000000	

<b>DBAE – Datenbaustein Arbeitsentgelt</b>		
<b>Feld</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Bemerkungen</b>
WAEHREEL-BRUTTO	00000000	

## Abgabegrund 31 – Übergangsgeld (BA)

<b>DBAE – Datenbaustein Arbeitsentgelt</b>		
<b>Feld</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Bemerkungen</b>
DATUM-AE-BIS	00000000	
EAZ-BEGINN-1	20XX0901	
EAZ-ENDE-1	20XX0930	
BRUTTO-1	00350000	
NETTO-1	00234837	
UMGEWAE	00000000	
ENTGART	2	
BRUTTOAE	00000000	
NETTOAE	00000000	
EAZ-BEGINN-2	00000000	
EAZ-ENDE-2	00000000	
BRUTTO-2	00000000	
NETTO-2	00000000	
EAZ-BEGINN-3	00000000	
EAZ-ENDE-3	00000000	
BRUTTO-3	00000000	
NETTO-3	00000000	
EZKV	00050000	
EZRV	00050000	
EZALV	00050000	

## Abgabegrund 31 – Übergangsgeld (BA)

DBLT – Datenbaustein Zusatzdaten für die Berechnung des Übergangsgeldes bei Leistungen zur Teilhabe		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
BV-SEIT	20YY0101	
BV-BIS	20XX0930	
BV-ALS	14465	Kraftfahrer
AUSBVERH	N	
VORER	0	
VWL	000000	
BRUTTO-SB	00000000	
NETTO-SB	00000000	
MM-VERZICHT-BEITRAGSFREI		
<u>AE-UEBERGANGSBEREICH</u>		
RECHTSKREIS	W	

### 11.2 Beispiel Stundenlohn mit Mehrarbeit

<b>Sachverhalt:</b>	
Brutto:	2.486,08 € (Stundenlohn)
erzielt in:	179,50 Std.
Netto:	1.602,99 €
Einmalzahlungen innerhalb der letzten 12 Monate:	250,00 €
Vermögenswirksame Leistungen des Arbeitgebers:	keine
Elterneigenschaft:	ja
Beginn der Beschäftigung:	16.04.20YY
Beendigung des Arbeitsverhältnisses am:	Mo. 26.07.20XX
zum:	Di. 31.08.20XX
durch:	Arbeitnehmer
Rechtskreis:	West
Tätigkeit:	Tischler (lfd. Nr. 02595)
letzter bezahlter Tag vor Beginn der LT:	Di. 31.08.20XX
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben ab:	Mi. 01.12.20XX
letzter abgerechneter Entgeltabrechnungszeitraum vor Beginn der LT:	August 20XX
vereinbarte wöchentliche Arbeitszeit:	40,00 Std.

## Abgabegrund 31 – Übergangsgeld (BA)

Mehrarbeit in den letzten 3 abgerechneten Monaten:	3,50 Std. im August 20XX 17,00 Std. im Juli 20XX 12,00 Std. im Juni 20XX
--	--

<b>DSLW – Datensatz Leistungswesen</b>		
<b>Feld</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Bemerkungen</b>
ABGABEGRUND	31	
MM-ALLGEMEIN	J	
MM-ENTGELT	J	
MM-ZEITKG	J	
MM-EELEND	N	
MM-FEHLZEIT	N	
MM-FREISTELL	N	
MM-UNFALL	N	
MM-ENTMU	N	
MM-VOER	N	
MM-HOEENT	N	
MM-BEIEIN	N	
MM-UEGLTA	J	
MM-ENTSEE	N	
MM-TRAKUG	N	
MM-ANSPRECH	J	
MM-ID	N	

<b>DBAL – Datenbaustein Allgemeines</b>		
<b>Feld</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Bemerkungen</b>
DATUM-AB	20XX1201	
AE-ERSTTAG	N	
DATUM-EGZBIS	20XX0831	
ENDE-BV-AM	20XX0726	
ENDE-BV-ZUM	20XX0831	

## Abgabegrund 31 – Übergangsgeld (BA)

<b>DBAL – Datenbaustein Allgemeines</b>		
<b>Feld</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Bemerkungen</b>
GRUNDBEEND	02	
PFLZUSCHLAG	N	
ARBZEITMOD	N	
MM-KUG	0	
KUG-BEGINN	00000000	
KUG-ENDE	00000000	
LAG-BEGINN-1	00000000	
LAG-ENDE-1	00000000	
LAG-BEGINN-2	00000000	
LAG-ENDE-2	00000000	

<b>DBAE – Datenbaustein Arbeitsentgelt</b>		
<b>Feld</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Bemerkungen</b>
WAEHREEL-BRUTTO	00000000	
DATUM-AE-BIS	00000000	
EAZ-BEGINN-1	20XX0801	
EAZ-ENDE-1	20XX0831	
BRUTTO-1	00248608	
NETTO-1	00160299	
UMGEWAE	00000000	
ENTGART	1	
BRUTTOAE	00000000	
NETTOAE	00000000	
EAZ-BEGINN-2	00000000	
EAZ-ENDE-2	00000000	
BRUTTO-2	00000000	
NETTO-2	00000000	
EAZ-BEGINN-3	00000000	
EAZ-ENDE-3	00000000	
BRUTTO-3	00000000	

### Abgabegrund 31 – Übergangsgeld (BA)

<b>DBAE – Datenbaustein Arbeitsentgelt</b>		
<b>Feld</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Bemerkungen</b>
NETTO-3	00000000	
EZKV	00025000	
EZRV	00025000	
EZALV	00025000	

<b>DBZA – Datenbaustein Arbeitszeit</b>		
<b>Feld</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Bemerkungen</b>
ANZAHL-STD	17950	
REG-AZ	4000	
MAZR-1	00350	
AZBEGINN-2	20XX0701	
AZENDE-2	20XX0731	
MAZR-2	01700	
AZBEGINN-3	20XX0601	
AZENDE-3	20XX0630	
MAZR-3	01200	

<b>DBLT – Datenbaustein Zusatzdaten für die Berechnung des Übergangsgeldes bei Leistungen zur Teilhabe</b>		
<b>Feld</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Bemerkungen</b>
BV-SEIT	20YY0416	
BV-BIS	20XX0831	
BV-ALS	02595	Tischler
AUSBVERH	N	
VORER	0	
VWL	000000	
BRUTTO-SB	00000000	
NETTO-SB	00000000	
MM-VERZICHT-BEITRAGSFREI		
<u>AE-UEBERGANGSBEREICH</u>		

Abgabegrund 31 – Übergangsgeld (BA)

<b>DBLT – Datenbaustein Zusatzdaten für die Berechnung des Übergangsgeldes bei Leistungen zur Teilhabe</b>		
<b>Feld</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Bemerkungen</b>
RECHTSKREIS	W	

## 12. Abgabegrund 41 – Anforderung Vorerkrankungsmittelungen

### 12.1 Anfrage bei einer Vorerkrankung

<b>Sachverhalt:</b>	
Arbeitsunfähigkeit wegen Krankheit Beginn der Arbeitsunfähigkeit laut Bescheinigung: Di. 31.08.20XX Vorherige Arbeitsunfähigkeit Di. 01.06.20XX – Do. 25.06.20XX	

<b>DSLW – Datensatz Leistungswesen</b>		
<b>Feld</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Bemerkungen</b>
ABGABEGRUND	41	
MM-NAME	J	
MM-ANSCHRIFT	J	
MM-ALLGEMEIN	N	
MM-ENTGELT	N	
MM-ZEITKG	N	
MM-EELEUDE	N	
MM-FEHLZEIT	N	
MM-FREISTELL	N	
MM-UNFALL	N	
MM-ENTMU	N	
MM-VOER	J	
MM-HOEENT	N	
MM-BEIEIN	N	
MM-UEGLTA	N	
MM-ENTSEE	N	
MM-TRAKUG	N	
MM-ANSPRECH	J	
MM-ID	N	

## Abgabegrund 41 – Anforderung Vorerkrankungsmittelungen

DBVO – Datenbaustein Vorerkrankungszeiten		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
GRUNDAV	1	
AU-AB-AG	20XX0831	
AU-AB-SV	00000000	
KZ-AK-AU	0	
ANZAHL-AU	1	
BEGINN-AU-AG-1	20XX0601	
ENDE-AU-AG-1	20XX0625	
KZ-NACHWEIS 1	0	
TEIL-NACHWEIS-AU-BEGINN-1	00000000	
TEIL-NACHWEIS-AU-ENDE-1	00000000	
KZ-AU 1	0	
TEIL-ANR-AU-BEGINN-1	00000000	
TEIL-ANR-AU-ENDE-1	00000000	

### 12.2 Mehrere Vorerkrankungen

Sachverhalt:
<p>Wie 12.1, jedoch folgende vorherige Arbeitsunfähigkeiten:</p> <p style="text-align: right;">Di. 01.06.20XX – Do. 25.06.20XX Mo. 03.05.20XX – Do. 06.05.20XX Do. 01.10.20YY – Mi. 28.10.20YY</p>

DBVO – Datenbaustein Vorerkrankungszeiten		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
GRUNDAV	1	
AU-AB-AG	20XX0831	
AU-AB-SV	00000000	
KZ-AK-AU	0	
ANZAHL-AU-AG	2	

## Abgabegrund 41 – Anforderung Vorerkrankungsmittelungen

DBVO – Datenbaustein Vorerkrankungszeiten		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
BEGINN-AU-AG-1	20XX0601	
ENDE-AU-AG-1	20XX0625	
KZ-NACHWEIS 1	0	
TEIL-NACHWEIS-AU-BEGINN-1	00000000	
TEIL-NACHWEIS-AU-ENDE-1	00000000	
KZ-AU 1	0	
TEIL-ANR-AU-BEGINN-1	00000000	
TEIL-ANR-AU-ENDE-1	00000000	
BEGINN-AU-AG-2	20XX0503	
ENDE-AU-AG-2	20XX0506	
KZ-NACHWEIS 1	0	
TEIL-NACHWEIS-AU-BEGINN-1	00000000	
TEIL-NACHWEIS-AU-ENDE-1	00000000	
KZ-AU 1	0	
TEIL-ANR-AU-BEGINN-1	00000000	
TEIL-ANR-AU-ENDE-1	00000000	

Die Arbeitsunfähigkeit vom 01.10.20YY – 28.10.20YY darf nicht mehr angefragt werden, weil zwischen dem 03.05.20XX und der 28.10.20YY mehr als 6 Monate liegen.

### 12.3 Keine Vorerkrankungsanfrage wegen 6 Monatsfrist

<b>Sachverhalt:</b>	
Wie 12.1, jedoch nur folgende vorherige Arbeitsunfähigkeit:	10.01.20XX – 28.01.20XX

Eine Vorerkrankungsanfrage darf nicht erfolgen, weil zwischen dem Ende der Arbeitsunfähigkeit vom 10.01.20XX – 28.01.20XX und dem Beginn der aktuellen Arbeitsunfähigkeit am 31.08.20XX

## Abgabegrund 41 – Anforderung Vorerkrankungsmitteilungen

mehr als 6 Monate vergangen sind.

### 12.4 Mehrere Vorerkrankungen ohne Mindestumfang

<b>Sachverhalt:</b>	
Wie 12.1, jedoch folgende Arbeitsunfähigkeiten:	
Anrechenbare Arbeitsunfähigkeit	Di. 01.06.20XX – Do. 10.06.20XX
Nicht anrechenbare Arbeitsunfähigkeit	Mo. 03.05.20XX – Do. 06.05.20XX
Voraussichtliches Ende der aktuellen AU	Di. 08.09.20XX

Es ist kein Datensatz abzugeben, weil die kumulierten Zeiten (01.06.20XX – 10.06.20XX = 10 Tage, 03.05.20XX – 06.05.20XX = 4 Tage, 31.08. 20XX – 08.09.20XX = 9 Tage, insgesamt 23 Tage) der anzufragenden Arbeitsunfähigkeiten mit der aktuellen Arbeitsunfähigkeit zum Zeitpunkt der Meldung nicht mindestens 30 Tage umfassen.

### 12.5 Mehrere Vorerkrankungen bei Verwaltung der AU ohne Endedatum

<b>Sachverhalt:</b>	
Wie 12.1, jedoch folgende Arbeitsunfähigkeiten:	
Anrechenbare Arbeitsunfähigkeit	Di. 01.06.20XX – Do. 10.06.20XX
Nicht anrechenbare Arbeitsunfähigkeit	Mo. 03.05.20XX – Do. 06.05.20XX
Voraussichtliches Ende der aktuellen AU	Kein Ende im System erfasst
Tagesdatum:	02.09.20XX

Werden in Entgeltabrechnungssystemen die Fehlzeiten mit einem offenen Ende verwaltet, ist zur Prüfung der Frist die AU mit einer Dauer von einer Woche in die Zukunft ab dem Tagesdatum zu beurteilen, demnach in diesem Fall bis zum 08.09.20XX.

Es ist kein Datensatz abzugeben, weil die kumulierten Zeiten (01.06.20XX – 10.06.20XX = 10 Tage, 03.05.20XX – 06.05.20XX = 4 Tage, 31.08. 20XX – 08.09.20XX = 9 Tage, insgesamt 23 Tage) der anzufragenden Arbeitsunfähigkeiten mit der aktuellen Arbeitsunfähigkeit zum Zeitpunkt der Meldung nicht mindestens 30 Tage umfassen

### 13. Abgabegrund 42 – Abfrage Ende der Entgeltersatzleistung

<b>Sachverhalt:</b>	
Arbeitsunfähigkeit wegen Krankheit Beginn der Arbeitsunfähigkeit laut Bescheinigung: Di. 31.08.20XX Beginn Krankengeld: Di. 12.10.20XX	

<b>DSLW – Datensatz Leistungswesen</b>		
<b>Feld</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Bemerkungen</b>
ABGABEGRUND	42	
MM-NAME	J	
MM-ANSCHRIFT	J	
MM-ALLGEMEIN	N	
MM-ENTGELT	N	
MM-ZEITKG	N	
MM-EELEND	J	
MM-FEHLZEIT	N	
MM-FREISTELL	N	
MM-UNFALL	N	
MM-ENTMU	N	
MM-VOER	N	
MM-HOEENT	N	
MM-BEIEIN	N	
MM-UEGLTA	N	
MM-ENTSEE	N	
MM-TRAKUG	N	
MM-ANSPRECH	J	
MM-ID	N	

## Abgabegrund 42 – Abfrage Ende der Entgeltersatzleistung

<b>DBEE – Datenbaustein Ende Entgeltersatzleistung</b>		
<b>Feld</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Bemerkungen</b>
EEL-ABAG	20XX1012	
EEL-ABSV	00000000	
EEL-ENDE	00000000	
GRUNDBEENDEEL	0	

## 14. Abgabegrund 51 – Höhe der beitragspflichtigen Einnahmen (§ 23c SGB IV)

<b>Sachverhalt:</b>	
Diese Meldung erfolgt als Antwort auf die Mitteilung der Höhe der Entgeltersatzleistung (17.1 „Meldung durch SVT bei Leistungsbezug“)	
Beginn der Zahlung:	Di. 01.09.20XX
Höhe der beitragspflichtigen Einnahmen	
Brutto:	315,48 €
Netto:	241,12 €

DSLW – Datensatz Leistungswesen		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
ABGABEGRUND	51	
MM-NAME	J	
MM-ANSCHRIFT	J	
MM-ALLGEMEIN	N	
MM-ENTGELT	N	
MM-ZEITKG	N	
MM-EELEND	N	
MM-FEHLZEIT	N	
MM-FREISTELL	N	
MM-UNFALL	N	
MM-ENTMU	N	
MM-VOER	N	
MM-HOEENT	N	
MM-BEIEIN	J	
MM-UEGLTA	N	
MM-ENTSEE	N	
MM-TRAKUG	N	
MM-ANSPRECH	J	

**Abgabegrund 51 – Höhe der beitragspflichtigen Einnahmen (§ 23c SGB IV)**

<b>DSLW – Datensatz Leistungswesen</b>		
<b>Feld</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Bemerkungen</b>
MM-ID	N	

<b>DBBE – Datenbaustein Höhe der beitragspflichtigen Einnahmen (§ 23c SGB IV)</b>		
<b>Feld</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Bemerkungen</b>
ZAHL-BEGINN	20XX0901	
BEITRPFL-BRUTTO	00031548	
BEITRPFL-NETTO	00024112	

## 15. Abgabegrund 61 – Vorerkrankungszeiten KV

### 15.1 Anrechenbare Vorerkrankung

<b>Sachverhalt:</b>	
Krankenkasse antwortet auf Anfrage des Arbeitgebers (siehe Abgabegrund 41, Beispiel 12.1)	
Beginn der Arbeitsunfähigkeit:	Mo. 31.08.20XX
Anrechenbare Vorerkrankungen:	Di. 01.06.20XX – Do. <u>25</u> .06.20XX

<b>DSLW – Datensatz Leistungswesen</b>		
<b>Feld</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Bemerkungen</b>
ABGABEGRUND	61	
MM-NAME	J	
MM-ANSCHRIFT	J	
MM-ALLGEMEIN	N	
MM-ENTGELT	N	
MM-ZEITKG	N	
MM-EELEND	N	
MM-FEHLZEIT	N	
MM-FREISTELL	N	
MM-UNFALL	N	
MM-ENTMU	N	
MM-VOER	J	
MM-HOEENT	N	
MM-BEIEIN	N	
MM-UEGLTA	N	
MM-ENTSEE	N	
MM-TRAKUG	N	
MM-ANSPRECH	J	
MM-ID	N	

## Abgabegrund 61 – Vorerkrankungszeiten KV

DBVO – Datenbaustein Vorerkrankungszeiten		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
GRUNDAV	1	
AU-AB-AG	20XX0831	
AU-AB-SV	00000000	
KZ-AK-AU	0	
ANZAHL-AU	1	
BEGINN-AU-AG-1	20XX0601	
ENDE-AU-AG-1	20XX06 <u>25</u>	
KZ-NACHWEIS-1	1	
TEIL-NACHWEIS-AU-BEGINN-1	00000000	
TEIL-NACHWEIS-AU-ENDE-1	00000000	
KZ-AU-1	1	
TEIL-ANR_AU-BEGINN-1	00000000	
TEIL-ANR-AU-ENDE-1	00000000	

### 15.2 Abweichender AU-Beginn und erweiterte Rückmeldung durch die Krankenkasse

Sachverhalt:	
Krankenkasse antwortet auf Anfrage des Arbeitgebers (siehe Abgabegrund 41, Beispiel 12.1)	
Beginn der Arbeitsunfähigkeit bei Arbeitgeber:	Mo. 31.08.20XX
Beginn der Arbeitsunfähigkeit bei Krankenkasse:	Mi. 02.09.20XX
Anrechenbare Vorerkrankungen:	Di. 01.06.20XX – Do. <u>25</u> .06.20XX
Weitere der Krankenkasse Arbeitsunfähigkeiten, welche der Arbeitgeber nicht angefragt hat:	
Anrechenbare AU	Mo. 03.05.20XX – Do. 06.05.20XX
Nicht anrechenbare AU	Mo. 05.04.20XX – Mo. 12.04.20XX

## Abgabegrund 61 – Vorerkrankungszeiten KV

DBVO – Datenbaustein Vorerkrankungszeiten		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
GRUNDAV	1	
AU-AB-AG	20XX0831	
AU-AB-SV	20XX0902	
KZ-AK-AU	0	
ANZAHL-AU	3	
BEGINN-AU-AG-1	20XX0601	
ENDE-AU-AG-1	20XX06 <u>25</u>	
KZ-NACHWEIS-1	1	
TEIL-NACHWEIS-AU-BEGINN-1	00000000	
TEIL-NACHWEIS-AU-ENDE-1	00000000	
KZ-AU-1	1	
TEIL-ANR_AU-BEGINN-1	00000000	
TEIL-ANR-AU-ENDE-1	00000000	
BEGINN-AU-AG-2	20XX0503	
ENDE-AU-AG-2	20XX0506	
KZ-NACHWEIS-2	1	
TEIL-NACHWEIS-AU-BEGINN-2	00000000	
TEIL-NACHWEIS-AU-ENDE-2	00000000	
KZ-AU-2	1	
TEIL-ANR_AU-BEGINN-2	00000000	
TEIL-ANR-AU-ENDE-2	00000000	

Die Krankenkasse meldet dem Arbeitgeber nur ggf. weitere für die Entgeltfortzahlung relevante anrechenbare Arbeitsunfähigkeitszeiten zurück; die Arbeitsunfähigkeit vom Mo. 05.04.20XX – Mo. 12.04.20XX ist nicht anrechenbar und wird daher nicht übermittelt. Bei der Rückmeldung etwaiger über die Anfrage hinausgehender anrechenbarer Arbeitsunfähigkeiten ist zu beachten, dass diese erst nach den bisher vom Arbeitgeber gemeldeten Zeiträumen anzufügen sind.

## Abgabegrund 61 – Vorerkrankungszeiten KV

### 15.3 Mehrere Vorerkrankungen

<b>Sachverhalt:</b>	
Wie 15.1, jedoch folgende Arbeitsunfähigkeiten:	
Anrechenbare Arbeitsunfähigkeit	Di. 01.06.20XX – Do. 25.06.20XX
Nicht anrechenbare Arbeitsunfähigkeit	Mo. 03.05.20XX – Do. 06.05.20XX

<b>DBVO – Datenbaustein Vorerkrankungszeiten</b>		
<b>Feld</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Bemerkungen</b>
GRUNDAV	1	
AU-AB-AG	20XX0831	
AU-AB-SV	00000000	
KZ-AK-AU	0	
ANZAHL-AU	2	
BEGINN-AU-AG-1	20XX0601	
ENDE-AU-AG-1	20XX0625	
KZ-NACHWEIS-1	1	
TEIL-NACHWEIS-AU-BEGINN-1	00000000	
TEIL-NACHWEIS-AU-ENDE-1	00000000	
KZ-AU-1	1	
TEIL-ANR_AU-BEGINN-1	00000000	
TEIL-ANR-AU-ENDE-1	00000000	
BEGINN-AU-AG-2	20XX0503	
ENDE-AU-AG-2	20XX0506	
KZ-NACHWEIS-2	1	
TEIL-NACHWEIS-AU-BEGINN-2	00000000	
TEIL-NACHWEIS-AU-ENDE-2	00000000	
KZ-AU-2	2	
TEIL-ANR_AU-BEGINN-2	00000000	

## Abgabegrund 61 – Vorerkrankungszeiten KV

DBVO – Datenbaustein Vorerkrankungszeiten		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
TEIL-ANR-AU-ENDE-2	00000000	

### 15.4 Teilweise Anrechnung

Sachverhalt:	
Krankenkasse antwortet auf Anfrage des Arbeitgebers	
Beginn der Arbeitsunfähigkeit:	Mo. 31.08.20XX
Teilweise Anrechenbarkeit der Arbeitsunfähigkeit für den Zeitraum	
	Di. 01.06.20XX – Do. <u>25</u> .06.20XX
	Fr. 04.06.20XX – Do. <u>25</u> .06.20XX
Nicht anrechenbare Arbeitsunfähigkeit	Mo. 03.05.20XX – Do. 06.05.20XX

DBVO – Datenbaustein Vorerkrankungszeiten		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
GRUNDAV	1	
AU-AB-AG	20XX0831	
AU-AB-SV	00000000	
KZ-AK-AU	0	
ANZAHL-AU	2	
BEGINN-AU-AG-1	20XX0601	
ENDE-AU-AG-1	20XX0625	
KZ-NACHWEIS-1	1	
TEIL-NACHWEIS-AU-BEGINN-1	00000000	
TEIL-NACHWEIS-AU-ENDE-1	00000000	
KZ-AU-1	5	
TEIL-ANR_AU-BEGINN-1	20XX0604	
TEIL-ANR-AU-ENDE-1	20XX06 <u>25</u>	

## Abgabegrund 61 – Vorerkrankungszeiten KV

DBVO – Datenbaustein Vorerkrankungszeiten		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
BEGINN-AU-AG-2	20XX0503	
ENDE-AU-AG-2	20XX0506	
KZ-NACHWEIS-2	1	
TEIL-NACHWEIS-AU-BEGINN-2	00000000	
TEIL-NACHWEIS-AU-ENDE-2	00000000	
KZ-AU-2	2	
TEIL-ANR_AU-BEGINN-2	00000000	
TEIL-ANR-AU-ENDE-2	00000000	

Sofern eine Arbeitsunfähigkeit nur teilweise aufgrund derselben Diagnose wie die zu beurteilende Arbeitsunfähigkeit bestand, ist lediglich eine teilweise Anrechnung dieser Zeiten auf die Dauer des Entgeltfortzahlungsanspruches möglich.

### 15.5 Teilweise Anrechnung aufgrund teilweise fehlender AU-Bescheinigung

Sachverhalt:	
Krankenkasse antwortet auf Anfrage des Arbeitgebers	
Beginn der Arbeitsunfähigkeit:	Mo. 31.08.20XX
Angefragte Vorerkrankung:	Di. 01.06.20XX – Do. 25.06.20XX Mo. 03.05.20XX – Do. 06.05.20XX
Vorliegende AU-Bescheinigung für Vorerkrankung:	Fr. 04.06.20XX – Do. 25.06.20XX
Anrechenbarer Zeitraum :	Fr. 04.06.20XX – Do. 25.06.20XX
Nicht anrechenbare Arbeitsunfähigkeit	Mo. 03.05.20XX – Do. 06.05.20XX

DBVO – Datenbaustein Vorerkrankungszeiten		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
GRUNDAV	1	
AU-AB-AG	20XX0831	
AU-AB-SV	00000000	

## Abgabegrund 61 – Vorerkrankungszeiten KV

DBVO – Datenbaustein Vorerkrankungszeiten		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
KZ-AK-AU	0	
ANZAHL-AU	2	
BEGINN-AU-AG-1	20XX0601	
ENDE-AU-AG-1	20XX0625	
KZ-NACHWEIS-1	2	
TEIL-NACHWEIS-AU-BEGINN-1	20XX0604	
TEIL-NACHWEIS-AU-ENDE-1	20XX0625	
KZ-AU-1	1	
TEIL-ANR_AU-BEGINN-1	00000000	
TEIL-ANR-AU-ENDE-1	00000000	
BEGINN-AU-AG-2	20XX0503	
ENDE-AU-AG-2	20XX0506	
KZ-NACHWEIS-2	1	
TEIL-NACHWEIS-AU-BEGINN-2	00000000	
TEIL-NACHWEIS-AU-ENDE-2	00000000	
KZ-AU-2	2	
TEIL-ANR_AU-BEGINN-2	00000000	
TEIL-ANR-AU-ENDE-2	00000000	

Sofern eine Arbeitsunfähigkeit nur teilweise vorliegt, kann die Krankenkasse nur die Anrechenbarkeit dieses Teilzeitraums prüfen. Der anrechenbare Teil wird entsprechend dem Arbeitgeber übermittelt.

Sofern dem Arbeitgeber für den der Krankenkasse nicht vorliegenden Zeitraum eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung vorliegt, ist zur Prüfung der Durchschlag der Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung der Krankenkasse zu übermitteln bzw. der Versicherte zur Vorlage aufzufordern. Da die Krankenkasse nicht einschätzen kann, ob ein Nachweis für diesen Teil des angefragten Arbeitsunfähigkeitszeitraums nachgereicht werden wird, ist der bisher nicht durch die Krankenkasse prüfbare Teilzeitraum bei Vorliegen eines Nachweises durch den Arbeitgeber erneut anzufordern; demnach sollte dieser Zeitraum frühestens 3 Wochen nach Erhalt

## Abgabegrund 61 – Vorerkrankungszeiten KV

der Rückantwort erneut mit Meldegrund „41“ angefragt werden.

Liegt dem Arbeitgeber für den der Krankenkasse nicht vorliegenden Zeitraum ebenfalls keine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung vor, kann eine weitere Prüfung durch diesen nicht erfolgen.

### 15.6 Keine Anrechnung, aber nur teilweise vorliegende AU-Bescheinigung

<b>Sachverhalt:</b>	
Krankenkasse antwortet auf Anfrage des Arbeitgebers	
Beginn der Arbeitsunfähigkeit:	Mo. 31.08.20XX
Angefragte Vorerkrankung:	Di. 01.06.20XX – Do. 25.06.20XX Mo. 03.05.20XX – Do. 06.05.20XX
Vorliegende AU-Bescheinigung für Vorerkrankung:	Fr. 04.06.20XX – Do. 25.06.20XX
Nicht anrechenbarer Zeitraum :	Fr. 04.06.20XX – Do. 25.06.20XX
Nicht anrechenbare Arbeitsunfähigkeit	Mo. 03.05.20XX – Do. 06.05.20XX

DBVO – Datenbaustein Vorerkrankungszeiten		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
GRUNDAV	1	
AU-AB-AG	20XX0831	
AU-AB-SV	00000000	
KZ-AK-AU	0	
ANZAHL-AU	2	
BEGINN-AU-AG-1	20XX0601	
ENDE-AU-AG-1	20XX0625	
KZ-NACHWEIS-1	2	
TEIL-NACHWEIS-AU-BEGINN-1	20XX0604	
TEIL-NACHWEIS-AU-ENDE-1	20XX0625	
KZ-AU-1	2	
TEIL-ANR_AU-BEGINN-1	00000000	
TEIL-ANR-AU-ENDE-1	00000000	

## Abgabegrund 61 – Vorerkrankungszeiten KV

DBVO – Datenbaustein Vorerkrankungszeiten		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
BEGINN-AU-AG-2	20XX0503	
ENDE-AU-AG-2	20XX0506	
KZ-NACHWEIS-2	1	
TEIL-NACHWEIS-AU-BEGINN-2	00000000	
TEIL-NACHWEIS-AU-ENDE-2	00000000	
KZ-AU-2	2	
TEIL-ANR_AU-BEGINN-2	00000000	
TEIL-ANR-AU-ENDE-2	00000000	

Sofern eine Arbeitsunfähigkeit nur teilweise vorliegt, kann der Krankenkasse nur die Anrechenbarkeit dieses Teilzeitraums prüfen. Der nicht anrechenbare Teil wird entsprechend dem Arbeitgeber übermittelt.

Sofern dem Arbeitgeber für den dem Krankenkasse nicht vorliegenden Zeitraum eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung vorliegt, ist zur Prüfung der Durchschlag der Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung dem Krankenkasse zu übermitteln bzw. der Versicherte zur Vorlage aufzufordern. Da die Krankenkasse nicht einschätzen kann, ob ein Nachweis für diesen Teil des angefragten Arbeitsunfähigkeitszeitraums nachgereicht werden wird, ist der bisher nicht durch die Krankenkasse prüfbare Teilzeitraum bei Vorliegen eines Nachweises durch den Arbeitgeber erneut anzufragen; demnach sollte dieser Zeitraum frühestens 3 Wochen nach Erhalt der Rückantwort erneut mit Meldegrund „41“ angefragt werden.

Liegt dem Arbeitgeber für den der Krankenkasse nicht vorliegenden Zeitraum ebenfalls keine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung vor, kann eine weitere Prüfung durch diesen nicht erfolgen.

## Abgabegrund 61 – Vorerkrankungszeiten KV

### 15.7 Fehlende Arbeitsunfähigkeiten

<b>Sachverhalt:</b>
Wie 12.1, jedoch liegt die aktuelle Arbeitsunfähigkeit ab Mo. 31.08.20XX liegt der Krankenkasse nicht vor.

<b>DBVO – Datenbaustein Vorerkrankungszeiten</b>		
<b>Feld</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Bemerkungen</b>
GRUNDAV	1	
AU-AB-AG	20XX0831	
AU-AB-SV	00000000	
KZ-AK-AU	4	
BEGINN-AU-AG-1	20XX0601	
ENDE-AU-AG-1	20XX0625	
KZ-NACHWEIS-1	1	
TEIL-NACHWEIS-AU-BEGINN-1	00000000	
TEIL-NACHWEIS-AU-ENDE-1	00000000	
KZ-AU-1	0	
TEIL-ANR_AU-BEGINN-1	00000000	
TEIL-ANR-AU-ENDE-1	00000000	

Durch die Angabe „1“ im Feld KZ-NACHWEIS-1 teilt die Krankenkasse dem Arbeitgeber mit, dass eine Prüfung der Vorerkrankung zwar aufgrund des fehlenden aktuellen Arbeitsunfähigkeitsnachweises nicht möglich ist, aber der Arbeitsunfähigkeitsnachweis für den Zeitraum 01.06.20XX – 25.06.20XX vorliegt.

Der Arbeitgeber übermittelt der Krankenkasse zur weiteren Prüfung den Durchschlag der Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung bzw. fordert den Versicherten zur Vorlage auf. Die Übermittlung des Kennzeichens „4“ durch die Krankenkasse stellt daher lediglich eine Zwischennachricht dar.

## Abgabegrund 61 – Vorerkrankungszeiten KV

### 15.8 Fehlende Arbeitsunfähigkeiten

<b>Sachverhalt:</b>
Wie 12.1, jedoch liegt sowohl die aktuelle Arbeitsunfähigkeit ab Mo. 31.08.20XX als auch die Vorerkrankung vom Di. 01.06.20XX – Do. 25.06.20XX der Krankenkasse nicht vor.

<b>DBVO – Datenbaustein Vorerkrankungszeiten</b>		
<b>Feld</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Bemerkungen</b>
GRUNDAV	1	
AU-AB-AG	20XX0831	
AU-AB-SV	00000000	
KZ-AK-AU	4	
BEGINN-AU-AG-1	20XX0601	
ENDE-AU-AG-1	20XX0625	
KZ-NACHWEIS-1	4	
TEIL-NACHWEIS-AU-BEGINN-1	00000000	
TEIL-NACHWEIS-AU-ENDE-1	00000000	
KZ-AU-1	0	
TEIL-ANR_AU-BEGINN-1	00000000	
TEIL-ANR-AU-ENDE-1	00000000	

Durch die Angabe „4“ im Feld KZ-NACHWEIS-1 teilt die Krankenkasse dem Arbeitgeber mit, dass eine Prüfung der Vorerkrankung sowohl aufgrund des fehlenden aktuellen Arbeitsunfähigkeitsnachweises nicht möglich ist, als auch der Arbeitsunfähigkeitsnachweis für den Zeitraum 01.06.20XX – 25.06.20XX fehlt. Um eine abschließende Prüfung vornehmen zu können, wird demnach ein Nachweis für die Vorerkrankung und die aktuelle Arbeitsunfähigkeit benötigt.

Der Arbeitgeber übermittelt der Krankenkasse zur weiteren Prüfung den Durchschlag der Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen bzw. fordert den Versicherten zur Vorlage auf. Die Übermittlung des Kennzeichens „4“ durch die Krankenkasse stellt daher lediglich eine Zwischennachricht dar.

## Abgabegrund 61 – Vorerkrankungszeiten KV

### 15.9 Zusammentreffen unterschiedlicher Rückmeldetatbestände

<b>Sachverhalt:</b>	
Krankenkasse antwortet auf Anfrage des Arbeitgebers	
Beginn der Arbeitsunfähigkeit:	Mo. 31.08.20XX
Teilweise Anrechenbarkeit der Arbeitsunfähigkeit für den Zeitraum	Di. 01.06.20XX – Do. 25.06.20XX Fr. 04.06.20XX – Do. 25.06.20XX
Nicht anrechenbare Arbeitsunfähigkeit	Mo. 03.05.20XX – Do. 06.05.20XX
Anrechenbare Arbeitsunfähigkeit	Mi. 31.03.20XX – Do. 15.04.20XX
Nicht vorliegende Arbeitsunfähigkeit	Di. 12.01.20XX – Fr. 29.01.20XX
Weitere Prüfung der Arbeitsunfähigkeit	Mo. 19.10.20YY – So. 20.12.20YY

<b>DBVO – Datenbaustein Vorerkrankungszeiten</b>		
<b>Feld</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Bemerkungen</b>
GRUNDAV	1	
AU-AB-AG	20XX0831	
AU-AB-SV	00000000	
KZ-AK-AU	0	
ANZAHL-AU	5	
BEGINN-AU-AG-1	20XX0601	
ENDE-AU-AG-1	20XX0625	
KZ-NACHWEIS-1	1	
TEIL-NACHWEIS-AU-BEGINN-1	00000000	
TEIL-NACHWEIS-AU-ENDE-1	00000000	
KZ-AU-1	5	
TEIL-ANR_AU-BEGINN-1	20XX0604	
TEIL-ANR-AU-ENDE-1	20XX0625	
BEGINN-AU-AG-2	20XX0503	
ENDE-AU-AG-2	20XX0506	
KZ-NACHWEIS-2	1	

## Abgabegrund 61 – Vorerkrankungszeiten KV

<b>DBVO – Datenbaustein Vorerkrankungszeiten</b>		
<b>Feld</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Bemerkungen</b>
TEIL-NACHWEIS-AU-BEGINN-2	00000000	
TEIL-NACHWEIS-AU-ENDE-2	00000000	
KZ-AU-2	2	
TEIL-ANR-AU-BEGINN-2	00000000	
TEIL-ANR-AU-ENDE-2	00000000	
BEGINN-AU-AG-3	20XX0331	
ENDE-AU-AG-3	20XX0415	
KZ-NACHWEIS-3	1	
TEIL-NACHWEIS-AU-BEGINN-3	00000000	
TEIL-NACHWEIS-AU-ENDE-3	00000000	
KZ-AU-3	1	
TEIL-ANR-AU-BEGINN-3	00000000	
TEIL-ANR-AU-ENDE-3	00000000	
BEGINN-AU-AG-4	20XX0112	
ENDE-AU-AG-4	20XX0129	
KZ-NACHWEIS-4	4	
TEIL-NACHWEIS-AU-BEGINN-4	00000000	
TEIL-NACHWEIS-AU-ENDE-4	00000000	
KZ-AU-4	0	
TEIL-ANR-AU-BEGINN-4	00000000	
TEIL-ANR-AU-ENDE-4	00000000	
BEGINN-AU-AG-5	20YY1019	
ENDE-AU-AG-5	20YY1220	
KZ-NACHWEIS-5	1	
TEIL-NACHWEIS-AU-	00000000	

## Abgabegrund 61 – Vorerkrankungszeiten KV

DBVO – Datenbaustein Vorerkrankungszeiten		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
BEGINN-5		
TEIL-NACHWEIS-AU-ENDE-5	00000000	
KZ-AU-5	3	
TEIL-ANR-AU-BEGINN-5	00000000	
TEIL-ANR-AU-ENDE-5	00000000	

Der Arbeitgeber übermittelt der Krankenkasse zur weiteren Prüfung den Durchschlag der Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung für den Zeitraum 12.01.2010 – 29.01.2010 bzw. fordert den Versicherten zur Vorlage auf. Die Übermittlung der Kennzeichen „3“ und „4“ durch die Krankenkasse stellen daher lediglich eine Zwischennachricht dar. Sobald der Krankenkasse der AU-Nachweis vorliegt oder die Prüfung abgeschlossen wurde, übermittelt diese erneut einen Datensatz an den Arbeitgeber mit angepasstem Inhalt.

### 15.10 Mehrere anrechenbare Teilzeiträume während einer vom Arbeitgeber angefragten Arbeitsunfähigkeit

Sachverhalt:	
Krankenkasse antwortet auf Anfrage des Arbeitgebers	
Beginn der Arbeitsunfähigkeit:	Mo. 31.08.20XX
Teilweise Anrechenbarkeit der Arbeitsunfähigkeit für die Zeiträume und	Di. 01.06.20XX – Mi. 30.06.2010 Di. 01.06.2010 – Do. 10.06.2010 Mo. 14.06.2010 – Mi. 30.06.2010

DBVO – Datenbaustein Vorerkrankungszeiten		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
GRUNDAV	1	
AU-AB-AG	20XX0831	
AU-AB-SV	00000000	
KZ-AK-AU	0	
ANZAHL-AU	2	
BEGINN-AU-AG-1	20XX0601	

## Abgabegrund 61 – Vorerkrankungszeiten KV

<b>DBVO – Datenbaustein Vorerkrankungszeiten</b>		
<b>Feld</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Bemerkungen</b>
ENDE-AU-AG-1	20XX0630	
KZ-NACHWEIS-1	<u>2</u>	
TEIL-NACHWEIS-AU-BEGINN-1	20XX0601	
TEIL-NACHWEIS-AU-ENDE-1	20XX0610	
KZ-AU-1	1	
TEIL-ANR_AU-BEGINN-1	00000000	
TEIL-ANR-AU-ENDE-1	00000000	
BEGINN-AU-AG-2	20XX0614	
ENDE-AU-AG-2	20XX0630	
KZ-NACHWEIS-2	1	
TEIL-NACHWEIS-AU-BEGINN-2	00000000	
TEIL-NACHWEIS-AU-ENDE-2	00000000	
KZ-AU-2	1	
TEIL-ANR-AU-BEGINN-2	00000000	
TEIL-ANR-AU-ENDE-2	00000000	

Bei der Krankenkasse liegt keine durchgängige anrechenbare Arbeitsunfähigkeit vom 01.06. bis 30.06.2010 vor. Da je gemeldeten Zeitraum nur ein anrechenbarer Teilzeitraum zurückgemeldet werden kann, meldet die Krankenkasse den zweiten Teilzeitraum als zusätzliche anrechenbare Arbeitsunfähigkeit zurück.

## Abgabegrund 61 – Vorerkrankungszeiten KV

### 15.11 Mehrere vom Arbeitgeber angefragte Teilzeiträume bilden eine durchgängige Arbeitsunfähigkeit

<b>Sachverhalt:</b>	
Krankenkasse antwortet auf Anfrage des Arbeitgebers	
Beginn der Arbeitsunfähigkeit:	Mo. 31.08.20XX
Anrechenbare Arbeitsunfähigkeit	Di. 01.06.20XX – Mi. 09.06.20XX
Anrechenbare Arbeitsunfähigkeit	Fr. 12.06.20XX – Mi. 30.06.20XX
Der Krankenkasse liegt eine durchgängige Arbeitsunfähigkeit vor:	
	Di. 01.06.20XX – Mi. 30.06.20XX

<b>DBVO – Datenbaustein Vorerkrankungszeiten</b>		
<b>Feld</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Bemerkungen</b>
GRUNDAV	1	
AU-AB-AG	20XX0831	
AU-AB-SV	00000000	
KZ-AK-AU	0	
ANZAHL-AU	3	
BEGINN-AU-AG-1	20XX0601	
ENDE-AU-AG-1	20XX0609	
KZ-NACHWEIS-1	1	
TEIL-NACHWEIS-AU-BEGINN-1	00000000	
TEIL-NACHWEIS-AU-ENDE-1	00000000	
KZ-AU-1	1	
TEIL-ANR_AU-BEGINN-1	00000000	
TEIL-ANR-AU-ENDE-1	00000000	
BEGINN-AU-AG-2	20XX0612	
ENDE-AU-AG-2	20XX0630	
KZ-NACHWEIS-2	1	
TEIL-NACHWEIS-AU-BEGINN-2	00000000	

## Abgabegrund 61 – Vorerkrankungszeiten KV

<b>DBVO – Datenbaustein Vorerkrankungszeiten</b>		
<b>Feld</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Bemerkungen</b>
TEIL-NACHWEIS-AU-ENDE-2	00000000	
KZ-AU-2	1	
TEIL-ANR-AU-BEGINN-2	00000000	
TEIL-ANR-AU-ENDE-2	00000000	
BEGINN-AU-AG-3	20XX0610	
ENDE-AU-AG-3	20XX0611	
KZ-NACHWEIS-3	1	
TEIL-NACHWEIS-AU-BEGINN-3	00000000	
TEIL-NACHWEIS-AU-ENDE-3	00000000	
KZ-AU-3	1	
TEIL-ANR-AU-BEGINN-3	00000000	
TEIL-ANR-AU-ENDE-3	00000000	

Bei der Krankenkasse liegt eine durchgängige anrechenbare Arbeitsunfähigkeit vom 01.06.20XX bis 30.06.20XX vor. Der vom Arbeitgeber nicht erfragte Zeitraum (10.06.20XX – 11.06.20XX) wird von der Krankenkasse deshalb zusätzlich als weitere für die Entgeltfortzahlung relevante anrechenbare Arbeitsunfähigkeitszeit an die angefragten Zeiträume angefügt.

## 16. Abgabegrund 62 – Mitteilung Ende der Entgeltersatzleistung

### 16.1 Ende wegen Arbeitsfähigkeit

<b>Sachverhalt:</b>	
Sozialversicherungsträger antwortet auf Anfrage des Arbeitgebers (siehe Abgabegrund 42)	
Arbeitsunfähigkeit wegen Krankheit	
Beginn der Arbeitsunfähigkeit laut Bescheinigung:	Di. 31.08.20XX
Beginn Krankengeld:	Di. 12.10.20XX
Ende Krankengeld	Fr. 12.11.20XX
Beendigungsgrund	Arbeitsfähigkeit

DSLW – Datensatz Leistungswesen		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
ABGABEGRUND	62	
MM-NAME	J	
MM-ANSCHRIFT	J	
MM-ALLGEMEIN	N	
MM-ENTGELT	N	
MM-ZEITKG	N	
MM-EELEND	J	
MM-FEHLZEIT	N	
MM-FREISTELL	N	
MM-UNFALL	N	
MM-ENTMU	N	
MM-VOER	N	
MM-HOEENT	N	
MM-BEIEIN	N	
MM-UEGLTA	N	
MM-ENTSEE	N	
MM-TRAKUG	N	

## Abgabegrund 62 – Mitteilung Ende der Entgeltersatzleistung

<b>DSLW – Datensatz Leistungswesen</b>		
<b>Feld</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Bemerkungen</b>
MM-ANSPRECH	J	
MM-ID	N	

<b>DBEE – Datenbaustein Ende Entgeltersatzleistung</b>		
<b>Feld</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Bemerkungen</b>
EEL-ABAG	20XX1012	
EEL-ABSV	00000000	
EEL-ENDE	20XX1112	
GRUNDBEENDEEL	03	

### 16.2 Abweichender Beginn der EEL und Leistungsablauf

<b>Sachverhalt:</b>		
Sozialversicherungsträger antwortet auf Anfrage des Arbeitgebers (siehe Abgabegrund 42)		
Arbeitsunfähigkeit wegen Krankheit		
Beginn der Arbeitsunfähigkeit laut Bescheinigung:		Di. 31.08.20XX
Beginn Krankengeld beim Arbeitgeber:		Di. 12.10.20XX
Beginn Krankengeld bei Krankenkasse		Do. 14.10.20XX
Ende Krankengeld		Fr. 12.12.20XX
Beendigungsgrund		Leistungsablauf

Die Meldung an den Arbeitgeber erfolgt nur auf dessen Anforderung mit Meldegrund „42“

<b>DBEE – Datenbaustein Ende Entgeltersatzleistung</b>		
<b>Feld</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Bemerkungen</b>
EEL-ABAG	20XX1012	
EEL-ABSV	20XX1014	
EEL-ENDE	20XX1212	
GRUNDBEENDEEL	05	

## Abgabegrund 62 – Mitteilung Ende der Entgeltersatzleistung

### 16.3 Rückmeldung bei laufendem Leistungsbezug

<b>Sachverhalt:</b>	
Sozialversicherungsträger antwortet auf Anfrage des Arbeitgebers (siehe Abgabegrund 42) Arbeitsunfähigkeit wegen Krankheit Beginn der Arbeitsunfähigkeit laut Bescheinigung: Di. 31.08.20XX Beginn Krankengeld beim Arbeitgeber: Di. 12.10.20XX Laufender Krankengeldbezug	

DBEE – Datenbaustein Ende Entgeltersatzleistung		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
EEL-ABAG	20XX1012	
EEL-ABSV	00000000	
EEL-ENDE	99999999	
GRUNDBEENDEEL	02	

Die Meldung an den Arbeitgeber erfolgt nur auf dessen Anforderung mit Meldegrund „42“

Die Übermittlung des Kennzeichens „02“ durch die Krankenkasse stellt eine Zwischennachricht dar. Endet die Entgeltersatzleistung, wird durch die Krankenkasse ohne erneute Anforderung durch den Arbeitgeber ein aktualisierter Datensatz übermittelt.

### 16.4 Rückmeldung bei fehlendem Leistungsbezug

<b>Sachverhalt:</b>	
Sozialversicherungsträger antwortet auf Anfrage des Arbeitgebers (siehe Abgabegrund 42) Arbeitsunfähigkeit wegen Krankheit Beginn der Arbeitsunfähigkeit laut Bescheinigung: Di. 31.08.20XX Beginn Krankengeld beim Arbeitgeber: Di. 12.10.20XX Ende der Arbeitsunfähigkeit: Di. 12.10.20XX Kein Krankengeldbezug wegen fehlender Vorlage einer AU-Bescheinigung	

## Abgabegrund 62 – Mitteilung Ende der Entgeltersatzleistung

Die Meldung an den Arbeitgeber erfolgt nur auf dessen Anforderung mit Meldegrund „42“

DBEE – Datenbaustein Ende Entgeltersatzleistung		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
EEL-ABAG	20XX1012	
EEL-ABSV	00000000	
EEL-ENDE	00000000	
GRUNDBEENDEEL	01	

### 16.5 Meldung durch SVT bei Leistungsablauf ohne Anforderung

Sachverhalt:		
Arbeitsunfähigkeit wegen Krankheit		Do. 05.03.20YY
Beginn der Arbeitsunfähigkeit laut Bescheinigung:		Do. 05.03.20YY
Beginn Krankengeld bei Krankenkasse		Do. 16.04.20YY
Abschließende Berechnung und Mitteilung des Leistungsablaufs an den Versicherten		Di. 17.05.20XX
Ende Krankengeld		Mi. 31.08.20XX
Beendigungsgrund		Leistungsablauf

Die Meldung an den Arbeitgeber erfolgt durch die Krankenkasse ohne Anforderung durch den Arbeitgeber, zeitnah nach der Mitteilung des Leistungsablaufs an den Versicherten am 17.05.20XX.

DBEE – Datenbaustein Ende Entgeltersatzleistung		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
EEL-ABAG		
EEL-ABSV	20YY0305	
EEL-ENDE	20XX0831	
GRUNDBEENDEEL	05	

## Abgabegrund 62 – Mitteilung Ende der Entgeltersatzleistung

### 16.6 Rückmeldung wegen Mutterschaftsgeldbezug

#### 16.6.1 Entbindung am voraussichtlichen Entbindungstag

<b>Sachverhalt:</b>	
Voraussichtlicher Tag der Entbindung laut Bescheinigung	
Bescheinigung	Mi. 08.03.20XX
Schutzfristbeginn	Mi. 25.01.20XX
Mutterschaftsgeldbezug	Mi. 25.01.20XX – Mi. 03.05.20XX

Die Meldung an den Arbeitgeber erfolgt nur auf dessen Anforderung mit Meldegrund „42“.

DBEE – Datenbaustein Ende Entgeltersatzleistung		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
EEL-ABAG	20XX0125	
EEL-ABSV		
EEL-ENDE	20XX0503	
GRUNDBEENDEEL	03	

Der Anspruch auf Mutterschaftsgeld besteht für die Dauer der Schutzfristen, demnach 6 Wochen vor der Entbindung, den Entbindungstag und 8 Wochen nach der Entbindung.

#### 16.6.2 Vorzeitige Entbindung

<b>Sachverhalt:</b>	
Wie 16.6.1 jedoch entbindet die Frau bereits vorzeitig am 01.03.20XX	

Die Meldung an den Arbeitgeber erfolgt nur auf dessen Anforderung mit Meldegrund „42“.

DBEE – Datenbaustein Ende Entgeltersatzleistung		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
EEL-ABAG	20XX0125	
EEL-ABSV		
EEL-ENDE	20XX0503	
GRUNDBEENDEEL	03	

## Abgabegrund 62 – Mitteilung Ende der Entgeltersatzleistung

Für die Zeit, für welche Mutterschaftsgeld vor der Entbindung nicht in Anspruch genommen werden konnte, verlängert sich der Anspruch auf Mutterschaftsgeld nach der Entbindung entsprechend um diesen Zeitraum.

### 16.6.3 Freiwillige Arbeit in der Schutzfrist vor der Entbindung

<b>Sachverhalt:</b>
Wie 16.6.1 jedoch arbeitet die Frau noch freiwillig bis zum 08.02.20XX

Die Meldung an den Arbeitgeber erfolgt nur auf dessen Anforderung mit Meldegrund „42“.

DBEE – Datenbaustein Ende Entgeltersatzleistung		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
EEL-ABAG	20XX0209	
EEL-ABSV		
EEL-ENDE	20XX0503	
GRUNDBEENDEEL	03	

Für die Zeit, für welche Mutterschaftsgeld vor der Entbindung aufgrund der freiwilligen Arbeit nicht in Anspruch genommen werden konnte, verlängert sich der Anspruch auf Mutterschaftsgeld nach der Entbindung **nicht**.

### 16.6.4 Verspätete Entbindung

<b>Sachverhalt:</b>
Wie 16.6.1 jedoch entbindet die Frau bereits erst am 15.03.20XX

Die Meldung an den Arbeitgeber erfolgt nur auf dessen Anforderung mit Meldegrund „42“.

DBEE – Datenbaustein Ende Entgeltersatzleistung		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
EEL-ABAG	20XX0125	
EEL-ABSV		

## Abgabegrund 62 – Mitteilung Ende der Entgeltersatzleistung

DBEE – Datenbaustein Ende Entgeltersatzleistung		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
EEL-ENDE	20XX0510	
GRUNDBEENDEEL	03	

Erfolgt die Entbindung erst nach dem voraussichtlichen Entbindungstag, so verlängert sich der Anspruch auf Mutterschaftsgeld vor der Entbindung um diesen Zeitraum.

### 16.6.5 Vorliegen eines Verlängerungstatbestands

<b>Sachverhalt:</b>
Wie 16.6.1 jedoch entbindet die Frau Mehrlinge bereits am 22.02.20XX

Die Meldung an den Arbeitgeber erfolgt bei Vorliegen eines Verlängerungstatbestandes durch die Krankenkasse ohne Anforderung durch den Arbeitgeber, zeitnah nach der Mitteilung des Verlängerungstatbestandes durch die Versicherte.

DBEE – Datenbaustein Ende Entgeltersatzleistung		
Feld	Inhalt	Bemerkungen
EEL-ABAG	20XX012 <u>5</u>	
EEL-ABSV		
EEL-ENDE	20XX0531	Der Februar hat in diesem Beispiel 28 Kalendertage.
GRUNDBEENDEEL	06	

Der Anspruch auf Mutterschaftsgeld verlängert sich bei Früh- und Mehrlingsgeburten von 8 Wochen auf 12 Wochen nach der Entbindung. Sofern auch hier Zeiten bestehen, für welche Mutterschaftsgeld vor der Entbindung nicht in Anspruch genommen werden konnte, verlängert sich der Anspruch auf Mutterschaftsgeld nach der Entbindung entsprechend um diesen Zeitraum.

## Abgabegrund 71 – Höhe der Entgelersatzleistung

### 17. Abgabegrund 71 – Höhe der Entgelersatzleistung

#### 17.1 Meldung durch SVT bei Leistungsbezug

<b>Sachverhalt:</b>	
Krankenkasse antwortet auf Meldung des Arbeitgebers	
Beginn der Zahlung:	01.09.20XX
Höhe der täglichen Entgelersatzleistung	
Brutto:	63,00 €
Netto:	41,02 €

<b>DSLW – Datensatz Leistungswesen</b>		
<b>Feld</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Bemerkungen</b>
ABGABEGRUND	71	
MM-NAME	J	
MM-ANSCHRIFT	J	
MM-ALLGEMEIN	N	
MM-ENTGELT	N	
MM-ZEITKG	N	
MM-EELEND	N	
MM-FEHLZEIT	N	
MM-FREISTELL	N	
MM-UNFALL	N	
MM-ENTMU	N	
MM-VOER	N	
MM-HOEENT	J	
MM-BEIEIN	N	
MM-UEGLTA	N	
MM-ENTSEE	N	
MM-TRAKUG	N	
MM-ANSPRECH	J	
MM-ID	N	

## Abgabegrund 71 – Höhe der Entgelersatzleistung

<b>DBHE – Datenbaustein Höhe der Entgelersatzleistung</b>		
<b>Feld</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Bemerkungen</b>
ZAHL-BEGINN	20XX0901	
EEL-BRUTTO	00006300	
EEL-NETTO	00004102	

### 17.2 Meldung durch SVT bei fehlendem Leistungsbezug

<b>Sachverhalt:</b>	
<u>Arbeitsunfähigkeit wegen Krankheit</u>	<u>Do. 05.03.20XX</u>
<u>Beginn der Arbeitsunfähigkeit laut</u>	
<u>Bescheinigung:</u>	<u>Do. 05.03.20XX</u>
<u>Ende der Entgeltfortzahlung</u>	<u>Do. 15.04.20XX</u>
<u>Abschließende Berechnung und Mitteilung des</u>	
<u>Ende der Arbeitsunfähigkeit</u>	<u>Di. 17.04.20XX</u>
<u>Aufgrund fehlender Mitwirkung wird kein</u>	
<u>Krankengeld gezahlt</u>	<u>16.04.20XX – 17.04.20XX</u>

<b>DBHE – Datenbaustein Höhe der Entgelersatzleistung</b>		
<b>Feld</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Bemerkungen</b>
<u>ZAHL-BEGINN</u>	<u>20XX0416</u>	<u>Als Beginn der Zahlung der Entgelersatzleistung wird hier das Datum des theoretischen ersten Leistungstages anzugeben sowie Grundstellung bei den Beträgen.</u>
<u>EEL-BRUTTO</u>	<u>00000000</u>	
<u>EEL-NETTO</u>	<u>00000000</u>	

## Abgabegrund 71 – Höhe der Entgeltersatzleistung

### 17.3 Meldung durch SVT bei verspätetem Leistungsbezug

<b>Sachverhalt:</b>	
<u>Arbeitsunfähigkeit wegen Krankheit</u>	<u>Do. 05.03.20XX</u>
<u>Beginn der Arbeitsunfähigkeit laut</u>	
<u>Bescheinigung:</u>	<u>Do. 05.03.20XX</u>
<u>Ende der Entgeltfortzahlung</u>	<u>Do. 15.04.20XX</u>
<u>Abschließende Berechnung und Mitteilung des</u>	
<u>Aufgrund verspäteter Vorlage der AU-</u>	
<u>Bescheinigung ruht der Anspruch</u>	
<u>auf Krankengeld</u>	<u>16.04.20XX - 17.04.20XX</u>
<u>Beginn der Zahlung:</u>	<u>18.04.20XX</u>
<u>Höhe der täglichen Entgeltersatzleistung</u>	
<u>Brutto:</u>	<u>63,00 €</u>
<u>Netto:</u>	<u>41,02 €</u>

### DBHE – Datenbaustein Höhe der Entgeltersatzleistung

<u>Feld</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Bemerkungen</u>
<u>ZAHL-BEGINN</u>	<u>20XX0418</u>	<u>Als Beginn der Zahlung der</u> <u>Entgeltersatzleistung wird hier das Datum des</u> <u>tatsächlichen ersten Leistungstages angegeben.</u>
<u>EEL-BRUTTO</u>	<u>00006300</u>	
<u>EEL-NETTO</u>	<u>00004102</u>	

### 17.4 Meldung durch SVT bei Veränderung der Leistungshöhe

<b>Sachverhalt:</b>	
<u>Arbeitsunfähigkeit wegen Krankheit</u>	<u>Do. 05.03.20XX</u>
<u>Beginn der Arbeitsunfähigkeit laut</u>	
<u>Bescheinigung:</u>	<u>Do. 05.03.20XX</u>
<u>Ende der Entgeltfortzahlung</u>	<u>Do. 15.04.20XX</u>
<u>Abschließende Berechnung und Mitteilung des</u>	
<u>Beginn der Zahlung:</u>	<u>16.04.20XX</u>
<u>Höhe der täglichen Entgeltersatzleistung</u>	
<u>Brutto:</u>	<u>63,00 €</u>
<u>Netto:</u>	<u>41,02 €</u>
<u>Dynamisierung des Krankengeldes zum</u>	<u>01.03.20ZZ</u>

## Abgabegrund 71 – Höhe der Entgeltersatzleistung

<b>DBHE – Datenbaustein Höhe der Entgeltersatzleistung</b>		
<b>Feld</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Bemerkungen</b>
<u>ZAHL-BEGINN</u>	<u>20XX0416</u>	
<u>EEL-BRUTTO</u>	<u>00006300</u>	
<u>EEL-NETTO</u>	<u>00004102</u>	
Die Dynamisierung und damit Veränderung der Höhe des Krankengeldes ab 01.03.20XX werden dem Arbeitgeber außerhalb des DTA EEL übermittelt (Anlage 3 GG).		

### 17.5 Meldung durch SVT als zweitleistender Träger

<b>Sachverhalt:</b>	
<u>Arbeitsunfähigkeit wegen Krankheit</u>	<u>Do. 05.03.20XX</u>
<u>Beginn der Arbeitsunfähigkeit laut Bescheinigung:</u>	<u>Do. 05.03.20XX</u>
<u>Ende der Entgeltfortzahlung</u>	<u>Do. 15.04.20XX</u>
<u>Abschließende Berechnung und Mitteilung des</u>	
<u>Beginn der Zahlung des Krankengeldes:</u>	<u>16.04.20XX</u>
<u>Höhe der täglichen Entgeltersatzleistung</u>	
<u>Brutto:</u>	<u>63,00 €</u>
<u>Netto:</u>	<u>41,02 €</u>
<u>Rehabilitationsleistung mit</u>	
<u>Übergangsgeldbezug:</u>	<u>14.05.20XX – 01.06.20XX</u>
<u>Höhe der täglichen Entgeltersatzleistung</u>	
<u>Brutto:</u>	<u>54,00 €</u>
<u>Netto:</u>	<u>35,16 €</u>

#### 1. Meldung der Krankenkasse

<b>DBHE – Datenbaustein Höhe der Entgeltersatzleistung</b>		
<b>Feld</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Bemerkungen</b>
<u>ZAHL-BEGINN</u>	<u>20XX0416</u>	
<u>EEL-BRUTTO</u>	<u>00006300</u>	
<u>EEL-NETTO</u>	<u>00004102</u>	

## Abgabegrund 71 – Höhe der Entgelersatzleistung

### 2. Meldung des Rentenversicherungsträgers

<b>DBHE – Datenbaustein Höhe der Entgelersatzleistung</b>		
<b>Feld</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Bemerkungen</b>
<u>ZAHL-BEGINN</u>	<u>20XX0514</u>	
<u>EEL-BRUTTO</u>	<u>00005400</u>	
<u>EEL-NETTO</u>	<u>00003516</u>	
<u>Aufgrund der gesetzlich in § 69 SGB IX vorgesehenen Kontinuität der Bemessungsgrundlage übermittelt die Krankenkasse dem Rentenversicherungsträger das der Bemessung zu Grunde gelegte Arbeitsentgelt außerhalb des DTA EEL. Nach Berechnung des Übergangsgeldes wird dem Arbeitgeber eine entsprechende Meldung der Höhe der Entgelersatzleistung ohne Anforderung durch den Arbeitgeber übermittelt, weil die Krankenkasse neben den Entgeltdaten auch die Adressierungsdaten dem Rentenversicherungsträger übermittelt.</u>		

Abgabegrund 99 – Wechsel der meldenden Stelle

## 18. Abgabegrund 99 – Wechsel der meldenden Stelle

<b>Sachverhalt:</b>	
Meldung mit Grund „01“ wegen Krankengeldbezugs durch den Arbeitgeber am	08.03.20XX
Meldestellenwechsel zum:	01.04.20XX
Bezug von Krankengeld durch den Arbeitnehmer bis	15.08.20XX

<b>DSLW – Datensatz Leistungswesen</b>		
<b>Feld</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Bemerkungen</b>
ABGABEGRUND	99	
MM-NAME	J	
MM-ANSCHRIFT	J	
MM-ALLGEMEIN	N	
MM-ENTGELT	N	
MM-ZEITKG	N	
MM-EELEND	N	
MM-FEHLZEIT	N	
MM-FREISTELL	N	
MM-UNFALL	N	
MM-ENTMU	N	
MM-VOER	N	
MM-HOEENT	N	
MM-BEIEIN	N	
MM-UEGLTA	N	
MM-ENTSEE	N	
MM-TRAKUG	N	
MM-ANSPRECH	J	
MM-ID	N	

## **Abgabegrund 99 – Wechsel der meldenden Stelle**

Dem Sozialversicherungsträger ist aufgrund des laufenden Entgeltersatzleistungsbezugs der Wechsel der meldenden Stelle durch die Abgabe einer Meldung mit Grund „99“ bekanntzugeben.

Hat der Leistungsbezug bereits geendet oder ist lediglich die Abfrage des Endes der Entgeltersatzleistung oder Anforderung einer Vorerkrankungsanfrage versandt worden, so ist eine Meldung nicht erforderlich.